H0
H0e

Roco

2026
Neuheiten

Groß in Detail und Technik

www.roco.cc

COLLECTOR'S**EDITION**

Wir stellen vor:

Mit der neuen COLLECTOR'S **EDITION** eröffnet ROCO ab 2026 eine Produktlinie, die das Beste aus über sechs Jahrzehnten Modellbahnentwicklung vereint. Jedes Modell erscheint in einer **streng limitierten** Auflage von **555 Exemplaren** und präsentiert ausgewählte Vorbilder aus allen Epochen – umgesetzt mit höchster Präzision und feinsten Details und einer Fertigungsqualität, die Sammler sofort erkennen.

Alle Modelle der COLLECTOR'S **EDITION** sind durch ihre charakteristische **EXCLUSIV-Kennzeichnung** eindeutig ausgewiesen; das erste Modell dieser neuen Reihe präsentiert sich schon auf **Seite 86**.

EXCLUSIV

Auf Seite 86

Liebe ROCO-Modellbahnfreunde,

voller Elan und Tatendrang starten wir gemeinsam in ein neues Modellbahnjahr! An dieser Stelle möchten wir uns – auch im Namen unserer zahlreichen Mitarbeiter:innen weltweit – ganz herzlich für Ihre Treue bedanken.

Unser Anspruch bleibt unverändert: Wir geben alles für perfekte Modelle. Deshalb freuen wir uns, Ihnen im Sortiment 2026 gleich mehrere spannende Neuerungen zu präsentieren: So kehren in immer mehr Modellen nach und nach die beliebten 5-Pol-Motoren zurück.

Auch unsere Z21start erscheint unter dem Label "Z21 START newGen" als neue Einsteiger-Zentrale. Ausgelegt für den perfekten und im Preis attraktiven Einstieg in das schönste Hobby der Welt.

Was Papageien mit der Eisenbahn zu tun haben? Nun ja, die Dampflokomotiven der CSD-Reihe 477 waren aufgrund ihrer optischen Erscheinung und der knalligen Lackierung echte Eye-Catcher im Bahnverkehr und begeisterten viele Fans, so bürgerte sich der Spitzname ein. ROCO setzt diesen besonderen Vorbildern nun ein echtes Denkmal.

Ein oft geäußerter Wunsch geht ebenfalls in Erfüllung: Die technische Überarbeitung ausgewählter Dampflokomotiven aus dem ehemaligen FLEISCHMANN-Sortiment ist in vollem Gange! Mit dabei sind die elegante S 10.1 der KPEV, die Baureihe 39.10 der DB sowie die Baureihe 22 der DR.

Bei ROCO rollt auch der Diesel noch längst nicht auf das Abstellgleis: Mit der kompletten Neukonstruktion der V 90 bzw. späteren 290 bringen wir ein zeitgemäßes und anlagentaugliches Modell auf die Schienen. Ein zweites Highlight: die Baureihe 217 rollt ebenfalls mit allen Details auf die H0-Schienen. Der Reigen wird ergänzt mit der Erweiterung der Variantenvielfalt bei unserer V-100-Ost.

Außerdem klären wir mit einem besonderen Modell auf, was Flirten mit der Eisenbahn zu tun hat: die Elektrotriebzüge Flirt 3 der Firma Stadler sind heute aus dem Nahverkehr kaum mehr weg zu denken. Grund genug, diese Modelle im Maßstab 1:87 umzusetzen.

Und wenn wir schon beim modernen Verkehr sind, darf ein Fahrzeug nicht fehlen: der Railjet der neuen Generation verbindet bereits seit einiger Zeit Deutschland, Österreich und Italien miteinander. Zeit auch diesen Zug auf die Miniatur-Schienen zu bringen. Ebenfalls bereits in diesem Katalog: der Doppelstock Railjet der KISS Familie von Stadler, ein Modell auf das Sie sich ab 2027 freuen können.

Nun aber genug der Worte, auf den nachfolgenden Seiten finden Sie noch unzählige Überraschungen, Neukonstruktionen und Highlights!

Viel Freude und auf ein gutes Modellbahnjahr!

Herzlichst, Ihr ROCO-Team

Inhalt

H0 Dampflokomotiven 6
H0 Elektrolokomotiven 43
H0 Diesellokomotiven 127
H0 Start Sets 170
H0 Personenwagen 175
H0 Güterwagen 200
H0e 245
Was finde ich wo? 253
Impressum 258

Roco

Herzlichen Glückwunsch zu

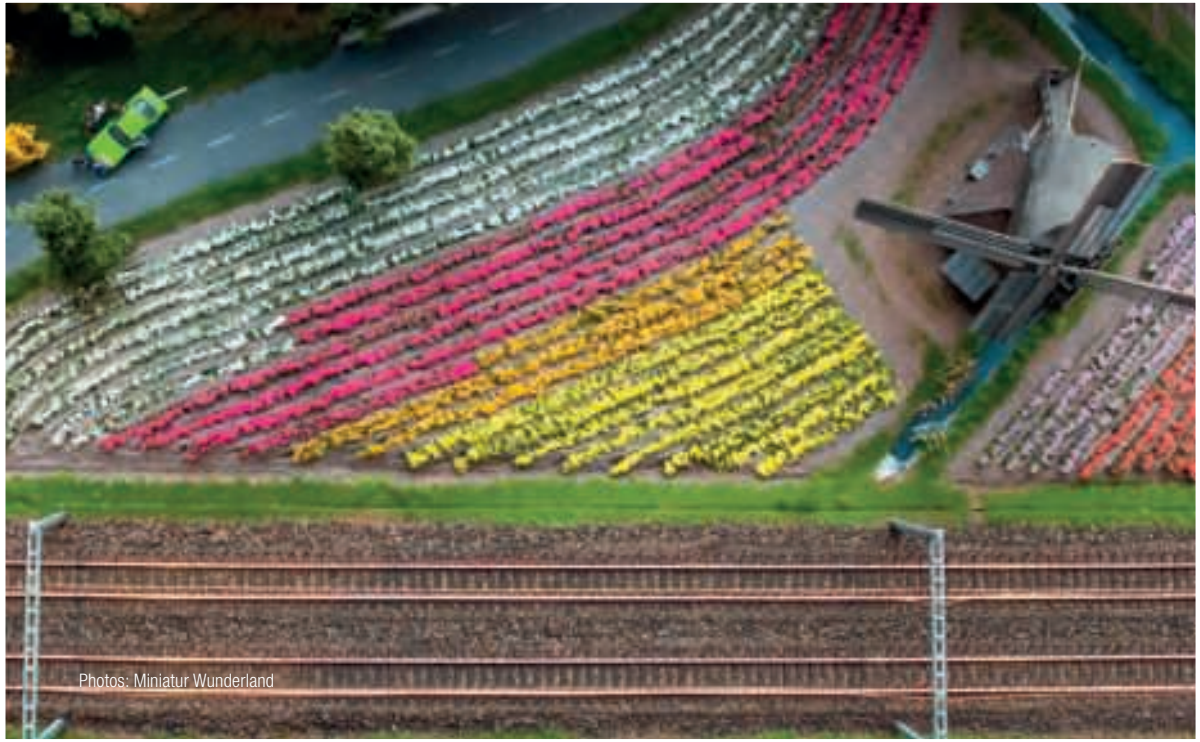
25 Jahren Miniatur Wunderland

Das Miniatur Wunderland steht seit einem Vierteljahrhundert für Leidenschaft, Perfektion und den Mut, Visionen konsequent zu verfolgen.
Ihre Welten inspirieren nicht nur Modellbauer, sondern jeden, der an das Staunen glaubt.

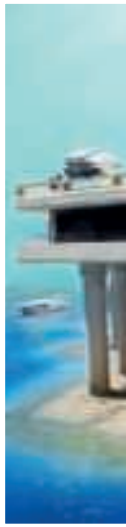
Als langjähriger Partner danken wir herzlich für das Vertrauen und die enge Zusammenarbeit.
Es erfüllt uns mit Stolz, dass ROCO-Produkte einen kleinen Teil zu diesem Erfolg beitragen dürfen – und wir freuen uns darauf, auch die nächsten Kapitel dieser außergewöhnlichen Reise gemeinsam zu gestalten.

Andreas Pirkner-Reithofer

Erwin Negeli



Photos: Miniatur Wunderland



SCAN ME

DAMPF
lokomotiven

Dampflokomotive 85.13

KkStB

Ep	I
	79
	PluX16
	R2
	LED

Photomontage

Als die wichtigsten Eisenbahnstrecken im Wesentlichen ausgebaut waren und der Vorteil der erschlossenen Wirtschaftsgebiete sichtbar wurde, zeigte sich ein Zurückbleiben abgelegener Landstriche. Man ging daran diese Gebiete durch den Bau von „Secundärbahnen“ zu erschließen. Mit dem Bau der einfach gehaltenen Lokalbahnen konnten unzählige Städtchen und Dörfer mit der großen, weiten Welt verbunden werden.

- **Aufwendige Bedruckung mit feinen Zierlinien**
- **Detaillierte Ausführung der Steuerung**
- **Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen**

Q1/2026		
7100048	DC	2/0
7110048	DCC	2/0

4-tlg. Set: Personenzug

KkStB

Ep	I
	411
	40361
	40181

Photomontage

- **Einsatz auf österreichischen Sekundärbahnen**
- **Wagen mit Nachbildung der typischen Holzbeplankung**

Q1/2026	
6200190	

Photo*

1861-1916

Karl Gölsdorf

Karl Gölsdorf war einer der bedeutendsten Lokomotivkonstrukteure des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts und prägte die Entwicklung der Dampflokomotive in Österreich-Ungarn maßgeblich. Geboren am 8. Juni 1861 in Wien, trat er 1884 in die Dienste der k.k. Staatsbahnen (kkStB), wo er ab 1891 die Leitung der Lokomotivkonstruktionsabteilung übernahm. In dieser Funktion entwarf er in seiner Karriere über 30 Lokomotivtypen, darunter zahlreiche Maschinen, die sowohl technisch als auch wirtschaftlich im Betrieb Maßstäbe setzten.

Ein zentrales Merkmal von Gölsdorfs Wirken war die Verbindung von hoher Leistungsfähigkeit mit einfacher Bauweise und guter Wartbarkeit. International bekannt wurde er insbesondere durch die Einführung der sogenannten „Gölsdorf-Achse“, einem wegweisenden System. Dieses Prinzip erlaubte es, auch bei Lokomotiven mit mehreren Kuppelachsen eine hohe Kurvengängigkeit zu erzielen, indem einzelne Achsen seitlich verschiebbar gelagert wurden. Damit konnte die Anzahl der Treibachsen erhöht werden, ohne den festen Achsstand zu vergrößern – ein entscheidender Fortschritt im Bau starker Lokomotiven für kurvenreiche Strecken.

Gölsdorfs Konstruktionen zeichneten sich durch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Kraft, Geschwindigkeit und Achslast aus. Zu seinen bekanntesten Entwicklungen zählt die Reihe 310, welche noch heute durch ihre besondere Eleganz begeistert. Neben seinen praktischen Konstruktionen war Gölsdorf auch als Fachautor aktiv und veröffentlichte mehrere Beiträge zur Lokomotivtheorie und Maschinentechnik. Er war Mitglied zahlreicher technischer Gremien und erhielt für seine Verdienste internationale Anerkennung, darunter auch Ehrendoktorwürden.

Karl Gölsdorf verstarb am 18. März 1916 in Wien. Seine Arbeiten bilden bis heute einen Meilenstein in der Geschichte des europäischen Lokomotivbaus. Viele seiner technischen Prinzipien wurden in der Folgezeit von anderen Bahnverwaltungen übernommen und weiterentwickelt.

Photo: R. Auerweck

*Photo: Wikipedia, 16.12.2025, 07:29

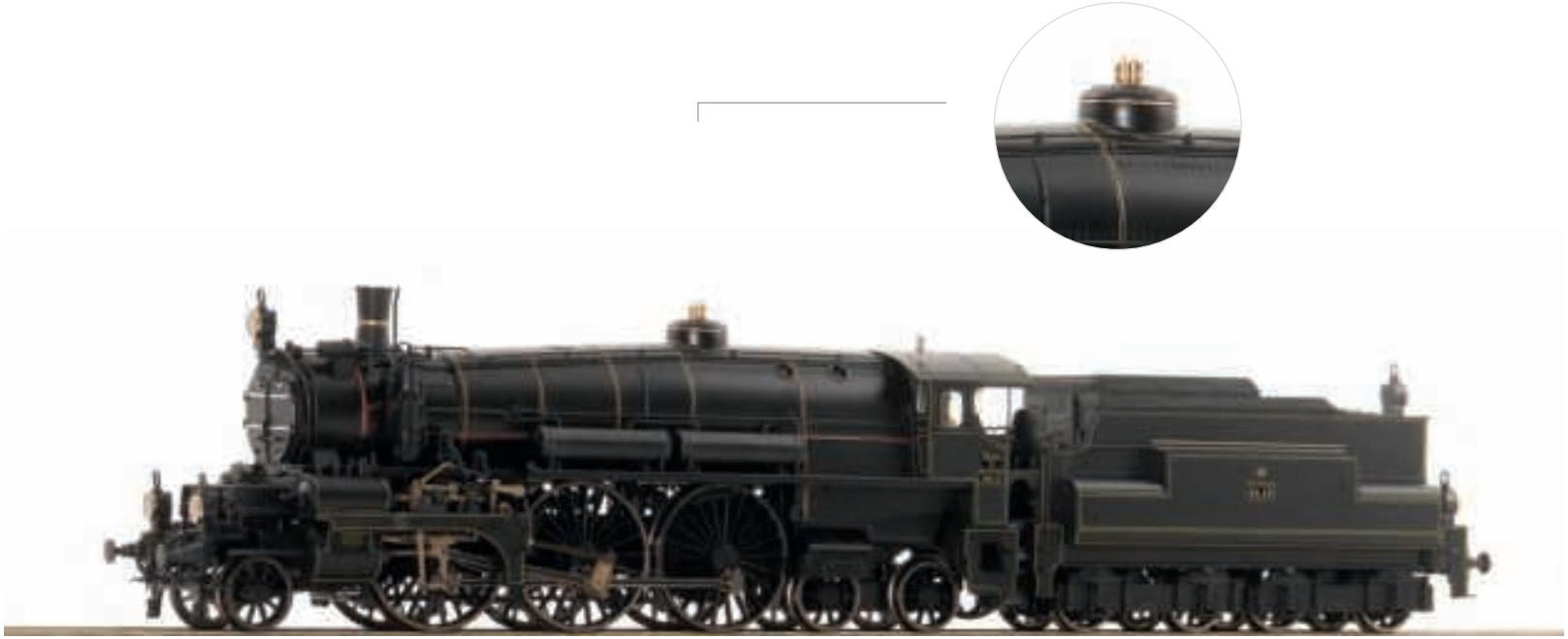
96
95

Dampflokomotive 310.21

Edition

KkStB

Ep	I
	248
	NEM 652
	R2



Photomontage

Die kkStB Reihe 310 gilt als eine der elegantesten und technisch anspruchsvollsten Dampflokomotiven ihrer Zeit – ein Meisterwerk österreichischer Ingenieurskunst. Ihr markantes, stromlinienförmiges Erscheinungsbild und die außergewöhnliche Laufruhe machten sie schon damals zur Königin der Schienen. Ein Modell dieser legendären Schnellzuglok darf in keiner Sammlung fehlen: Es vereint geschichtliche Bedeutung, technische Raffinesse und zeitlose Ästhetik in perfekter Miniaturform – ein echtes Highlight für Liebhaber klassischer Dampfloktechnik.

- **Fein detailliertes Fahrwerk**
- **Mit authentischen Zierlinien**
- **Dampflok-Fahrwerk mit NEM-Finescale-Metallspeichenräder**
- **Tender-Radsätze mit größerer Spurkranzhöhe**
- **Zu öffnende Rauchkammertüren**

Q2/2026			
7100051	DC		5/2
7110051	DCC	🔊	5/2
7120051	AC	🔊	5/2

Edition

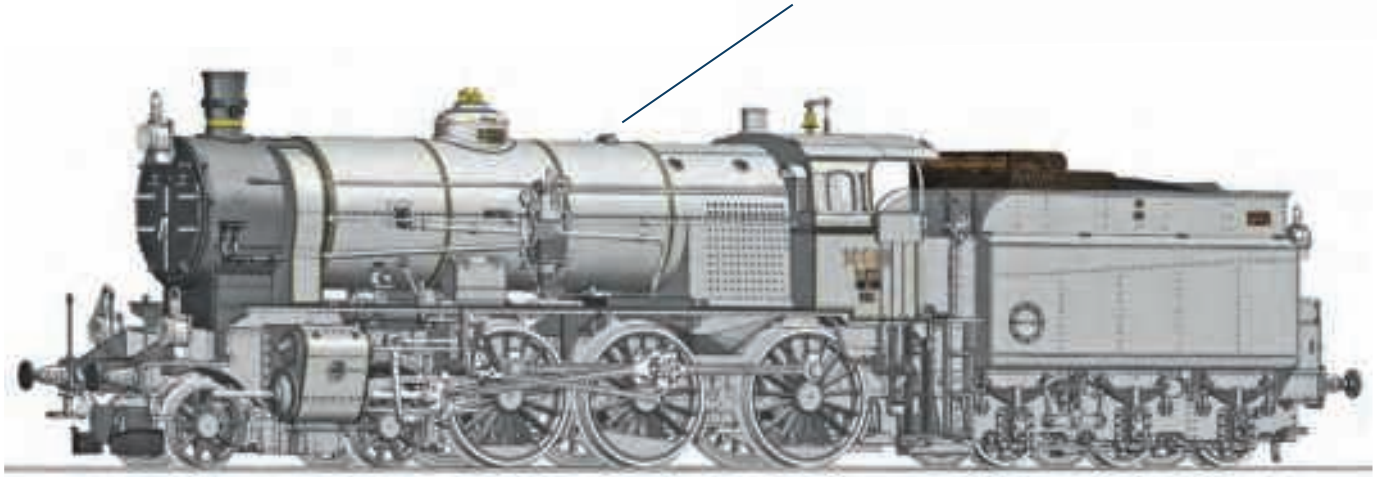
Dampflokomotive Rh 109

Südbahn

Ep	II
	201
	PluX16
	R3
	LED
Z21	Cab

Info:

Beim Fotografieranstrich handelt es sich um eine Sonderlackierung, die seitens der Lokomotivfabriken bei besonderen Lokomotiv-Exemplaren aufgetragen wurde, um zu den damaligen Zeiten eine bessere Darstellung auf Fotos zu erzielen. Dieser bestand aus abwaschbarer (Kalk-)Farbe und wurde nur zum Zwecke der Fotoarbeiten aufgetragen.



Photomontage

Als leistungsstarke Schnellzuglok für den hochwertigen Reiseverkehr stand sie für Zuverlässigkeit, Geschwindigkeit und technische Innovation. Mit ihrer markanten Silhouette und fein abgestimmten Proportionen zählt sie zu den schönsten Konstruktionen der k.k. privilegierten Südbahn-Gesellschaft. Ein Modell dieser Lokomotive ist für jeden Sammler ein Muss – es verbindet historische Bedeutung mit feiner Mechanik und nostalgischem Charme auf höchstem Niveau.

- **Fotografieranstrich**
- **Freistehende Leitungen und viele separat angesetzte Steckteile**
- **Zierliche Speichenräder aus Metall**

Q2/2026			
7100047	DC		2/2
7110047	DCC	🔊	2/2
7120047	AC	🔊	2/2

neu konstruktion

Die CSD-Baureihe 477.0 stellt die letzte und technisch ausgereifteste Dampflok-Baureihe der Tschechoslowakischen Staatsbahnen (CSD) dar. Sie wurde zwischen 1951 und 1955 von CKD (CKD Sokolovo in Prag) zu insgesamt 60 Exemplaren gefertigt und entwickelte sich aus der vorhergehenden Baureihe 476.1. Die Maschinen waren als leistungsstarke Schnellzug-Tenderlokomotiven mit der Achsfolge 2'D2' (Bauart 4-8-4T) für den schweren Personenzugdienst konzipiert und galten mit einem Dienstgewicht von rund 131 Tonnen als eine der schwersten Tenderlokomotiven Europas ihrer Zeit.

Die Drei-Zylinder Maschinen erreichten eine Höchstgeschwindigkeit von rund 100 km/h und verfügten über eine Anfahrzugkraft von fast 110 kN. Besonders beim Personal waren die Lokomotiven aufgrund ihrer, für die damalige Zeit, modernen Technik beliebt. Sie waren mit vielen technischen Neuerungen ausgestattet. Dazu zählen unter anderem eine mechanische Rostbeschickung, welche für eine bessere Verteilung der Wärme sorgte. Diese erleichterte vor allem die körperliche Arbeit massiv, da er den Brennstoff automatisch in den Kessel befördert und auf dem Rost verteilt.

Optisch zeichnete sich die Baureihe 477.0 durch eine markante Linienführung mit stromlinienförmiger Rauchkammer, Witte-Windleitblechen sowie einer eleganten, meist farbenfrohen Lackierung mit Zierlinien aus. Dies brachte ihr im Betriebsalltag den Spitznamen „Papoušek" (Papagei) ein. Eingesetzt wurden die Lokomotiven primär im schweren Vorortverkehr rund um Ballungsräume, jedoch auch im Güterverkehr. Die Ausmusterung der Reihe erfolgte schrittweise bis 1981, bedingt durch die fortschreitende Elektrifizierung des Streckennetzes sowie die Einführung leistungsstarker Dieseltraktion.

Die „Papageien" haben auf Eisenbahnfans weltweit schon immer für große Begeisterung gesorgt. Aus diesem Grund verwundert es nicht, dass einige Exemplare museal erhalten und teilweise betriebsfähig sind.

Dampf lokomotive

Rh 477.0, CSD

Photo: Slg. P. Kavan

477 054

Im Detail

Freistehende Leitungen am gesamten Modell

Kesselrückwand detailreich umgesetzt

Extra angesetzte und funktionsfähige CSD-Lampe

Markanter Doppelschornstein

Freier Durchblick unter dem Kessel und authentische Triebwerksbeleuchtung

Perfekt nachgebildete Lampen

Tenderrückwand aufwendig nachgebildet

Dampflokomotive 477 008

Edition neu konstruktion

ČSD

Ep	III
	199
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

- Komplette Neukonstruktion
- Teile des Modells aus Metall hergestellt
- Markante blaue Lackierung mit weißen Zierelementen
- Freier Durchblick zwischen Kessel und Rahmen
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Triebwerks- und Führerstandsbeleuchtung
- In der Digitalausführung mit dynamischen Dampfausstoß aus dem Schornstein

Q3/2026			
7100033	DC		4/1
7130033	DCC	🔊	4/1
7110033	DCC	🔊	4/1
7120033	AC	🔊	4/1

Dampflokomotive PtL 2/2 6066

K.Bay.Sts.B.

Ep	I
	80
	NEM 652
	R2

Photomontage

Die Lokalbahnlokomotive mit der Gattungsbezeichnung PtL 2/2 (Personenzug-Tenderlokomotive für Lokalbahnen) ist bei Eisenbahnfreunden sicher eine der bekanntesten Dampflokomotiven aus der alten Zeit. Der Volksmund nannte sie: Glaskastl, Schnauferle, Quietscherle, Bockl usw. Ihre Leistung war mit 210 PS angegeben. 40 km/h durften sie fahren – liefen aber nach Berichten von Lokomotivführern 60 km/h und mehr.

- **Authentische Lackierung mit feinen Zierlinien**
- **Einsatz vor Personen- und leichten Güterzügen auf Nebenbahnen**

Q1/2026			
7100036	DC		2/0
7110036	DCC		2/0

3-tlg. Set: Güterzug

K.Bay.Sts.B.

Ep	I
	318
	6562
	6563

Gm

Omm[u]

Photomontage

- **Wagen mit vorbildgerechten Speichenrädern**

Q1/2026
6600223

Dampflokomotive Gattung Pt 2/3

K.Bay.Sts.B.

Ep	I
	107
	NEM 651
	R2

Photomontage

Die Gattung Pt 2/3 war unter den leichten Tenderloks für den Personenverkehr eine auffällige Erscheinung. Ihr schlanker Kessel, der große Abstand zwischen der Laufachse und den Kuppelrädern (4.000 mm!) und das relativ große Führerhaus sind ihre typischen Merkmale. Außerdem war an der Rückseite der Lok eine Tür eingebaut, durch die der Heizer in den Zug gelangte, um die Aufgaben des Schaffners zu übernehmen.
Die Bayerische Staatsbahn stellte die ersten Lokomotiven im Jahre 1909, die letzten 1916 in Dienst. Alle Maschinen (Bauart 1 B h2, Höchstgeschwindigkeit 65 km/h) lieferte Krauss in München.

- **Authentische Lackierung mit feinen Zierlinien**
- **Bewegliche Heusinger-Steuerung**
- **Ideale Ergänzung zu den Personenwagen Art. Nr. 6200197**

Q1/2026			
7100037	DC		2/0
7110037	DCC	🔊	2/0
7120037	AC	🔊	2/1

4-tlg. Set: Lokalbahnzug

K.Bay.Sts.B.

Ep	I
	568
	40181
	40361

PL

CL

BPostL

CL

Photomontage

- **Mit filigranen Zierlinien**
- **Alle Wagen mit authentischen Speichenrädern ausgestattet**
- **Gepäckraumtür beweglich ausgeführt**

Q1/2026
6200197

Roco

Dampf
lokomotive
S 10.1, K.P.E.V.

update

Die preußische S 10 war eine der bedeutendsten Schnellzuglokomotiven der Königlich Preußischen Eisenbahn-Verwaltung (KPEV) und markierte einen wichtigen Schritt in der Entwicklung leistungsstarker Dampflokomotiven für den hochwertigen Reisezugverkehr. Ab 1910 gebaut, sollte sie den wachsenden Anforderungen im Schnellzugdienst gerecht werden und schwere Züge mit hohen Geschwindigkeiten über längere Distanzen befördern. Die Maschinen verfügten über eine Vier-Zylinder-Verbund-Dampfmaschine und die charakteristische Achsfolge 2'C, die eine ausgewogene Kombination aus Leistung und Laufruhe bot. Im Einsatz bewährte sich die S 10 vor allem auf den Hauptstrecken in Preußen, wo sie schnelle und komfortable Zugverbindungen ermöglichte.

Mit ihrem eleganten Erscheinungsbild, der typischen preußischen Formgebung und ihrer technischen Raffinesse zählt die S 10 heute zu den faszinierendsten Dampflokomotiven der Vorkriegszeit.

Nach dem Ende der K.P.E.V. im Zuge der Gründung der Deutschen Reichsbahn gingen die Lokomotiven der preußischen Baureihe S 10 in den Bestand der neuen Reichsbahn über. Dort wurden sie zunächst unter der Baureihenbezeichnung 17 weitergeführt. Die Kriegswirren brachten die Maschinen in weitere Länder, wo sie zum Teil noch lange Zeit im Einsatz standen.

Dampflokomotive 1108

K.P.E.V.

Ep	I
	241
	PluX16
	R2
	LED

Photomontage

- Erstmals mit PluX-Schnittstelle und LED-Beleuchtung
- Erstmals mit eingesetzten Lampengläsern
- Tiefliegendes Umlaufblech mit Radkästen
- Mit feinen Speichenrädern aus Metall
- Erstmals Ausführung mit markanten Zierlinien, die der S 10.1 ein besonders edles Design verleihen

Q4/2026			
7100041	DC		2/2
7110041	DCC	🔊	2/2
7120041	AC	🔊	2/2

Schnellzugwagen 1./2. Klasse

K.P.E.V.

Ep	I
	226
	6561

AB 6ü

Photomontage

- Dach in elfenbein Lackierung
- Seitenflächen der Oberlichter in Wagenkastenfarbe

Q3/2026
6200237

Schnellzugwagen 3. Klasse

K.P.E.V.

Ep	I
	226
	6561

C 4ü Pr08

Photomontage

Q3/2026
6200238

- **Dach in elfenbein Lackierung**
- **Seitenflächen der Oberlichter in Wagenkastenfarbe**

Schnellzugwagen 3. Klasse

K.P.E.V.

Ep	I
	226
	6561

C 4ü Pr08

Photomontage

Q3/2026
6200239

- **Modell mit Zugschlusstafeln**
- **Dach in elfenbein Lackierung**
- **Seitenflächen der Oberlichter in Wagenkastenfarbe**

Schlafwagen

K.P.E.V.

Ep	I
	236
	6561

WL4ü

Photomontage

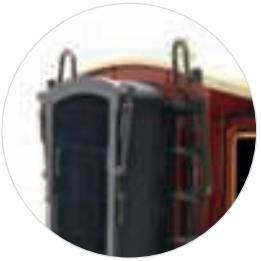
- **Dach in elfenbein Lackierung**
- **Seitenflächen der Oberlichter in Wagenkastenfarbe**

Q3/2026
6200240

Gepäckwagen

K.P.E.V.

Ep	I
	210
	6561



Pw 4ü pr04

Photomontage

- **Dach in elfenbein Lackierung**
- **Ausführung mit Faltenbalg an den Wagenenden**

Q3/2026
6200241

Roco

Dampflokomotive 38 3713

DRG

Edition n: formvariante

Ep	II
	214
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Für die gestiegenen Anforderungen im Personenzug- und Schnellzugverkehr entwickelte die Preußische Staatsbahn die Personenzuglokomotive der Gattung P8. Von dieser vielfach verwendbaren dreifach gekuppelten Maschine wurden allein von deutschen Fabriken bis 1923 über 3.700 Exemplare gebaut. Die später als Baureihe 38 10–40 bezeichnete Dampflok leistete 880 kW, wog samt Tender mit vollen Vorräten etwa 130 t und durfte vorwärts 100 km/h und rückwärts 50 km/h fahren.
Die Umlackierung des großen Lokomotivbestandes der DRG auf die neue Standard-Farbgebung schwarz/rot zog sich naturgemäß hin. Dem entsprechend präsentierten sich viele Maschinen bis ca. 1930 in der bis 1926 gültigen olivgrün/rotbraun/schwarzen Farbgebung, waren jedoch bereits neu beschildert.

- **Kessel ohne Windleitbleche**
- **Reichsbahn-Laternen für Gasbeleuchtung**
- **Räder mit feinen Speichen**
- **DCC und AC Modell erstmals nur mit Sound ausgerüstet, ohne dynamischen Dampf**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstands- und Triebwerksbeleuchtung**

Q1/2026			
71395	DC		2/2
71396	DCC	🔊	2/2
79396	AC	🔊	2/2

3-tlg. Set: Personenwagen

DRG

Ep	II
	435
	6560
	6563

C3 pr11

C3 pr11

C pr21

Photomontage

Q2/2026

6200254

- **Alle Wagen auf dieser Seite sind die ideale Ergänzung zur Dampflokomotive 38 3713, Art. Nr. 71395/71396/79396**

Personenwagen 2./3. Klasse

DRG

Ep	II
	147
	6563

BC3i pr05

Photomontage

Q2/2026

6200255

- **Filigrane Details, freistehende Griffstangen, durchbrochene Stützgitter und extra angesetzte Aufstiegsleitern**

Gepäckwagen

DRG

Ep	II
	160
	6563

Pw3 pr99a

Photomontage

Q2/2026

6200256

- **Ausführung ohne Einstiegsbühne**
- **Mittlere Achse seitenverschiebbar**

Dampflokomotive 39 237

DB

Ep	III
	264
	PluX16
	R2
	LED

Photomontage

Die Baureihe 39 der Deutschen Bundesbahn (ehemals preußische P 10) war eine leistungsstarke Schnellzuglokomotive der Einheitsgattung, die ursprünglich für den schweren Personenzugdienst auf steigungsreichen Strecken entwickelt wurde. Dank ihrer Achsfolge, einem dreizylindrigen Triebwerk und einer Leistung von rund 1.800 PS war sie besonders auf Gebirgsstrecken wie der Mittelrheinbahn oder in Thüringen im Einsatz. Nach dem Zweiten Weltkrieg verblieben zahlreiche Maschinen bei der Deutschen Bundesbahn, die sie vor allem in Süddeutschland noch bis in die 1950er-Jahre einsetzte.

- **Erstmals mit PluX-Schnittstelle und LED-Beleuchtung**
- **Kessel mit Witte-Weinleitblechen**
- **Freistehende Kessel-Leitungen**
- **Ausführung mit Tender der Bauart T34**
- **Ideale Zuglok für viele ROCO-Personenwagen**

Q4/2026			
7100044	DC		2/2
7110044	DCC	🔊	2/2
7120044	AC	🔊	2/2

Roco

Dampflokomotive 50 1751

DB

Ep	III
	265
	PluX16
	R2
	LED

Photomontage

Ursprünglich waren die Lokomotiven der Baureihe 50 mit einem Läutewerk ausgerüstet. Im Zuge der ÜK-Maßnahmen entfiel das Läutewerk und durch Kesseltausch und Umbauten waren später auch Loks mit niedrieger Nummer ohne Läutewerk anzutreffen.

- **4-domige Kesselausführung ohne Läutewerk**
- **Mit kleinen Lampen auf der vorderen Pufferbohle**
- **Mit feinen Metallradsätzen und Treib- und Kuppelstangen aus Metallguss**

Q1/2026			
7100046	DC		7/2
7110046	DCC		7/2
7120046	AC		7/2

Dampflokomotive 50 2146-4

DR

Ep	IV
	265
	PluX16
	R2
	LED

Photomontage

- **3-domige Kesselausführung mit Witte-Windleitblechen**
- **Fahrwerk in rotbrauner Lackierung**
- **Lampen mit Griffstange auf der vorderen Pufferbohle**
- **Ausführung mit Neubautender**
- **Mit feinen Metallradsätzen und Treib- und Kuppelstangen aus Metallguss**
- **Beheimatung Rbd Dresden, Bw Zwickau**

Q1/2026			
7100039	DC		7/2
7110039	DCC		7/2
7120039	AC		7/2

Dampflokomotive 38 2566-8

DR

Ep	IV
	214
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

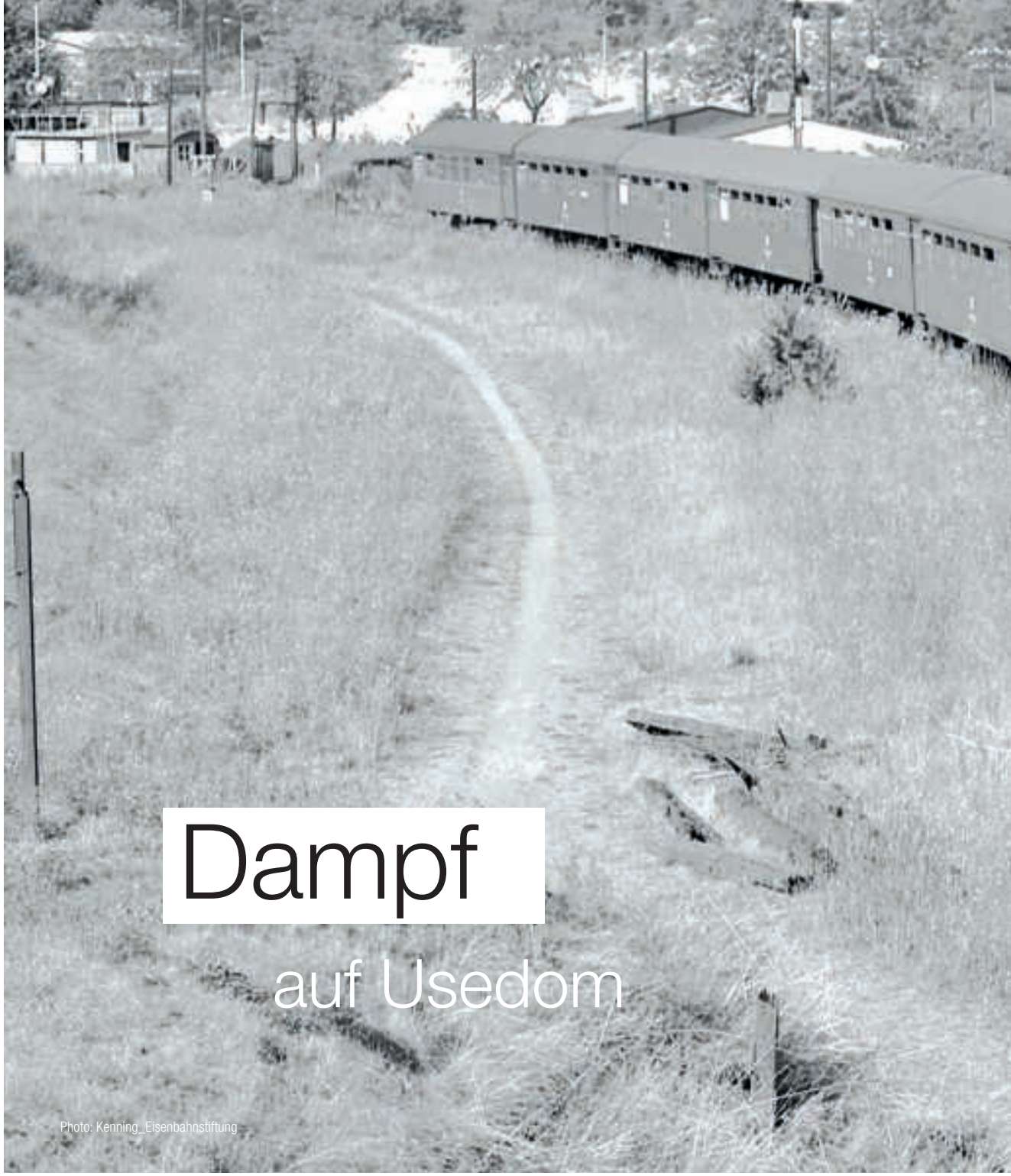
- Ausführung mit Nietentender und Witte-Windleitblechen
- Räder mit feinen Speichen
- Zwei Schlussleuchten nur am Tender
- DCC und AC Modell erstmals nur mit Sound ausgerüstet, ohne dynamischen Dampf
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstands- und Triebwerks-beleuchtung
- Beheimatung Rbd Halle, Bw Leipzig-Süd

Q2/2026			
7100045	DC		2/2
7110045	DCC	🔊	2/2
7120045	AC	🔊	2/2

n:
formvariante

Ab dem Jahr 1876 war die Insel Usedom mit dem Zug zu erreichen. In den nachfolgenden Jahren erweiterte sich die Streckenlänge nicht unerheblich, gleichzeitig stieg der Verkehr stark an, daher wurde die Strecke schon ab dem Jahr 1908 zweigleisig ausgebaut. Durch Kriegsbeschädigungen verkleinerte sich der Betrieb allerdings wieder und übrig blieb auf DDR-Gebiet nur mehr die wirkliche "Insel Bahn" zwischen Ahlbeck und Wolgaster Fähre. Da das Streckennetz ansonsten keine Verbindung zum übrigen Betrieb der damaligen DR hatte, wurden alle Schienenfahrzeuge mit dem Fährschiff "Stralsund" auf die Insel verbracht.

So besonders wie die Geschichte und der Streckenverlauf, waren auch die eingesetzten Triebfahrzeuge bei der Deutschen Reichsbahn. Als klassische Zuglokomotive wurden einige Maschinen der Baureihe 86 auf den Streckenteil überstellt. Doch auch hier waren für den täglichen Betrieb und die Schonung des Personals spezielle Anpassungen notwendig. Der für die Küstenbereiche bekannte Wind, machte die Arbeiten auf den Lokomotiven zum Teil besonders ungemütlich. Aus diesem Grund erhielten die besonderen "Usedomer 86er" Windleitbleche und hoben sich damit besonders vom übrigen Fuhrpark der DR ab. Beim Wagenmaterial erhielt die Insel gemischte Fahrzeuge, welche auch von den später eingesetzten Diesellokomotiven der Baureihe 110 noch verwendet wurden.



Dampf auf Usedom

Photo: Kenning_Eisenbahnstiftung

86 1114-7

Dampflokomotive 86 1563-5

DR

Ep	IV
	160
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

- Erstmals als Modell mit den markanten großen Windleitblechen für den Verkehr auf Usedom
- Lang ausgeschnittene Wasserkästen
- Feine Metallradsätze
- Beheimatung Rbd Greifswald, Bw Heringsdorf

Q4/2026			
7100032	DC		4/1
7110032	DCC	🔊	4/1
7120032	AC	🔊	4/1

Im Detail

Vorbildgerechte Rauchkammertüre

Windleitbleche wie im Original perfekt an den Wasserkasten angepasst

Zierliche Materialstärke der charakteristischen Windleitbleche

5-tlg. Set: Personenzug

DR

Ep	IV
	783
	40196
	••

Daai

Baag

Baai

Bagtre

Photomontage

Baai

- Nachbildung eines authentischen Personenzuges der Epoche IV
- Traglastwagen mit Zugschlussbeleuchtung
- Gepäckwagen mit beweglichen Schiebetüren

Wagen in unterschiedlicher Lackierung:

- Die Donnerbüchsen sind noch in RAL 6007 ausgeführt
- Ein Rekowagen in RAL 6007 als Übergangszustand
- Zweiter Rekowagen in TGL-Lackierung, wie sie damals zum Teil bei Y/B 70 Wagen verwendet wurde

Q4/2026

6200243

Roco

update

Aus den Dampflokomotiven der Baureihe 39.0-2 entstand im Rahmen des so genannten Rekonstruktionsprogrammes der Deutschen Reichsbahn ab 1958 die neue Baureihe 22. Die Vorgängermaschinen hatten den großen Nachteil, dass ihr Kessel bzw. die technische Auslegung zu wenig Dampf für die geforderten Leistungen erbrachte. Insgesamt wurden 85 Lokomotiven zur Baureihe 22 umgebaut. Im Zuge dieses Umbaus erhielten die Loks einen verlängerten Rahmen, eine Anpassung der Führerhäuser und neue, geschweißte Zylinder.

Die DR setze die 22er neben dem normalen Personenverkehr auch im gehobenen Schnellzugverkehr in Umläufen der Baureihe 01 ein. Da die Lokomotiven auf derartige Belastungen aber nicht ausgelegt waren, begannen damit die Probleme im Fuhrpark der später zur Baureihe 39.10, entsprechend dem EDV-Nummernschema, umgezeichneten Maschinen. So waren im Jahr 1970 nur mehr wenige Lokomotiven von den Direktionen Halberstadt und Saalfeld im Einsatz, ehe sie 1971 abgestellt wurden.

Dampf lokomotive

BR 22, DR

Photo: Fell_Eisenbahnstiftung

22028
14
Deutsche Post

Dampflokomotive 39 1052-8

DR

Ep	IV
	272
	PluX16
	R2
	LED

Photomontage

Mit ihrer eleganten, kraftvollen Erscheinung und der typischen preußischen Konstruktion steht die Baureihe 22 bzw. spätere 39.10 für den Übergang von der Länderbahnzeit zur Einheitslokomotive. Eine Maschine die den Fuhrpark der DR über viele Jahre bereicherte und in keiner Sammlung fehlen sollte.

- **Erstmals mit PluX16-Schnittstelle und LED-Spitzenlicht**
- **Freistehende Kessel-Leitungen**
- **Zierlich ausgeführtes Fahrwerk an Lok und Tender**
- **Ausführung mit Tender der Bauart T34**
- **Beheimatung Rbd Erfurt, Bw Saalfeld**
- **Ideale Zuglok für die Bauart 28-Personenwagen auf den nachfolgenden Seiten**

Q4/2026			
7100043	DC		2/2
7110043	DCC	🔊	2/2

Einheits-Schnellzugwagen 1. Klasse

DR

Ep	IV
	249
	40196
	40360

Q1/2026

6200201

Age Photomontage

Einheits-Schnellzugwagen 1./2. Klasse

DR

Ep	IV
	249
	40196
	40360

Q1/2026

6200205

ABge Photomontage

Einheits-Schnellzugwagen 2. Klasse

DR

Ep	IV
	249
	40196
	40360

Q1/2026

6200202

Bge Photomontage

Vom Ende der 1920er- bis in die 1960er Jahre prägten sie das Bild der Schnellzüge und Eilzüge – die ab 1928 gebauten Einheits-Schnellzugwagen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Die Deutsche Reichsbahn in der DDR setzte die genieteten Ganzstahlwagen der Bauart 1928 aus Mangel an Neubauwagen noch länger als die DB im hochwertigen Schnellzugverkehr ein.

Gilt für alle Modelle auf den Seiten 39–40:

- **Erstmals als authentische Epoche-IV-Modelle ausgeführt**
- **Filigrane Nachbildung der Drehgestelle**

Schlafwagen

DR

Ep	IV
	270
	40196
	40360

WLAg Photomontage

Q1/2026
6200203

- **Ausführung ohne Zierlinien**
- **Einsatzzeitraum: Letzte Jahre 1975/76**

Schlafwagen

DR

Ep	IV
	270
	40196
	40360

WLAg Photomontage

Q1/2026
6200204

- **Ausführung mit gelben Zierlinien**

Speisewagen

DR

Ep	IV
	270
	40196
	40360

WRg Photomontage

Q1/2026
6200211

Gepäckwagen

DR

Ep	IV
	226
	40196
	40360

Düe Photomontage

Q1/2026
6200226

Dampflokomotive 5603

CFL

Ep	III
	265
	PluX16
	R2
	LED
Z21	Cab

Photomontage

Um nun den dringensten Bedarf an modernen Dampflokomotiven zu decken, erwarb die Luxemburgische Staatsbahn Maschinen vom Typ KDL 1 (bei der DRB Baureihe 52), welche relativ schnell erhältlich waren. Damit wurde bis 1961 hauptsächlich der Verkehr auf der Nordstrecke bewältigt.

- **Mit feinen Speichenrädern aus Metall**
- **Treib- und Kuppelstangen aus Feingussmetall**
- **Mit zierlich ausgeführter Beschriftung**

Q2/2026

7100049	DC	7/2
7110049	DCC	7/2
7120049	AC	7/2

3-tlg. Set: Güterzug

CFL

Ep	III
	361
	6560
	40196

Photomontage

Q2/2026

6600258

Dampflokomotive 150.Y.16

SNCF

Ep	III
	265
	PluX16
	R2
	LED
Z21	Cab

Photomontage

- Erstmals in schwarz/grüner Lackierung
- Variante mit Scheibenvorlaufrad
- Mit feinen Speichenrädern aus Metall
- Treib- und Kuppelstangen aus Feingussmetall

Q1/2026			
7100038	DC		7/2
7110038	DCC		7/2
7120038	AC		7/2

Dampflokomotive Ok1-37

Edition

PKP

Ep	IV
	214
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

- Besonders markante Ausführung mit Zierlinien unter anderem auf den Windleitblechen oder dem Umlauf
- DCC-Modell erstmals nur mit Sound ausgerüstet, ohne dynamischen Dampf
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstands- und Triebwerks-beleuchtung

Q4/2026			
7100050	DC		2/2
7110050	DCC		2/2

ELEKTRO
lokomotiven

Railjet

Doppelstocktriebzug

ÖBB

Animation: ÖBB/STADLER RAIL

neu konstruktion

In Zusammenarbeit mit dem Fahrzeughersteller Stadler nehmen die ÖBB in den nächsten Jahren insgesamt 14 6-teilige Doppelstockzüge im edlen Railjet Design in Betrieb. Die neuen Garnituren werden ab Ende 2026 schrittweise auf der Weststrecke zwischen Wien und Salzburg eingesetzt und erreichen dabei Geschwindigkeiten von bis zu 200 km/h. Mit 486 Sitzplätzen pro Zug bieten sie rund 20 % mehr Kapazität als die bisherigen Fahrzeuge. Breite, barrierefreie Türen sorgen für einen schnellen Fahrgastwechsel, während die Niederflur-Einstiegsbereiche ein komfortables und hindernisfreies Reisen für mobilitätseingeschränkte Personen sowie für Fahrgäste mit schwerem Gepäck, Fahrrädern oder Kinderwägen ermöglichen. Damit erfüllen die neuen Doppelstockzüge die Bedürfnisse unterschiedlichster Reisender.

Auch im Hinblick auf Komfort und Service setzen die Züge neue Maßstäbe. Die beiden Endwagen verfügen jeweils über eine Ruhezone, während in den vier Mittelwagen Cateringbereiche mit Snack- und Getränkeautomaten integriert sind. Zusätzlich gibt es spezielle Familienabteile sowie großzügige Bereiche für Fahrräder. Zur modernen Ausstattung zählen zudem kostenloses WLAN, ein Reisendeninformationssystem mit Echtzeitdaten, insgesamt acht Toiletten – darunter ein barrierefreies WC – sowie klimatisierte Wagen. Ergänzt wird dies durch praktische Gepäckracks mit Sicherungsmöglichkeit und Steckdosen samt USB-Anschlüssen an den Sitzplätzen. In den nächsten Jahren werden die Züge auch auf weiteren Strecken zum Einsatz kommen.

Ergänzt wird die Railjet-Flotte ebenfalls durch Varianten im CAT-Design für den Verkehr zum Flughafen in Wien. Doch auch im Nahverkehr profitieren die Fahrgäste in den nächsten Jahren davon, denn auch im Cityjet-Design rollen neue Züge auf die Schienen.

6-tlg. Set: Railjet-Doppelstock-Triebzug Rh 4706

ÖBB

Ep	VI
	1392
	PluX22
	R2
	LED

Animation ÖBB STADLER RAIL

- Fein detailliertes Modell im Maßstab 1:87
- Vorbildgerechte Inneneinrichtung aller Wagen
- Stromführende Kupplung zwischen allen Wagen
- Aufwendige Ausführung mit vielen separat angesetzten Details
- In den Digitalausführungen mit schaltbarem Fernlicht, Führerstandsbeleuchtung, Innenbeleuchtung sowie beleuchteten Zugzielanzeigen

2027			
7700039	DC		
7710039	DCC		
7720039	AC		

Photo: ÖBB, M. Knopp

Wolfgang Valousek

Meister des Design

Dipl. Ing. Wolfgang Valousek, geboren 1947, ist wohl der bekannteste Fahrzeug-Designer der Österreichischen Bundesbahnen. Nach seiner Schullaufbahn, dem Studium und der Berufstätigkeit bei der Salzburger Landesregierung als Bezirks-Ingenieur in St. Johann im Pongau sowie im Architekturbüro Marchat-Möbius in Wien begann seine Laufbahn bei den ÖBB 1978 bis 1984 in der Baudirektion Hochbau mit der Planung für den Zentralverschiebebahnhof Kledering und dem Güterverschiebebahnhof Villach Süd.

Bei seiner anschließenden Tätigkeit im Bereich Design der Maschinendirektion entwickelte Valousek unter Generaldirektor Dr. Übleis gemeinsam mit Maschinendirektor D.I. Kubata das „Valousek-Design“. Für manche Eisenbahnfreunde mag es längst Geschichte sein, für andere sind die 10 Jahre (1985-1995) eine bedeutende Epoche, die Vieles auf Österreichs Schienen verändert hat: Erst geschah die Fertigung der Triebwagen-Reihen 5090 und 5047, gleichzeitig entwickelte Wolfgang Valousek ein neues Anstrich-Schema für die Bundesbahnen – markant dabei war die Bauchbinde als Kontraststreifen und verbindendes Element zwischen Lokomotive und Wagen. Auch die Form sollte sich ändern – so erhielten Altbaumaschinen wie die Reihen 1046 und 1010/1110 neben einem neuen Anstrich auch einen zeitgemäßen Führerstand samt Frontform.

Im Sinne des deutsch-amerikanischen Industriedesigners Otto Kuhler, der bereits 1929 in den USA den Begriff des „Industriedesigns“ formuliert hatte und in der Tradition prominenter Designer, wie Raymond Loewy und Henry Dreyfuss, versuchte auch Valousek vor allem auch Eisenbahnfreunden klarzumachen, dass „Design“ nicht nur Farbe und Anstrich ist. Design ist das Zusammenwirken von Konstruktion/Funktion, Form und Farbe. Die Österreichischen Bundesbahnen hatten Anfang der 1990er erkannt, dass Design einen wertvollen Beitrag zur Darstellung des Unternehmens in der Öffentlichkeit und damit auch zum Verkaufserfolg hat. In gemeinsamer Arbeit des Designers Valousek mit den Konstrukteuren der Simmering-Graz-Pauker AG entstanden so die modernen Lokomotivreihen 1822, 1014, 1012, 1163 sowie 2068 – damals noch am Reißbrett konstruiert. Besonders erwähnenswert ist auch der ÖBB-Modularwagen 20-94. Als den Höhepunkt seines Schaffens bezeichnet Wolfgang Valousek die Reihe 1012, die Hector Rail als späterer Käufer der Maschinen treffend „Queen of Traction“ nannte.

Mit der Veränderung des ÖBB-Vorstandes 1995 endete Valouseks Design-Arbeit abrupt, mit der Bestellung der neuen Reihe 1016 bei Krauss Maffei in München kam weitgehend auch die große Zeit der österreichischen Eisenbahn-Industrie zum Erliegen. Wolfgang Valousek indes wandte sich im Rahmen der Planungen für das Logistik-Center St. Michael und dem Bau der Technischen Services Graz wieder der Architektur zu, ehe er 2006 seine ÖBB-Tätigkeit beendete. Doch auch im Ruhestand brennt er für Fahrzeug-Gestaltung, beobachtet weltweite Lokomotiv-Designs und entwickelt seine eigenen Ideen im Modelleisenbahn-Bereich weiter.

Elektrolokomotive Rh 1144 „Valousek Edition“

ÖBB

Ep	V
	185
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Als Valousek-Design wird im allgemeinen Sprachgebrauch die in den 1980er Jahren eingeführte Lackierung und die Form von Fahrzeugen der Österreichischen Bundesbahnen nach den Entwürfen des Architekten Wolfgang Valousek bezeichnet.
Nach der Mitarbeit beim Design von Neubautriebwagen und Bahndienstfahrzeugen bekam er den Auftrag, ein gesamteinheitliches Erscheinungsbild für Lokomotiven und Wagen der ÖBB zu schaffen. Viele Wagen wurden dabei nicht nur umlackiert, sondern auch im Interieur neu gestaltet.
Neben den bekannten Designs entstanden natürlich viele Entwürfe, die nie umgesetzt wurden. Als Hommage an Wolfgang Valousek präsentieren wir Ihnen diese besondere Lackierungsvariante eines Wendezuges.

- **Einmalige Auflage exklusiv bei ROCO erhältlich**
- **Mit vielen separat angesetzten Steckteilen, teilweise in Ätztechnik ausgeführt**
- **Filigrane Stromabnehmer**
- **Einsatz vor Personen- und Güterzügen innerhalb Österreichs und nach Deutschland**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung**
- **Alle Artikel entstehen in Kooperation mit Wolfgang Valousek**

Q4/2026			
7500163	DC		4/1
7510163	DCC	🔊	4/1
7520163	AC	🔊	3/2

„Wenn ich etwas Neues machte, sind immer gleich die Wogen hochgekommen. Ich habe damals ja mehrere Farbvorschläge gemacht, aber man hat sich nicht drüber getraut. Nur ja nicht auffallen. Aber nachdem es jetzt fast nur mehr rote Loks gibt, freut man sich auf eine neue Farbe – Blau. Blau wird auch als schnelle Farbe bezeichnet.“

Wolfgang Valousek

4-tlg. Set: Wendezug „Valousek-Edition“

ÖBB

Ep	V
	1212
	PluX16
	LED
	4000005
	40195

Bmpz-s

Bmpz-l

Bmpz-l

Bmpz-l

Photomontage

- **Steuerwagen mit Decoder für Stirn-/Schlusslichtumschaltung**
- **Steuerwagen im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstands- und Innenbeleuchtung**

Q4/2026

6200200 DCC

Elektrolokomotive 186 945-2

LTE

Ep	VI
	217
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Von den Lokomotiven der Grazer LTE Logistik- und Transport-GmbH sind einige mit auffälligen Lokdesigns gestaltet. Die seit 2020 im Dienst von LTE stehende TRAXX F140 MS wurde unter dem Kampagnenmotto „Attracktive Forces“ gestaltet. Das mehrfarbige Design vermittelt dabei die Botschaften der LTE-Philosophie. Das Unternehmen wird von Eisenbahnfreunden auch für das gelungene Design ihrer Lokomotiven geschätzt.

- **Aufwendige Bedruckung**
- **Mit vielen separat angesetzten Steckteilen teilweise in Ätztechnik ausgeführt**
- **Im grenzüberschreitenden Einsatz vor Güterzügen**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**

Q3/2026			
7500195	DC		4/1
7510195	DCC	🔊	4/1
7520195	AC	🔊	3/2

Photo: H. van Eupen

Photo: R. Auerweck

Elektrolokomotive 193 128-6

ADESSO RAIL

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Adesso Rail ist ein junges österreichisches Eisenbahnverkehrsunternehmen mit Sitz in Marchegg, das 2025 gegründet wurde. Das Unternehmen positioniert sich als moderner, international ausgerichteter Betreiber für den Schienenverkehr zwischen Österreich, Deutschland und Italien. Mit hochmodernen Siemens Vectron-Lokomotiven von Railpool setzt Adesso Rail auf die Zuverlässigkeit der Siemens Maschinen. Der frische Markenauftritt, das markante Design und der Fokus auf innovative Logistiklösungen machen Adesso Rail zu einem spannenden neuen Akteur im europäischen Bahnsektor.

- **Modell exklusiv bei ROCO erhältlich**
- **Grenzüberschreitender Einsatz im Güterverkehr**
- **Freistehende Griffstangen, teilweise aus Metall**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und einzeln schaltbarem Spitzen- oder Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung**
- **Aufwendige Bedruckung im kunstvollen Design**
- **In Kooperation mit Marie-Therese Abart**

Q3/2026			
7500194	DC		4/1
7510194	DCC	🔊	4/1
7520194	AC	🔊	3/1

Elektrolokomotive 186 119-1

SNCB

Ep	VI
	217
	PluX22
	R2
	LED

- Ausführung im aktuellen Design
- Mit detaillierter Dachgestaltung
- Mit separat angesetzten Steckteilen teilweise in Ätztechnik ausgeführt
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht
- Mit Genehmigung von NMBS Train World

Q1/2026			
7500166	DC		4/1
7510166	DCC	🔊	4/1
7520166	AC	🔊	3/2

Elektro-Gepäcktriebwagen De 4/4 1669

SBB

Ep	IV
	175
	PluX22
	R2
	CH
LED	

Photomontage

Q1/2026			
7700014	DC		4/1
7710014	DCC	🔊	4/1
7720014	AC	🔊	2/2

Insgesamt elf Fe 4/4 erhielten in den Jahren 1930/1931 sowie 1938 eine elektrische Bremse für deren Einsatz auf der Seetalbahn sowie der steilen Strecke Vallorbe – Le Pont. Nach der Entscheidung, diese Teilserie einer Modernisierung zu unterziehen, baute die Werkstätte Yverdon 1965/1966 den De 4/4 1669 um. Er sollte damals als Muster dienen, gehörte dem Depot Lausanne an und stand vor der Fälligkeit der Hauptrevision. Der umgebaute Triebwagen erhielt unter anderem folgende Neuerungen: Führerstand für sitzende Bedienung, neue pneumatische Apparate, Drucklufthauptschalter, neue Hüpferbatterie und eine geschlossene Zugführerkabine. Klassisch blieb lediglich sein dunkelgrünes Farbkleid mit hellgrauem Untergestell.

- **Erstmals mit PluX22-Schnittstelle und LED-Beleuchtung in dieser Ausführung**
- **Fenster im Gepäckraum mit Gitterstangen-Nachbildung**

2-tlg. Set: Seetalbahnwagen

PB

Ep	IV-V
	424
	4000005
	40196

AB

B

Q1/2026	
6200198	

- **Nach langer Zeit wieder im ROCO-Sortiment**

Re 4/4 112
E B
25

Elektro lokomotive

Re 4/4^{III}

Photo: HP. Straubhaar

n: formvariante

Die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) feiert ihr 25-jähriges Jubiläum und kaum eine andere Lok wird so sehr mit der Bahn verbunden, wie die so genannten Re 4/4^{III}. Vor allem die markante Front mit den großen runden Scheinwerfern ist ein Markenzeichen der Lokomotiven.

Die Geburtsstunde der leistungsstarken Re 4/4^{III} führt auf die erste Bestellung von 50 Re 4/4^{II} der SBB zurück. Die SBB verkaufte eine der letzten Loks dieser Serie an die Südostbahn, welche mit einer anderen Übersetzung und der Betriebsnummer 41 im Jahr 1967 abgeliefert wurde. Die Lok war optimal für Steilstrecken mit bis zu 50‰ geeignet. Die Höchstgeschwindigkeit betrug zwar nur noch 125 km/h dafür wurde eine Stundenkraft von 200 kN erreicht. Im Vergleich, die Re 4/4^{II} hat eine Stundenkraft von 170 kN, dafür eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h. Der „Goldene Stuhl“ so wurde die Re 4/4^{III} bei der SOB oft genannt, war die Grundlage für eine Bestellung von 20 Loks des Typs Re 4/4^{III} durch die Schweizerische Bundesbahnen, welche im Anschluss an die Re 4/4^{II} Auslieferung bestellt wurden. Doch bevor es bei den SBB soweit war, erhielten 1969 die EBT (Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn) je zwei Loks mit den Nummern. Als optische Änderung gegenüber den Loks bei den SBB waren neben den Spitzenlichtern und seitlichen Chromanschriften auch die Frontwappen. Anstelle des Schweizerkreuzes prangten an den Maschinen die Kantonswappen von Bern und Solothurn. Ebenfalls 1969 erhielt die MThB ihre Re 4/4 II 21 und dem Frontwappen des Kantons Thurgau. Die EBT durfte im Jahr 1983 mit Lok 113 und Frontwappen Thun ihre dritte BoBo von der schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik entgegennehmen. Mit der VHB (Vereinigte Huttwil-Bahnen) und SMB (Solothurn-Moutier-Bahn) erhielten im selben Jahr zwei weitere Privatbahnunternehmen je eine leistungsstarke Re 4/4^{III}. Diese wurden mit der Betriebsnummer sowie Frontwappen 141 “Luzern” (VHB) und 181 “Lebern Amt” (SMB) ausgeliefert. Von den ab 1971 bei den SBB in Betrieb genommenen Re 4/4^{III} wurden Mitte der 1980er Jahre drei Loks (11351–11353) an die SOB verkauft. Diese erhielten die fortführende Nummernbezeichnung 42 – 44 und behielten ihr Schweizer Frontwappen. Die SOB spendierte diesen Loks zusätzlich noch Seitenwappen der Ortschaften Arth-Goldau, Rothenthurm und Pfäffikon SZ. Mitte der 90er Jahre, wurden die Loks wieder an die SBB zurückverkauft und verloren dabei ihre markanten Spitzenlichter und erhielten eckige Scheinwerfer. Selben Umbau der Scheinwerfer erfuhren auch die Loks bei der EBT (111 + 112) und MThB (21), wobei der Umbau der Lok 21 aufgrund eines Unfalles in 1991 geschuldet war. 1997 erfolgte die Fusion der EBT, SMB und VHB zur Regionalverkehr Mittelland (RM), welche wiederum 2006 mit der BLS fusionierte. Die Crossrail AG welche ab 2005 die Gütersparte der RM bildete, fungierte als selbständiges Güterunternehmen. Die Crossrail wuchs über die Jahre zu einem großen Unternehmen an welches neben innerschweizerischen Verkehren auch von Belgien bis Italien operierte. Die Re 4/4^{III} der RM wurden neu als Re 436 bezeichnet und änderten über die Jahre mehrfach ihr Farbkleid. Die Lokomotiven der RM, bzw. Crossrail waren gelegentlich an die BLS und SBB Cargo vermietet, wodurch Mischtraktionen beobachtet werden konnten.

2017 verkaufte die Crossrail ihre vier BoBo’s an die WRS (Widmer Rail Services). Noch heute sind die Loks 114 + 115 mit ihren markanten Spitzenlichtern im täglichen Einsatz.

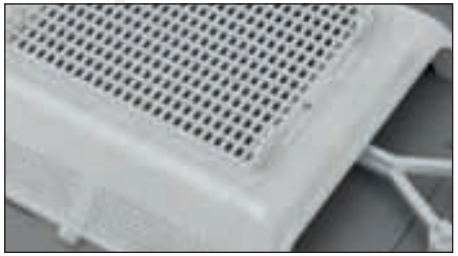
Im Detail

Aufwendige Nachbildung der markanten runden Lampen

Neuer Rückspiegel gemäß SOB Bauform

Front mit erhabener Betriebsnummer

Vorbildgerechter eckiger Puffer für SOB



Dächer mit durchbrochenen Ätzteilen ausgeführt

Runde Pufferausführung für Crossrail

Front ohne Wappen mit flacher Betriebsnummern

Elektrolokomotive Re 4/4^{III} 43

SOB

Ep	IV-V
	177
	PluX22
	R2
	CH
LED	
Z21	Cab

Photomontage

- Neue Front mit großen runden Scheinwerfern, typisch für Privatbahn Re 4/4
- Neue Rückspiegel
- Rechteckige Puffer für den Pendelbetrieb auf bis zu 50 ‰
- Mit Wappen „Rothenthurm“
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung

Q4/2026			
7500170	DC		4/1
7510170	DCC	🔊	4/1
7520170	AC	🔊	3/1

Photo: H. Straubhaar

3-tlg. Set 1: Reisezugwagen „Voralpen-Express“

SOB/BT/SBB

Ep	IV-V
	816
	4000005
	40196

B

B

D

Photomontage

Q3/2026
6200212

2-tlg. Set 2: Reisezugwagen „Voralpen-Express“

SOB/BT

Ep	IV-V
	606
	4000005
	40196

B

A

Photomontage

Q3/2026
6200213

Elektrolokomotive Re 436 113-5

CROSSRAIL

Ep	V-VI
	177
	PluX22
	R2
	CH
LED	
Z21	Cab

Photomontage

Q4/2026			
7500173	DC		4/1
7510173	DCC	🔊	4/1
7520173	AC	🔊	3/1

n: formvariante

- Neue Front mit großen runden Scheinwerfern, typisch für Privatbahn Re 4/4
- Front ohne Wappen ausgeführt
- Weitere Modelle für im Vorbild häufige Doppeltraktion folgen
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung
- BLS Cargo Logo zur optionalen Montage als Decal beiliegend

Photo: D. Schärer

Elektrolokomotive Re 4/4II 11143

SBB

Ep	VI
	171
	PluX22
	R2
	CH
	LED
Z21	Cab

Photomontage

Q4/2026			
7500222	DC		4/1
7510222	DCC	🔊	4/1
7520222	AC	🔊	3/1

- **1. Bauserie der Re 4/4II**
- **Ausführung mit nachgerüsteter Klimaanlage**
- **Filigraner Einholmstromabnehmer**
- **Im Digitalbetrieb mit einzeln schaltbarem Spitzen- oder Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung**

Elektrolokomotive Re 6/6 11646

SBB CARGO

Ep	V-VI
	222
	PluX22
	R2
	CH
	LED

Photomontage

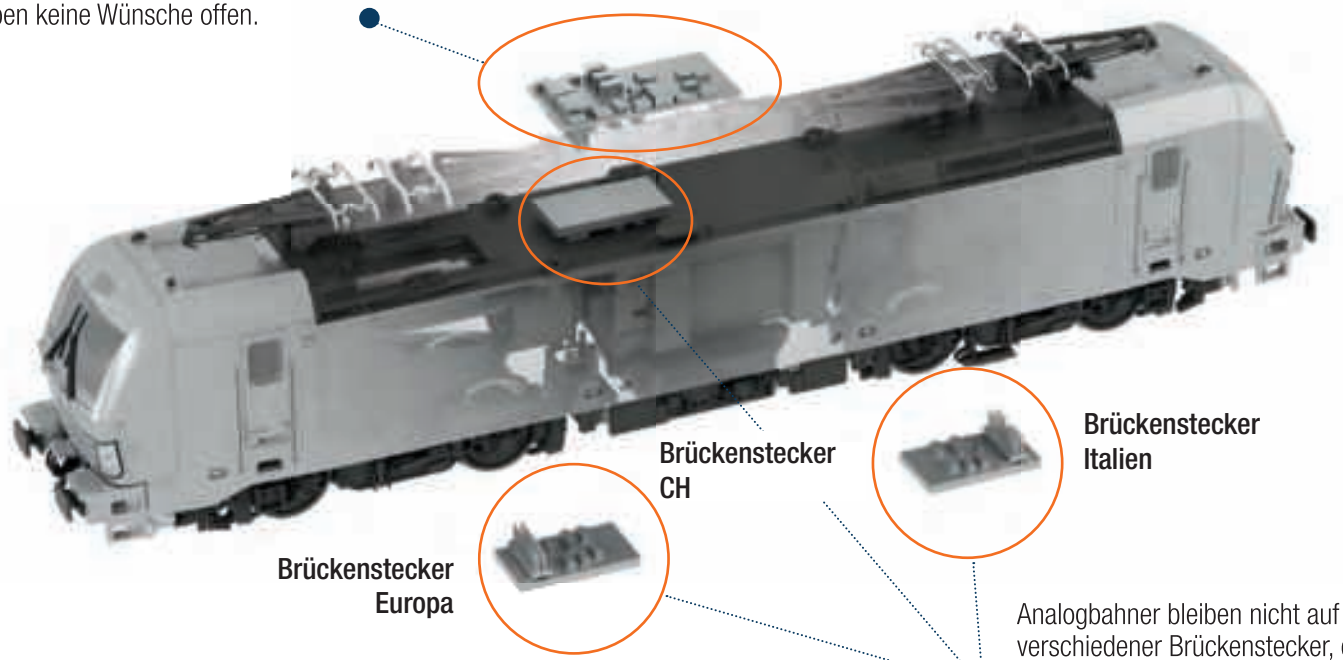
Q2/2026			
7500160	DC		4/1
7510160	DCC	🔊	4/1
7520160	AC	🔊	4/2

Die Re 6/6 11646 „Bussigny“ behielt ihr grünes Farbkleid bis ins Jahr 2017, ehe sie den heutigen klassischen Cargo-Look erhielt. Damit gehört die Lok zur zweitletzten Re 6/6 im grünen Anstrich.

- **Vorbildgerecht unterschiedliche Fensterrahmen der Frontfenster und damit eine Besonderheit**
- **Mit Wappen „Bussigny“**
- **Mit runden Lampen und Klimaanlage**
- **Eingesetzte, filigrane Ätzteile wie Lüftungsgitter und Scheibenwischer**

Ein Alleskönner! Nicht nur im Vorbild, sondern auch bei ROCO. Die Zukunft ist da.

Lichtbilder für die Schweiz und neu auch Italien gepaart mit dem besten Sound machen unsere Loks zu einem Highlight auf jeder Modellbahnanlage. Zusammen mit unserem Digital-Sounddecoder **Zimo MS450PLUX22** bleiben keine Wünsche offen.



Analogbahner bleiben nicht auf der Strecke. Mittels verschiedener Brückenstecker, die in den Versionen „EU“, „CH“ und „IT“ zu haben sein werden, kann länderspezifisch das Spitzen- und Schlusslicht dargestellt werden. Serienmäßig wird werkseitig der Brückenstecker eingebaut, in dem die Lok eingestellt ist. „X-Load“ z.B. bedeutet CH.

Schritt für Schritt wird unsere Vectron Modellflotte in den nächsten Jahren auf die neue Universalplatine umgestellt. Das Ergebnis? Noch näher am Vorbild auf der heimischen Modellbahnanlage. Freuen Sie sich auf noch mehr Innovationen.

Elektrolokomotive 193 459-5 „Deutschlandpiercer“

SBB CARGO INTERNATIONAL

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	CH
LED	

Photomontage

Q1/2026			
7500065	DC		4/1
7510065	DCC	🔊	4/1
7520065	AC	🔊	3/1

update

- **Ausführung des Schienenräumers und der Drehgestellblenden entsprechend den XLoad-Maschinen**
- **Taufname „Bundestag Berlin“**
- **Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand**
- **Im Digitalbetrieb erstmals mit schaltbaren Lichtfunktionen für CH, EU und IT**
- **In Kooperation mit** Railcolordesign

Im April 2025 wurden die letzten beiden noch nicht folierten XLoad-Vectron 193 452 und 459 beklebt. Damit ist die Serie der speziell folierten XLoad-Flotte, die bisher von der Regelausführung abweichend gestaltet wurden, auf nunmehr vier Exemplare gewachsen. Nach Holland und Italien haben nun auch die beiden Länder Deutschland und Schweiz bei SBB Cargo International eine eigene Piercer-Sonderlok erhalten. Anders als der silberne Italienpiercer hat die 193 459 beidseitig das gleiche Aussehen und trägt diverse für Deutschland bekannte Sujets, die 193 452 im gleichen Stil für die Schweiz.

Elektrolokomotive 193 452-0 „Schweizpiercer“

SBB CARGO INTERNATIONAL

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	CH
LED	

Photomontage

Q1/2026			
7500073	DC		4/1
7510073	DCC	🔊	4/1
7520073	AC	🔊	3/1

update

- **Ausführung des Schienenräumers und der Drehgestellblenden entsprechend den XLoad-Maschinen**
- **Taufname „Helvetia“**
- **Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand**
- **Im Digitalbetrieb erstmals mit schaltbaren Lichtfunktionen für CH, EU und IT**
- **In Kooperation mit** Railcolordesign

n:
formvariante

Der ICN (InterCity-Neigezug) der SBB ist seit Ende der 1990er-Jahre ein fester Bestandteil des Schweizer Fernverkehrs und prägt bis heute das Bild moderner Hochgeschwindigkeitszüge auf kurvenreichen Strecken. Entwickelt wurde er aus dem Konsortium von Adtranz (heute Bombardier), Siemens und Fiat Ferroviaria für den schnellen und komfortablen Reiseverkehr auf anspruchsvollen topografischen Routen. Dabei verbinden die sieben-teiligen Triebzug Städte wie Zürich, Basel, Genf, Luzern, Lugano und Sankt Gallen mit hoher Frequenz und Zuverlässigkeit. Dank der integrierten aktiven Neigetechnik kann der ICN Kurven mit bis zu 30 % höherer Geschwindigkeit durchfahren als konventionelle Züge – ohne Einbußen beim Fahrkomfort.

Die ICN-Flotte besteht aus 44 Triebzügen, eingereiht als RABDe 500. Jeder Zug verfügt über rund 450 Sitzplätze, multifunktionale Abteile, Fahrradstellplätze sowie ein Bordbistro. Die Gestaltung ist funktional und zugleich markant: Die stromlinienförmige Kopfform, das elegante Rot-Weiß der SBB-Lackierung sowie das schlanke Design machen den ICN auch optisch zu einem Blickfang auf dem Streckennetz.

Aktuell durchlaufen alle ICN-Züge im SBB Werk Yverdon ein umfassendes Refit-Programm, das auf die Verlängerung der Einsatzdauer sowie auf eine nachhaltige Modernisierung abzielt. Dabei werden die Innenräume grundlegend überarbeitet: Neue Sitze, modernisierte Toilettenanlagen, ein zeitgemäßes Farb- und Beleuchtungskonzept sowie verbesserte Fahrgastinformationen sorgen für ein deutlich aufgewertetes Reiseerlebnis. Auch technische Komponenten wie Türsysteme oder Klimaanlagen werden auf den neuesten Stand gebracht. Äußerlich bleibt das charakteristische Erscheinungsbild erhalten, jedoch werden dezente Anpassungen vorgenommen, die den modernisierten Zügen ein frisches Gesamtbild verleihen. Dazu zählt unter anderem der markante, extra aufgesetzte „SBB-Pfeil“ auf der Front.

Photo: D. Häusermann

Basel
St. Gallen
Zürich
Geneve
Lugano

5-tlg. Set: Elektrischer Triebzug ICN RABDe 500 039-8

SBB

Ep	VI
	1540
	PluX16
	R3
	CH
LED	

Bt

B

AD

WRA

Bt

Photomontage

- Seit langer Zeit wieder im ROCO-Sortiment
- Modell technisch komplett überarbeitet
- Erstmals als Epoche VI-Modell im aktuellen Betriebszustand
- Ausführung ohne INTEGRA-Magneten an den Drehgestellen
- In den Digitalausführungen mit schaltbarer Innenbeleuchtung, Führerstands-beleuchtung und beleuchteten Tischlampen im Restaurant-Wagen
- Mit Taufnamen "Auguste & Jacques Piccard"

Q4/2026			
7700036	DC	4/4	
7710036	DCC	4/4	
7720036	AC	4/4	

2-tlg. Set: Ergänzungswagen ICN

SBB

Ep	VI
	620

A

B

Photomontage

Q4/2026		
7700037	DC	
7710037	DCC	
7720037	AC	

Photo: D. Schärer

Elektrolokomotive Re 4/4 172

BLS

Ep	VI
	174
	PluX22
	R2
	CH
LED	

Photomontage

formvariante

Q1/2026			
7500159	DC		4/1
7510159	DCC	🔊	4/1
7520159	AC	🔊	3/2

- **Letzter Betriebszustand**
- **Ausführung mit kurzem Stoßbalken und Widerstandsgitter für späte Epochen**
- **Mit Wappen „Eggerberg“**
- **Aufwendige, mehrfärbige Nachbildung des Maschinenraums**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und einzeln schaltbarem Spitzen-oder Schlusslicht**

Elektrolokomotive Re 465 008-1

BLS

Ep	V-VI
	212
	PluX22
	R2
	CH
LED	

Photomontage

Die Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn (BLS) bestellte bei den Schweizer Firmen SLM Winterthur und ABB Zürich unter der Reihenbezeichnung 465 eine weiterentwickelte Universallokomotive auf Basis der SBB Re 460. Im Gegensatz zur Re 460 besitzen die Lokomotiven nicht nur einen Umrichter je Drehgestell, sondern einen Umrichter je Achse. So lässt sich die Zugkraft optimal auf die Schiene bringen. Die BLS setzen die 18 Lokomotiven überwiegend im Güterverkehr, aber auch vor den Pendelzügen ein.

Q2/2026			
7500172	DC		4/1
7510172	DCC	🔊	4/1
7520172	AC	🔊	2/2

- **Aufwendig bedrucktes Modell im „Goldenpass“-Design**
- **Mit extra angesetzten Scheibenwischern**
- **Feine Darstellung der Frontgriffstangen**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**

Elektrolokomotive 186 251-5

RAILPOOL

Ep	VI
	217
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Q1/2026			
7500161	DC		4/1
7510161	DCC	🔊	4/1
7520161	AC	🔊	3/2

Das Unternehmen Railpool profitierte bereits 2009 davon, dass Angel Trains für ihre frische Flotte der 186 101 – 110 keine Verwendung fand und so durch die Railpool übernommen werden konnte. Die anfänglich als D-A-CH-I Variante vorgesehenen Loks, erhielten zusätzlich das Länderpaket für die Niederlande. Die ebenfalls durch ATC bestellte 186 251 welche für die Länder D-A-PL vorgesehen und ab 2008 erste Versuchsfahrten unternahm, konnte 2011 auch an die Railpool verkauft werden. Alle elf Maschinen wurden nie durch die Angel Trains abgenommen und dienten vorderhand als Testlokomotiven ehe sie später an Railpool vermittelt wurden. Die Maschinen legten einen wichtigen Grundstein für die Zulassungsfahrten in den Niederlanden.

- **Ausführung im Betriebszustand von 2011 bis 2018**
- **Mit silberner Railpool Aufschrift und roten UIC-Dosen**
- **Einsatz im Vorbild bei vielen Unternehmen wie RTC, Lokomotion und BLS Cargo**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**

Photo: D. Schärer

Elektrolokomotive E 469.1018

ČSD

Ep	IV
	186
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Anfang der 1960er Jahre bestand bei den ehemaligen Tschechoslowakischen Staatsbahnen (CSD) ein Bedarf an neuen, leistungsfähigen Güterzug-Elektrolokomotiven für das 3-kV-Gleichstromsystem im Norden und Osten des Landes. Als Prototyp, wurde eine Maschine der in Bau befindlichen Reihe E 499.1 für den Güterzugdienst adaptiert. Bei einer Dauerleistung von 2.032 kW erreichten sie eine Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h. Insgesamt wurden von Skoda 85 Lokomotiven der Reihe E 469.1 an die Tschechoslowakischen Staatsbahnen geliefert.

- **Ausführung mit kleinem orangenen Streifen an der Front**
- **Lokschilder als Ätzteile beiliegend**
- **Filigrane Ausgestaltung der Drehgestelle sowie der Speichenräder**
- **Feine Metallräder mit niedrigen Spurkränzen**
- **Stromabnehmer mit innovativer Befestigung**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung, Maschinenraumbeleuchtung und Fahrwerksbeleuchtung**

Q4/2026			
7500181	DC		4/1
7510181	DCC	🔊	4/1

Elektrolokomotive 121 046-7

ČD

Ep	V
	186
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

- **Ausführung mit breitem gelben Streifen**
- **Stromabnehmer mit innovativer Befestigung**
- **Filigrane Ausgestaltung der Drehgestelle sowie der Speichenräder**
- **Feine Metallräder mit niedrigen Spurkränzen**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung, Maschinenraumbeleuchtung und Fahrwerksbeleuchtung**

Q4/2026			
7500135	DC		4/1
7510135	DCC	🔊	4/1

Photo: L. Bubak

Elektrolokomotive 193 568-3

ČD

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Q2/2026			
7500186	DC		4/1
7510186	DCC	🔊	4/1
7520186	AC	🔊	3/1

- Aufwendige Bedruckung im Werkstattdesign
- Mit neuer Ausführung des Schienenräumers
- Mit detaillierter Dachgestaltung
- Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und einzeln schaltbarem Spitzen- oder Schlusslicht sowie Führerstandsbeleuchtung
- Ideale Ergänzung zu den MAV-Eurofima-Wagen Art. Nr. 6200228 für die Nachbildung von grenzüberschreitendem Verkehr

Photo: M. Pawletta

Elektrolokomotive E 44 015

DRB

Ep	II
	176
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Q4/2026			
7500198	DC		4/1
7510198	DCC		4/1
7520198	AC		3/2

Von der Elektrolokomotive der Baureihe E 44 wurden von 1932 bis 1954 fast 200 Lokomotiven in Dienst gestellt. Die Leistung der vierachsigen Drehgestell-Lokomotiven betrug rund 2.200 kW, dabei lag die Höchstgeschwindigkeit bei 90 km/h. Die Loks bewährten sich dabei sowohl vor Personenzügen als auch vor Güterzügen. Einige Lokomotiven wurden mit einer Wendezugsteuerung ausgerüstet und somit im Vorortverkehr in Ballungsräumen eingesetzt. Die E 44 – aus der die Baureihen E 44.5, E 93 und E 94 weiterentwickelt wurden – darf mit Recht als eine der zuverlässigsten und erfolgreichsten Elektrolokomotiven bezeichnet werden, verhalf sie doch der Drehgestellbauweise und dem Tatzlagerantrieb zum Durchbruch.

- **Große Lampen der Reichsbahn-Einheitsbauart**
- **Stromabnehmer Typ SBS 10 mit innovativer Befestigung**
- **Extra angesetzte Scheibenwischer**
- **Freier Führerstands-Durchblick und mehrfarbig gestaltete Rückwand**
- **Radsätze mit niedrigen Spurkränzen**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Rangierlicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung**

3-tlg. Set: Talbot-Schotterwagen

DRB

Ep	II
	240
	6560

Photomontage

- **Ideale Ergänzung für die Elektrolokomotive Baureihe E 44 auf dieser Seite**
- **Klassische DRB-Modelle für gemischte Züge oder Ganzzüge**

Q2/2026
6600265

Elektrolokomotive E 44 509

DB

Ep	III
	164
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Q3/2026			
7500148	DC		4/1
7510148	DCC	🔊	4/1
7520148	AC	🔊	3/2

- Betriebszustand bis Ende der 1960er Jahre
- Ursprüngliche Ausführung ohne Indusi-Magneten
- Stromabnehmer Bauart SBS 10 - mit innovativer Befestigung
- Extra angesetzte Scheibenwischer
- Radsätze mit niedrigen Spurkränzen
- Mehrfarbig gestaltete Führerstandsrückwand
- Besonders luftig gestaltete Drehgestelle - wie beim großen Original
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstands- und Maschinenraumbeleuchtung

3-tlg. Set: Reisezugwagen „Ferienexpress“

DB

Ep	III
	723
	6560

C4ywe

CR4ywe

Photomontage

C4ywe

- Zuglauf nach Berchtesgaden

Q3/2026	
6200235	

Photo: Hollnagel, Eisenbahnstiftung

Elektrolokomotive 141 152-9

DB

Ep	IV-V
	180
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Die Maschinen der Baureihe E 41 (ab 1968: 141) wurden erstmals 1956 für den leichten und gemischten Dienst auf Hauptstrecken mit einer Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h und einer Dauerleistung von 2.310 kW an die Deutsche Bundesbahn geliefert. Als einzige Baureihe des Einheitslokprogramms erhielten sie ein Schaltwerk auf der Niederspannungsseite des Transformators. Das Schaltwerk hatte eine charakteristische Geräuschentwicklung, die neben den großen Zugkraftsprüngen zum Spitznamen „Knallfrosch“ führte. Die 141 152 wurde schon sehr früh nach Inkraftsetzung des orientroten Lok-Farbschemas im November 1987 umlackiert und behielt diese Lackierung bis zu Ihrer Abstellung Ende 2002.

- **In orientroter Lackierung mit Latz**
- **Geätzte Laufstege und Scheibenwischer**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung**

Q1/2026			
7500164	DC		4/1
7510164	DCC	🔊	4/1
7520164	AC	🔊	2/2

Alle Loks auf dieser Seite sind die ideale Ergänzung zu den nachfolgenden Nahverkehrswagen der DB.

Diesellokomotive 211 043-5

DB

Ep	IV
	139
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Die Baureihe V 100.10 wurde nach Erprobung von Vorserienmaschinen ab 1961/62 in Serie beschafft. Eingesetzt wurde sie im gemischten Nebenbahnbetrieb auf nicht elektrifizierten Strecken und im leichten Dienst auf Hauptbahnen. Bei einer Leistung von 1.100 PS (810 kW) war sie für 110 km/h zugelassen. 1968 wurden die Maschinen in Baureihe 211 umgezeichnet. Nach dem klassischen Rot erhielten zahlreiche Maschinen ab 1974/75 ein Farbkleid in ozeanblau/beige. Die 211 008 bis 063 wurden mit einer Wendezugsteuerung ausgerüstet.

- **Ausführung mit elfenbeinfarbenen Griffstangen**
- **Wendezugsteuerungskabel zur Selbstmontage beiliegend**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**

Q2/2026			
7300098	DC		4/1
7310098	DCC	🔊	4/1
7320098	AC	🔊	2/2

2-tlg. Set: Nahverkehrswagen

DB

Ep	IV
	606
	40196
	4000005

ABnb 703

Bnb 719

Photomontage

- Mit authentischer und originalgetreuer Reklame aufwendig umgesetzt
- Aufwendige Bedruckung im typischen Pfauenaugen-Muster
- Zuglauf Karlsruhe – Offenburg – Freiburg

Q1/2026
6200206

Photo: Weigert

Nahverkehrswagen 1./2. Klasse

DB

Ep	IV
	303
	40196
	4000005

ABnb 703

Photomontage

- **Ausführung mit pastellorangem 1.-Klasse-Streifen**

Q1/2026
6200164

Nahverkehrswagen 2. Klasse

DB

Ep	IV
	303
	40196
	4000005

Bnb 719

Photomontage

Q1/2026
6200165
6200166

- **Art. Nr. 6200166: Geänderte Betriebsnummer**

Nahverkehrs-Steuerwagen

DB

Ep	IV
	303
	PluX22
	R2
	LED
	40196
	4000005

BDnf 735

Photomontage

Die n-Wagen der Deutschen Bundesbahn waren jahrzehntelang als Silberlinge bekannt. Mit über 5.000 Stück wurde diese Wagenfamilie ab den sechziger Jahren zur dominierenden Bauart bei den Nahverkehrswagen der DB. Erst ab den neunziger Jahren wurden sie schrittweise durch Triebzüge und Doppelstockwagen abgelöst.
Eine große Modernisierungsmaßnahme war in den Jahren 1978 bis 1982 der Umbau von 200 Steuerwagen mit kleinem Führerstand (bekannt als Hasenkasten) mit dem sogenannten „Karlsruher Kopf“.

- **Ausführung mit „Karlsruher Kopf“**
- **Alle Nahverkehrswagen mit Zuglauf Karlsruhe – Offenburg – Freiburg**
- **Mit Funktionsdecoder für Lichtwechsel (weiß/rot) sowohl für Analog- als auch Digitalbetrieb**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Beleuchtung der Zugzielanzeige**

Q1/2026
6200163 DCC

Unterwegs im InterRegio

Die InterRegio-Züge der Deutschen Bundesbahn, eingeführt im Jahr 1988, erfüllten eine wichtige Aufgabe: Sie überbrückten die Lücke zwischen Nah- und Fernverkehr, indem sie mittlere Strecken zügig und ohne Zuschlag befahrbar machten. Ihrem markanten Design in Pastelltönen verdanken sie heute ihren ikonischen Kultstatus – mit hellblauen Wagen, abwechselnden Großraum- und Abteilbereichen und großzügiger Beinfreiheit, ergänzt durch ein Bordbistro.

In ihrer Hochphase Anfang der 1990er Jahre verband ein dicht getaktetes IR-Netz Nation und Regionen: täglich im Zwei-Stunden-Takt, teils grenzüberschreitend, mit rund 320 Systemhalten und Verbindungen nach Luxemburg, Österreich, in die Schweiz oder die Niederlande. Die Züge erreichten Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 200 km/h, setzten aber eher auf zuverlässige Alltagsmobilität als auf Tempo. Zum Fahrplanwechsel im Mai 1995 entfiel für Zeitkarteninhaber (außerhalb von Verkehrsverbünden) die Zuschlagpflicht – ein starkes Argument für Pendler und Wochenendausflügler.

Der InterRegio zählt heute, 20 Jahre nach seinem Ende, zu den prägenden Innovationen der Bahnreform-Ära. Ein besonderer Zuglauf war dabei der InterRegio 461, welcher über Jahre hinweg eine attraktive Direktverbindung von Trier über Saarbrücken, Mannheim, Stuttgart, Ulm, Friedrichshafen und Lindau nach Innsbruck geboten hat. Die direkte Route von der Saar über Schwaben und den Bodensee ins Tiroler Inntal erschloss Regionen ohne Umstieg und mit mittleren Reisezeiten. Der Linienverlauf – durch sieben Bundesländer und zwei Alpenpässe – machte den IR 461 zu einem der eindrucksvollsten IR-Züge im deutschen Verkehrsnetz.

COLLECTOR'S EDITION

Elektrolokomotive 101 091-7

DB AG

Ep	V
	220
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

EXCLUSIV

ROCO COLLECTOR'S EDITION – Ikonen der Eisenbahngeschichte im exklusiven Sammlerformat. Mit der neuen COLLECTOR'S EDITION lässt ROCO legendäre Lokomotiven in H0 neu aufleben. Jedes Modell erscheint in streng limitierter Auflage von nur 555 Exemplaren – detailreich umgesetzt, technisch auf dem neuesten Stand und perfekt abgestimmt auf das umfangreiche ROCO-Wagensortiment. Den Auftakt macht die eindrucksvolle 101 091-7 im Dach-Marken-Design von Bayer. Jedes Modell der COLLECTOR'S EDITION wird in einer hochwertigen Verpackung mit exklusivem Schuber geliefert und enthält ein nummeriertes Echtheitszertifikat. Damit entsteht ein einzigartiges Sammlerstück, das Eisenbahn- und Werbegeschichte im Maßstab H0 eindrucksvoll bewahrt.

- **Einmalige und streng limitierte Auflage im aufwendigen "Bayer"-Werbedesign**
- **Erstes Modell der "ROCO COLLECTOR´S EDITION" Reihe**
- **Freistehende Griffstangen und Scheibenwischer, teilweise aus Metall**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und einzeln schaltbarem Spitzen- oder Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung**

Q4/2026			
7500224	DC		4/1
7510224	DCC	🔊	4/1
7520224	AC	🔊	3/1

Photo: R. Auerweck

Werbefläche
auf Schienen

BR 101, DB AG

Was im Jahr 1998 mit Werbung für das Musical Starlight Express begann, entwickelte sich schnell zum Kult: die formschönen Lokomotiven der Baureihe 101 als rollende Werbeträger auf deutschen Schienen. Fast drei Jahrzehnte lang war die 101 nicht nur das Rückgrat des Fernverkehrs, sondern auch Bühne für auffällige Werbegestaltungen namhafter Unternehmen – von Bayer über Mini bis hin zu Reiseveranstaltern und Krankenkassen. Anfang der 2000er Jahre präsentierte sich nahezu monatlich eine neue Maschine im frischen Design – ein einzigartiges Kapitel in der deutschen Eisenbahngeschichte. Vor allem der Pharmakonzern Bayer nutzte die edle Werbefläche für zahlreiche Designs.

Elektrolokomotive 103 233-3

DB AG

Ep	V
	232
	PluX22
	R2
	LED
Z21	Cab

Mitte der 1960er Jahre entstand die Baureihe E 03, die als bis dahin stärkste DB-Lok für schwere Reisezüge vorgesehen war. 1970–1974 wurden 145 Serienloks in Dienst gestellt. Die letzten 30 Loks (ab 103 216) erhielten einen vergrößerten Führerstand und wurden dadurch um 700 mm länger. Zum Ende der offiziellen Einsatzzeit entstand auf Vorschlag vieler Fans dieser Baureihe eine Maschine im neuen verkehrsroten Kleid mit farblich abgesetzten Rahmen. So wie das schon bei der klassischen 103er in Rot/Beige der Fall war. Die Firma ROCO trat als Sponsor dieser Lackierung auf. Als Besonderheit erhielt die Maschine anläßlich der Präsentation jeweils unter dem rechten seitlichen Führerstandsfenster einen Widmungstext.

- **Ausführung mit langem Führerstand**
- **Im Digitalbetrieb mit einzeln schaltbarem Spitzen- oder Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung**

Q1/2026			
7500157	DC		6/2
7510157	DCC	🔊	6/2
7520157	AC	🔊	4/2

Diesellokomotive 234 399-4

DB AG

Ep	IV-VI
	237
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Die Lokomotiven der Baureihe 132 (232, 233, 234 und 241) wurden ab 1970 von der Lokomotivfabrik Woroschilowgrad aus der Sowjetunion in die DDR importiert und bei der Deutschen Reichsbahn in Dienst gestellt.
Durch den Rückgang des Güterverkehrs nach der Wende wurde eine große Zahl der Diesellokomotiven überzählig. Die Maschinen der Baureihe 132 (seit 1.1. 1992 BR 232) wurden nach und nach zur neuen Baureihe 234, unter Verwendung der 140-km/h-Drehgestelle der ausgemusterten Reihe 130, umgebaut. Ab 1994 standen sie in IR- und IC-Diensten im Einsatz.

- **Variante in DR-Lackierung mit DB AG-Logo**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Rangierlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**

Q2/2026			
7300094	DC		6/2
7310094	DCC	🔊	6/2
7320094	AC	🔊	4/2

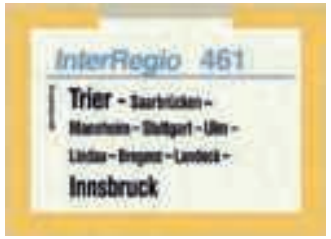
InterRegio-Steuerwagen 2. Klasse „IR 461“

DB AG

Ep	V
	303
	4000005

Bimdzf 269.0

Photomontage



- **Passend zu Elektrolokomotive 101 091-7, Art. Nr. 7500224, 7510224, 7520224**

Q1/2026

6210210 DCC

3-tlg. Set 1: Reisezugwagen „IR 461“

DB AG

Ep	V
	909
	40196
	4000005

Aimz 261.4

ARkimbz 262.4

Photomontage

Bimz 264.4

Q1/2026

6200208

Ab Werk ausverkauft - neue Auflage mit geändertem Zuglauf im Jahr 2027

3-tlg. Set 2: Reisezugwagen „IR 461“

DB AG

Ep	V
	909
	40196
	4000005

Bimz 264.4

Bimdz 268.4

Photomontage

Bimz 264.4

Q1/2026

6200209

Photo: R. Auerweck

Die Elektrolokomotive 140 423 steht exemplarisch für die bewährte Einheitslokomotiv-Baureihe 140 und zählt heute zum Bestand des DB Museums. 1966 von Henschel gebaut, präsentiert sie sich in klassischer Bundesbahn-Lackierung und erinnert an eine Zeit, in der Zuverlässigkeit und technische Robustheit das Bild der deutschen Schienen prägten. Mit der 140 423 lebt ein Stück Eisenbahngeschichte weiter, ein besonderes Einzelstück, das über viele Jahre beghertes Fotoobjekt war.

- **Ausführung mit abgerundeten Maschinenraumfenster**
- **Modernisierte Griffstangen bei den Einstiegstüren**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Rangierlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**

Elektrolokomotive 140 423-5

DB AG

Ep	V
	190
	PluX22
	R2
	LED

Q2/2026			
7500190	DC		4/1
7510190	DCC	🔊	4/1
7520190	AC	🔊	3/2

Photomontage

Elektro
lokomotive

BR 145, DB AG

Photo: R. Auerweck

u:n:
update formvariante

Die Elektrolokomotive der Baureihe 145 wurde ab Ende der 1990er-Jahre von ADtranz (später Bombardier Transportation) für den Güterverkehr in Deutschland entwickelt. Sie gehört zur ersten Generation der modularen TRAXX-Plattform und stellt eine Weiterentwicklung der Baureihe 120 dar, allerdings ohne deren für den Personenverkehr notwendige Zusatzausstattungen.

Die Baureihe 145 basiert technisch auf der fast baugleichen Baureihe 146, die für den Personenverkehr mit einer höheren Höchstgeschwindigkeit (160 km/h) und beispielsweise einer Zugzielanzeige ausgelegt ist. Die Baureihe 145 ist hingegen für eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h ausgelegt und auf den Güterzugdienst optimiert.

Zwischen 1997 und 2000 wurden insgesamt 80 Maschinen dieser Baureihe in Dienst gestellt. Haupteinsatzgebiet war zunächst der Güterverkehr der Deutschen Bahn, insbesondere bei DB Cargo. Technisch verfügen die Lokomotiven über moderne Drehstrom-Asynchronmotoren, eine Leistung von 4.200 kW sowie eine elektrische Widerstands- und Rekuperationsbremse.

Die Baureihe 145 war eine der ersten Serienlokomotiven, die konsequent modular aufgebaut wurde, um Wartung und Ersatzteilhaltung zu vereinfachen. Sie bildete den Übergang von klassischen Einzellösungen hin zu plattformbasierten Lokfamilien im europäischen Lokomotivbau.

Heute ist die Baureihe 145 weiterhin im Einsatz, vor allem bei privaten Eisenbahnunternehmen und Leasinggesellschaften. Ihr Design und ihre Technik bildeten die Grundlage für spätere TRAXX-Varianten, darunter auch die universell einsetzbare Baureihe 185 oder 186.

Im Detail

Aufwendig gravierte Lüftergitter

Separat angesetzte Scheibenwischer

Aufwendig detailliertes Fahrgestell

Stromabnehmer mit innovativer Befestigung

Schienenräumer am Chassis montiert

Freistehende Griffstangen und UIC-Dosen an der Lokfront

Elektrolokomotive 145 074-1

DB AG

Ep	VI
	217
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

u: n:
update formvariante

- Neukonstruierter Schienenräumer
- Stromabnehmer mit innovativer Befestigung
- Extra angesetzte Scheibenwischer
- Erstmals mit PluX22 Schnittstelle
- Mehrfarbig gestaltete Führerstandsrückwand und Bedienpult
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung

Q4/2026			
7500177	DC		4/1
7510177	DCC	🔊	4/1
7520177	AC	🔊	3/2

Elektrolokomotive 145 070-9

RBH

Ep	VI
	217
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

u: n:
update formvariante

- Neukonstruierter Schienenräumer
- Stromabnehmer mit innovativer Befestigung
- Extra angesetzte Scheibenwischer
- Erstmals mit PluX22 Schnittstelle
- Mehrfarbig gestaltete Führerstandsrückwand und Bedienpult
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung

Q4/2026			
7500178	DC		4/1
7510178	DCC	🔊	4/1
7520178	AC	🔊	3/2

Elektrolokomotive 189 031-8

DB AG

Ep	VI
	225
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Q4/2026			
7500207	DC		4/1
7510207	DCC	🔊	4/1
7520207	AC	🔊	2/2

Die beiden Eletrolokomotiven der Baureihe 189 eigenen sich ideal als Doppeltraktion vor den nachfolgenden Erzwagen - damit lassen sich Eindrucksvolle "Erzbomber" nachbilden.

Auf der Erzverkehrsroute Rotterdam Maasvlakte – Dillingen Hütte, wo auch sechsachsige Erzwagen mit automatischer Mittelpufferkupplung eingesetzt werden, fahren seit fast zehn Jahren die vierachsigen Viersystem-Elektrolokomotiven der Baureihe 189, meist in Doppeltraktion. Da in Holland ein anderes Stromsystem genutzt wird hatte man den Wunsch, die schweren Erzzüge ohne Lokwechsel an der deutsch-holländischen Grenze durchfahren zu lassen.

- **Einsatz im grenzüberschreitenden Verkehr**
- **Aufwendige Dachgestaltung**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**
- **Kupplung der Bauart AK69e beiliegend**
- **Spitzenlicht mit kaltweißen Leuchtdioden (LED)**
- **Neuer originalgetreuer Sound**

Elektrolokomotive 189 095-3

DB AG

Ep	VI
	225
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Q4/2026			
7500206	DC		4/1
7510206	DCC	🔊	4/1
7520206	AC	🔊	2/2

Erz unterwegs

Der Transport von Eisenerz zählt seit Jahrzehnten zu einer wichtigen Aufgabe des Schienengüterverkehrs in Deutschland. Bereits bei der Deutschen Bundesbahn (DB) spielten schwere Erzzüge – zumeist im Auftrag der Stahlindustrie – eine zentrale Rolle im Massengutverkehr. Die Anforderungen an Zugmasse, Traktion und Betriebssicherheit führten früh zu speziellen betrieblichen und technischen Lösungen. In der Nachkriegszeit bis in die 1980er-Jahre wurden die rund 3.000 Tonnen schweren Erzzüge mit Dampf- und später mit leistungsstarken Elektrolokomotiven wie den Baureihen 150 oder 151, zumeist in Doppeltraktion, bespannt. Typisch für den Erzzugverkehr waren Ganzzüge, bestehend aus vierachsigen Hochbordwagen der Gattung Fal. Gefahren wurde im Pendelbetrieb – häufig zwischen Seehäfen wie Hamburg oder Bremen und Hüttenstandorten wie Salzgitter oder Duisburg.

Mit der Gründung der DB AG 1994 und der späteren Ausgliederung des Güterverkehrsbereichs in DB Cargo wurden die Erzzugverkehre neu organisiert und in großem Umfang modernisiert. Die Einführung neuer Wagentypen mit höherer Zuladung und die steigende Nachfrage durch die Stahlindustrie führten zu einem florierenden Geschäftsmodel.

Heute verkehren schwere Erzzüge in festen Umläufen, etwa auf der Relation Hamburg – Maschen – Salzgitter – Peine, oft als 6.000-Tonnen-Ganzzüge mit über 40 Wagen. Für deren Bespannung setzt DB Cargo moderne Mehrsystemlokomotiven der Baureihe 189 oder 193 ein. Durch ihre hohe Zugkraft und Mehrsystemfähigkeit eignen sich die Maschinen besonders gut für grenzüberschreitende Transporte, etwa von Erz aus den Seehäfen in den Niederlanden oder Belgien zu deutschen Hüttenwerken.

3-tlg. Set 1: Erzwagen

DB AG

Ep	VI
	519
	40196

Falrrs 152

Faals 151

Photomontage

Gilt für alle Wagen auf dieser Seite:

- **Einsatz in Ganzzügen zum Erztransport**
- **Funktionsfähige automatische Kupplungen der Bauart AK69e**
- **Standardkupplungen beiliegend**

Q2/2026

6600270

3-tlg. Set 2: Erzwagen

DB AG

Ep	VI
	519
	40196

Falrrs 152

Faals 151

Photomontage

Q2/2026

6600271

Elektrolokomotive 112 101-1

DB AG

Ep	VI
	192
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Ab 1992 wurde die verbesserte Baureihe 112.1 von DB und DR gemeinsam beschafft. Die äußerlich auffälligste Änderung zur BR 112.0 ist die Zusammenlegung der großen Spitzen- bzw. Schlusslichter zu kleinen kombinierten Halogenlampen. Die Schnellzuglokomotiven mit einer Leistung von 4.000 kW und einer Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h sind in ganz Deutschland vor Intercitys, Regional-Express- und Sonderreisezügen im Einsatz.

- **Aktueller Betriebszustand in orientroter Lackierung**
- **Fein geätzte, durchbrochene Fronttrittbleche**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Rangierlicht, Führerstandsbeleuchtung und Zugzielanzeige**

Q1/2026			
7500158	DC		4/1
7510158	DCC	🔊	4/1
7520158	AC	🔊	2/2

Elektrolokomotive 189 909-5

BEACON RAIL

Ep	VI
	225
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Beacon Rail ist eine Schienenfahrzeug-Leasinggesellschaft mit Hauptsitz in Luxemburg. Sein Hauptgeschäft ist die Vermietung von Lokomotiven und Schienenfahrzeugen an verschiedene Eisenbahnverkehrsunternehmen in Europa. Mit der Übernahme der Mitsui Rail Capital Europe B.V. (MRCE), wurde die Lokomotivflotte um 222 Elektrolokomotiven verstärkt, die bisher nur einen kleinen Teil der Lokomotivflotte von Beacon Rail ausmachten. Darunter befinden sich auch Mehrsystemloks der Baureihe 189 welche nach und nach ein Rebranding-Programm durchlaufen.

- **Einsatz im grenzüberschreitenden Verkehr**
- **Vorbildgerechtes Schleifstück am Stromabnehmer für Italien**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**
- **Spitzenlicht mit kaltweißen LED**
- **Neuer originalgetreuer Sound**

Q2/2026			
7500188	DC		4/1
7510188	DCC	🔊	4/1
7520188	AC	🔊	2/2

Photo: S. Ott

Elektrolokomotive 193 958-6

LTE

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Von den Lokomotiven der Grazer LTE Logistik- und Transport-GmbH sind einige mit auffälligen Lokdesigns gestaltet. Die seit 2023 im Dienst von LTE stehende Vectron-Mehrsystemlokomotive 193 958 wurde im März 2023 in die LTE-Flotte übernommen. Die Lok ist mit dem Slogan „100 Trucks & Cars – One Train“ beklebt. Dieser weist auf den im Vergleich zum Straßentransport umweltfreundlicheren Schienengüterverkehr hin. Die Maschine ist mit dem Länderpaket D-A-H-CZ-SK-PL-RO-BG-SLO-HR-SRB ausgerüstet.

- **Modell exklusiv bei ROCO erhältlich**
- **Einsatz im internationalen Güterverkehr**
- **Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung**

Q2/2026			
7500100	DC		4/1
7510100	DCC	🔊	4/1
7520100	AC	🔊	3/1

Elektrolokomotive 7193 101-1

ALPHA TRAINS
RHEINCARGO

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Alpha Trains Group und RheinCargo GmbH & Co. KG feiern ein Vierteljahrhundert erfolgreicher Partnerschaft. Aus diesem Anlass wurde eine von insgesamt vier Vectron-Lokomotiven mit einer besonderen Beklebung zu dieser erfolgreichen Partnerschaft versehen.

- **Ausführung des Schienenräumers und der Drehgestellblenden entsprechend den XLoad-Maschinen**
- **Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand**
- **Grenzüberschreitender Einsatz im Güterverkehr**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung**
- **In Kooperation mit** Loc & More

Q2/2026			
7500185	DC		4/1
7510185	DCC	🔊	4/1
7520185	AC	🔊	3/1

Elektrolokomotive 193 718-4

MRCE

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

- Mit vorbildgerechter hoher Ausführung des Bedienpults am Führerstand
- Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand
- Grenzüberschreitender Einsatz im Güterverkehr
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung

Q2/2026			
70321	DC		4/1
70322	DCC	🔊	4/1
78322	AC	🔊	3/1

Elektrolokomotive 7193 306-6

TX-LOGISTIK

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Die TX Logistik AG wurde 1999 in Bad Honnef gegründet und ist heute eines der größten Transportunternehmen für Schienengüterverkehr in Europa. Als Spezialist für grenzenlose Transportnetzwerke entwickeln sie Güterverkehrskonzepte und branchenspezifische Lösungen. Wichtigste Transportstrecken sind von den Häfen Hamburg, Bremerhaven, Rotterdam und Antwerpen nach Süddeutschland, Schweiz, Österreich und Italien. TX Logistik setzt derzeit rund 80 elektrische Lokomotiven ein. Zum Großteil kommen Lokomotiven der Baureihen 193 und 185 zum Einsatz.

- Mit neuer Ausführung des Schienenräumers und der Drehgestellblenden entsprechend den XLoad-Maschinen
- Alle Änderungen im Modell korrekt nachgebildet
- Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand
- Grenzüberschreitender Einsatz im Güterverkehr
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung

2027			
7500174	DC		4/1
7510174	DCC	🔊	4/1
7520174	AC	🔊	3/1

Photo: R. Auerweck

Nahverkehrs

triebzug

FLIRT 3

Photo: R. Auerweck

neu konstruktion

Der FLIRT 3 (Flinker Leichter Innovativer Regional-Triebzug) ist ein moderner Nahverkehrstriebzug des Schweizer Herstellers Stadler Rail, der speziell für den Einsatz im Regional- und S-Bahn-Verkehr konzipiert wurde. Seit seiner Markteinführung im Jahr 2012 zählt der FLIRT 3 zu den meistverkauften elektrischen Triebzugfamilien Europas und überzeugt durch Modularität, Energieeffizienz und hohe Fahrgastfreundlichkeit. Die Geschichte der FLIRT Familie geht aber noch weiter zurück: bereits im Jahr 2002 beginnt die Erfolgsgeschichte mit dem FLIRT 1.

Der FLIRT 3 ist als Niederflur-Elektrotriebzug ausgelegt und besteht aus mehreren, mit Jakobs-Drehgestellen gekoppelten Wageneinheiten. Je nach Kundenanforderung kann die Fahrzeuglänge, Sitzplatzanzahl sowie Antriebsleistung flexibel konfiguriert werden – typisch sind Ausführungen mit 3 bis 6 Wagen. Die Fahrzeuge erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 160 km/h und sind auf hohe Beschleunigungswerte im verdichteten Takt-Betrieb ausgelegt und damit ideal für den Regional- und S-Bahn-Einsatz. Die modularen Traktions- und Stromsysteme ermöglichen neben rein elektrischen Varianten auch Hybrid-, Akku- und Wasserstofflösungen, insbesondere bei den neueren Weiterentwicklungen.

Der FLIRT 3 setzt auf ein durchgängiges Niederflurdesign für barrierefreies Ein- und Aussteigen. Die großzügigen Einstiegsbereiche, automatische Spaltüberbrückung sowie Mehrzweckbereiche für Fahrräder und Rollstühle sorgen für hohen Komfort und schnelle Fahrgastwechsel. Die Innenraumgestaltung ist hell, funktional und kann je nach Betreiber mit individuellen Sitz- und Farbkonzepten ausgestattet werden. Fahrgastraum und Führerstand sind durchgängig klimatisiert. Optional sind WLAN, Steckdosen, Videoüberwachung sowie Echtzeitinformationen verfügbar.

In Deutschland wird der FLIRT 3 von einer Vielzahl von Betreibern im Regionalverkehr eingesetzt, so ist es kein Wunder, dass in nahezu allen Bundesländern mittlerweile FLIRT Triebzüge angetroffen werden können. Der Einsatz erfolgt nicht nur in Lackierungen der Deutschen Bahn AG, besonders die vielen privaten Anbieter prägen das Bild der farbenfrohen Züge. Die hohe Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit und Anpassungsfähigkeit machen den FLIRT 3 zu einem der erfolgreichsten Regionaltriebzüge der Gegenwart.

6-tlg. Set: Elektrotriebzug „FLIRT 3“

BRB

Ep	VI
	1229
	PluX22
	R2
	LED

Höchste Detailtreue der ikonischen Scheinwerfer

- Ausführung als ET 302 mit dem Taufnamen "Freilassing"
- Zwei kräftige Motoren jeweils im Endwagen
- Stromabnehmer mit innovativer Befestigung
- Dachbereich aufwendig gestaltet, teilweise mit Ätzteilen ausgeführt
- In der Digitalausführung mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung, beleuchteten Zugzielanzeigen und Innenbeleuchtung

Aufwendig nachgebildeter Innenraum und Blick durch den ganzen Zug möglich

Frontblende, Scheibenwischer und Sonnenrollo separat angesetzt

Q4/2026				
7700032	DC		4/2	
7710032	DCC	🔊	4/2	
7720032	AC	🔊	4/2	

Mehrteilige und farblich abgesetzte Dachausrüstung

Druckluftbehälter mit durchbrochenen Ätzblechen umgesetzt

neu konstruktion

FREILASSING EDITION

Photomontage

Scharfenberg Kupplung detailreich umgesetzt

Mehrteilige Drehgestelle mit trennscharfen Gravuren

5-tlg. Set: Elektrotriebzug „FLIRT 3“

ARVERIO

Ep	VI
	1043
	PluX22
	R2
	LED

- **Zwei kräftige Motoren jeweils im Endwagen**
- **Stromabnehmer mit innovativer Befestigung**
- **Dachbereich aufwendig gestaltet, teilweise mit Ätzteilen ausgeführt**
- **In der Digitalausführung mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung, beleuchteten Zugzielanzeigen und Innenbeleuchtung**

Photo: Stadler/Landesanstalt Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg (SFBW)

Q4/2026				
7700033	DC		4/2	
7710033	DCC		4/2	
7720033	AC		4/2	

Elektrolokomotive BB 26005

SNCF

Ep	VI
	204
	PluX22
	R2
	F
LED	

Photomontage

„Trains Spéciaux“ ist ein von SNCF Voyageurs angebotener Service, der es ermöglicht, einen Personenzug teilweise oder vollständig zu reservieren. Um die Lokomotiven zu kennzeichnen, die für die Traktion dieser Sonderzüge eingesetzt werden, hat SNCF Voyageurs beschlossen, einigen Sybic-Lokomotiven ein neues Farbkleid zu verpassen. Sie harmoniert perfekt mit der Lackierung der luxuriösen Schlafwagen des Venedig-Simplon-Orient-Express-Zuges.

- **„Trains Spéciaux“-Design**
- **Feine Ätzteile am Dach**
- **Filigrane Ausführung der beiden unterschiedlichen Stromabnehmer**
- **Im Digitalbetrieb Spitzenlicht nach französischem Vorbild schaltbar und Führerstandsbeleuchtung**

Q1/2026			
7500168	DC		4/1
7510168	DCC	🔊	4/1
7520168	AC	🔊	2/2

Elektrolokomotive BB 15060

SNCF

Ep	V-VI
	201
	PluX22
	R2
	F
LED	

Photomontage

n: formvariante

- **Front mit zusätzlicher Anschluss-Dose für Wendezug-Steuerung**
- **Version im silber-grauen Multiservice-Design**
- **Vorbildgerechte Dachausführung mit allen Details**
- **Im Digitalbetrieb Spitzenlicht nach französischem Vorbild schaltbar und Führerstandsbeleuchtung**

Q3/2026			
7500146	DC		4/1
7510146	DCC	🔊	4/1
7520146	AC	🔊	2/2

Photo: B. Paha

Elektrolokomotive 182 573-6

MAV-START

Ep	VI
	221
	PluX22
	R2
	LED
Z21	Cab

Photomontage

Im Herbst 2023 unterzeichnete die MAV-Gruppe mit Akiem einen Vertrag über die Anmietung von 15 Lokomotiven des Typs ES 64 U2, um ältere Lokomotiven der Reihe V43 zu ersetzen. Im Gegensatz zu den MAV-eigenen Loks dieses Typs, sind die früher im Besitz von MRCE gestandenen Maschinen mit ETCS ausgestattet. Sie besitzen die Zulassung für Ungarn, Österreich, Deutschland, Rumänien, Kroatien und Serbien.

- **Ausführung im aktuellen Design**
- **Einsatz zwischen Ungarn und Österreich im hochwertigen Reisezugverkehr**
- **Ausgerüstet mit 3-Dachstromabnehmern für den grenzüberschreitenden Verkehr**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**

Q3/2026

7500184	DC		4/1
7510184	DCC	🔊	4/1
7520184	AC	🔊	3/2

3-tlg. Set: Eurofima-Schnellzugwagen

MAV-START

Ep	VI
	909
	4000005
	40196

ABmz

Bmz

Bmz

Photomontage

- **Ideale Ergänzung zur 182 573-6 auf dieser Seite zur Nachbildung eines EuroCity**
- **Aufwendige Lackierung und Bedruckung**

Q2/2026
6200228

Elektrolokomotive 189 905-3

RTC

Ep	VI
	225
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

- Vorbildgerechtes Schleifstück am Stromabnehmer für Italien
- Einsatz im grenzüberschreitenden Verkehr
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht
- Spitzenlicht mit kaltweißen Leuchtdioden (LED)
- Neuer originalgetreuer Sound

Q1/2026			
7500176	DC		4/1
7510176	DCC	🔊	4/1
7520176	AC	🔊	2/2

Elektrolokomotive 193 996-3

RTC

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

- Einzige Vectron im zweifarbigen "Zebra"-Design – ideale Ergänzung für die Lokomotion-Sammlung
- Einsatz im internationalen Güterverkehr
- Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand
- Im Digitalbetrieb erstmals mit schaltbaren Lichtfunktionen für IT und EU

Q3/2026			
7500191	DC		4/1
7510191	DCC	🔊	4/1
7520191	AC	🔊	3/1

Photo: F. Wartner

Elektrolokomotive 1750

RAIL FORCE ONE

Ep	VI
	201
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Das niederländische Eisenbahnverkehrsunternehmen Rail Force One erwarb 2017 sechs Lokomotiven von Locon Nederland. Die Elektrolokomotive 1750 wurde im Sommer 2025 in den aktuellen Firmenfarben gestaltet.

- **Ausführung mit Klimaanlage am Dach**
- **Stromabnehmer mit innovativer Befestigung**
- **Mit vielen separat angesetzten Steckteilen teilweise in Ätztechnik ausgeführt**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung**
- **In Kooperation mit Railcolordesign**

Q1/2026			
7500165	DC		4/1
7510165	DCC	🔊	4/1
7520165	AC	🔊	2/2

Elektrolokomotive 1616

DB AG

Ep	VI
	201
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

- **Ausführung ohne Klimaanlage**
- **Mit Taufnamen Oldenzaal**
- **Stromabnehmer mit innovativer Befestigung**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung**

Q3/2026			
7500197	DC		4/1
7510197	DCC	🔊	4/1
7520197	AC	🔊	2/2

Photo: M. van der Velden

Elektrolokomotive 193 934-7

NS

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Die Vectron 193 934 wurde im März 2023 an ELL – European Locomotive Leasing ausgeliefert. Nach einer kurzen Vermietung an Unternehmen wie Flixtrain wurde die Lokomotive im September 2023 an NS International vermietet und in der Lackierung von NS International für die Züge zwischen dem Amsterdamer Hauptbahnhof und Berlin sowie für die Nachtzüge vom Amsterdamer Hauptbahnhof nach Wien, München, Innsbruck, Basel und Zürich in Betrieb genommen. So kommen die NS-Vectron auch vor den Nightjet-Zügen der neuen Generation zum Einsatz.

- **Ausführung der blauen Zierlinie bis zur Türunterkante**
- **ELL-Vectron vermietet an die NS**
- **Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand**
- **Einsatz im internationalen Verkehr**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung**

Q3/2026			
7500192	DC		4/1
7510192	DCC	🔊	4/1
7520192	AC	🔊	3/1

Photo: H. Zwoferink

Elektro
lokomotive

Da, SJ

Photo: R. Latten

Die Elektrolokomotive Da war über Jahrzehnte hinweg ein wichtiges Triebfahrzeug im elektrifizierten Eisenbahnnetz Schwedens. In Dienst gestellt ab den 1950er-Jahren, erbrachte sie der Statens Järnvägar (SJ) sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr Zugleistungen und war bis in die 1990er-Jahre hinein im aktiven Einsatz. Ihre Robustheit, Vielseitigkeit und Langlebigkeit machten sie, neben den berühmten Dm und Dm 3, zu einer der bekanntesten Lokomotivtypen Schwedens.

Die Da wurde als Weiterentwicklung der vorherigen Baureihe D konzipiert, die bereits seit den 1920er-Jahren im Einsatz war. Ziel war es, eine leistungsfähigere Lokomotive für das wachsende Verkehrsaufkommen auf elektrifizierten Strecken zu schaffen. Zwischen 1953 und 1960 wurden insgesamt 93 Lokomotiven der Baureihe Da von ASEA (Allmänna Svenska Elektriska Aktiebolaget) gebaut.

Die Lokomotiven waren für das schwedische Einphasen-Wechselstromsystem (15 kV, 16 2⁄3 Hz) ausgelegt und erreichten eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. Mit einer Leistung von rund 2.000 kW eigneten sie sich sowohl für den leichten bis mittleren Güterverkehr als auch für den mittleren Reisezugverkehr.

Typisch für die Da war die markante, kantige Form. Viele Lokomotiven erhielten im Laufe ihres Lebens Modernisierungen, neue Lackierungen oder verbesserte Steuerungssysteme.

Mit dem Aufkommen neuerer Loktypen wie der Rc-Baureihe ab den 1970er-Jahren wurden die Da-Lokomotiven sukzessive aus dem Hauptbahnbetrieb verdrängt. Einige blieben bis in die 1990er-Jahre im Rangier- und Regionalverkehr im Einsatz. Dank ihrer Beliebtheit und historischen Bedeutung sind mehrere Exemplare heute noch museal erhalten.

Elektrolokomotive Da 917

SJ

Ep	IV
	151
	PluX22
	R2
	S
LED	

Photomontage

- Erstmals mit PluX22-Schnittstelle
- Räder in SAB-Ausführung besonders charakteristisch für SJ-Lokomotiven
- Front mit originaler Pufferbohle ohne Verstärkung
- Frontseite 1 mit markanten "Lollipop"-Markierungen
- Erstmals Bahnräumer mit einzelnen Schaufeln
- Ideale Ergänzung zu den Güterwagen auf der nachfolgenden Seite

Q4/2026			
7500179	DC		3/1
7510179	DCC	🔊	3/1
7520179	AC	🔊	3/1

Im Detail

Erstmals mit original ausgeführter Pufferbohle ohne Verstärkungen

Scheibenwischer in alter Bauform ausgeführt

Zierliche Gravur des Übergangsgitters

Erstmals mit beleuchtetem Schlusslicht

Elektrolokomotive Rc 4 1173

SJ

Ep	IV
	179
	PluX22
	R2
	S
LED	

Photomontage

Mit den Lokomotiven der sogenannten Rc-Familie schafften die schwedischen Staatsbahnen (SJ) vom Hersteller ASEA die ersten thyristorgesteuerten Elektrolokomotiven Schwedens an. Insgesamt liefen 360 Rc-Lokomotiven im ASEA Werk in Stockholm vom Band.
Die vierte Serie war die größte Serie dieser Lokbaureihe, die von 1975 bis 1982 in 130 Exemplaren geliefert wurde. Sie wurden in ganz Schweden im Reise- und Güterzugdienst eingesetzt.

- **Ausführung im Ursprungszustand**
- **Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**

Q2/2026

7500183	DC		4/1
7510183	DCC	🔊	4/1
7520183	AC	🔊	3/2

2-tlg. Set: Kesselwagen

SJ

Ep	III-IV
	214
	40183

Deutz

Photomontage

Q4/2026

6600302

2-tlg. Set: Schiebedach-/Schiebewandwagen

SJ

Ep	IV
	320
	40196

Teu

Photomontage

Q2/2026

6600257

Elektrolokomotive 482 038-0

NRFAB

Ep	VI
	217
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Nordic Re-Finance hat von SBB Cargo International vier TRAXX F140 AC2 erworben. Nach dem Umbau und Neugestaltung haben sie die volle Zulassung für den Verkehr in Schweden und Norwegen unter ETCS erhalten. Die Elektrolokomotive 482 038 ist eine der Loks die nach Schweden gelangten. Derzeit ist sie an CFL Cargo vermietet.

- **Einsatz im Güterverkehr in Schweden und Norwegen**
- **Ausführung mit Schneepflug am Chassis**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**

Q1/2026			
7500167	DC		4/1
7510167	DCC	🔊	4/1
7520167	AC	🔊	3/2

Elektrolokomotive Rc 4 1166

NRFAB

Ep	VI
	179
	PluX22
	R2
	S
	LED

Photomontage

n: formvariante

- **Amtrak-Design**
- **Erstmals im Modell mit einem Einholm- und einem Scherenpanthographen**
- **Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und einzeln schaltbarem Spitzen- oder Schlusslicht**

Q2/2026			
7500210	DC		4/1
7510210	DCC	🔊	4/1
7520210	AC	🔊	3/2

Elektrolokomotive 4620 052-4

NRFAB

Ep	VI
	222
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Das Lokvermietungsunternehmen Nordic Re-Finance übernimmt einen Teil des ehemaligen Re 620-Fuhrparks der SBB Cargo. Mit der Re 620 052 ist im Jahr 2025 eine erste Maschine nach Schweden überführt worden. Als Hommage an die Schweiz, trägt die Lokomotive eine alpenländische Zeichnung.

- **Aufwendig bedrucktes Modell**
- **Eingesetzte, filigrane Ätzteile wie Lüftungsgitter und Scheibenwischer**
- **Eckige Lampen**
- **Feine Speichenräder und Stromabnehmer**

Q4/2026			
7500211	DC		4/1
7510211	DCC	🔊	4/1
7520211	AC	🔊	4/2

Elektrolokomotive EU05-25

PKP

Ep	IV
	186
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

n: formvariante

1961 beschafften die PKP von Skoda in Pilsen (Tschechoslowakei) 30 vierachsige Elektrolokomotiven, die als Baureihe EU05 in den Fuhrpark eingereiht wurden. Hierbei handelte es sich um eine geringfügig modifizierte Variante der Baureihe E 499.1 der Tschechoslowakischen Staatsbahnen (CSD).

- **Aufwendige Lackierung und Bedruckung**
- **Filigrane Ausgestaltung der Drehgestelle sowie der Speichenräder**
- **Feine Metallräder mit niedrigen Spurkränzen**
- **Vollständig neu entwickelte Stromabnehmer mit innovativer Befestigung**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstands- und Maschinenraumbeleuchtung und einzeln schaltbarem Spitzen- oder Schlusslicht**

Q4/2026			
7500122	DC		4/1
7510122	DCC	🔊	4/1

Elektrolokomotive 370 094-2 "Adriatic Express"

PKP ICC

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Die PKP Vectron Maschinen mit ihren auffälligen Beklebungen, kommen mittlerweile auch täglich mit Eurocity-Zügen bis in die deutsche Hauptstadt nach Berlin.

- **Ausführung mit Schieneräumer des aktuellen Typs**
- **Einsatz im internationalen Verkehr**
- **Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung**

Q4/2026			
7500196	DC		4/1
7510196	DCC	🔊	4/1
7520196	AC	🔊	3/1

Photo: M. Niedziela

Photo: J. Streber

Elektrolokomotive 263 010-1

ŽSSK

Ep	V-VI
	193
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Q3/2026			
7500189	DC		4/1
7510189	DCC		4/1

Zur Erneuerung des Fuhrparks der CSD entwickelte Skoda ab der zweiten Hälfte der 1970er Jahre die 2. Generation von Universal-Elektrolokomotiven. Daraus stammt die Reihe S 499.2. Der Buchstabe „S“ steht dabei für Wechselstrom. Die beiden Prototyp-Lokomotiven wurden 1984 geliefert und gründlich erprobt. Bei einer Stundenleistung von 3.060 kW wird eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h erreicht. Die Serienlieferung von zehn Loks erfolgte 1988 mit der neuen Reihenbezeichnung 263. Die Serienlokomotiven sind im Besitz der ZSSK, sie sind in Bratislava beheimatet und bedienen in der Regel die Strecke Bratislava – Breclav.

- **Ausführung für Wechselstromnetz**
- **Stromabnehmer mit innovativer Befestigung**
- **Kurze Handläufe unter den Stirnfenstern**
- **Aufwendige Gestaltung der Lüfterlamellen mit freiem Durchblick**
- **Filigrane Ausgestaltung der Drehgestelle sowie der Speichenräder**
- **Mit beiliegenden Bahnräumern und Luftkesseln in geschlossener Form zur vorbildgetreuen Vitrinendarstellung**

Reisezugwagen 1. Klasse

ŽSSK

Ep	V-VI
	282
	40196
	40420

A Photomontage

03/2026

6200230

Reisezugwagen 2. Klasse

ŽSSK

Ep	V-VI
	282
	40196
	40420

B Photomontage

Q3/2026

6200231

Reisezugwagen 2. Klasse

ŽSSK

Ep	V-VI
	282
	40196
	40420

B Photomontage

▸ **Ausführung als deklassierter 1.-Klasse-Wagen**

03/2026

6200232

Reisezugwagen 2. Klasse/Gepäck

ŽSSK

Ep	V-VI
	282
	40196
	40420

BDs Photomontage

Q3/2026

6200233

D
DIESEL
lokomotiven

neu konstruktion

Die Diesellokomotiven der Reihe 2143 wurden speziell für den nicht elektrifizierten Haupt- und Nebenbahnbetrieb entwickelt und waren jahrzehntelang ein wichtiger Teil der ÖBB-Flotte.

Die Reihe 2143 wurde in den 1960er-Jahren als moderne Universallokomotive für Strecken ohne Oberleitung entwickelt. Ihre Konstruktion basiert auf den Erfahrungen mit den Reihen 2043 und 2067, wurde jedoch für höhere Zugleistungen und Reisezugdienste optimiert. Zwischen 1964 und 1977 wurden insgesamt 77 Lokomotiven von Simmering-Graz-Pauker (SGP) in mehreren Bauserien gebaut.

Einen großen Teil des Bestands der Reihe 2143 bildete die dritte Bauserie, welche nochmals innerhalb dieser Serie aufgeteilt war. Die so genannte Serie 3a umfasste die Betriebsnummern 2143.34 – 43, die Serie 3b von 2143.44 – 70. Einige Gemeinsamkeiten teilen sich alle Maschinen der 3. Serie: der Rahmen ist gerade ausgeführt und im Gegensatz zu den ersten Serien nicht nach unten gekröpft dargestellt. Die Bereiche rund um die Führerstandstüren verfügten über lange Regenrinnen, die Türfenster waren in Metall eingefasst. Ebenso wurden die Einfüllbereiche für den Treibstoff anders dimensioniert ausgeführt. Dieser Punkt unterscheidet auch die Serien 3a und 3b voneinander, weisen sie nochmals geänderte Ausnehmungen für die Tankdeckel sowie unterschiedlich positionierte Grenzwertgeber auf. Auch die Front wies mit ihren markanten Einrichtungen für Mehrfach-Steuerung Änderungen auf.

Die Lokomotiven der Reihe 2143 kamen auf zahlreichen nicht elektrifizierten Strecken in ganz Österreich zum Einsatz – unter anderem im Waldviertel, im Weinviertel, in der Steiermark und im Burgenland. Sie zogen sowohl Nah- als auch Schnellzüge, ebenso wie Übergaben und Güterzüge im Flach- und Hügelland.

Mit dem Fortschreiten der Elektrifizierung und dem Aufkommen neuer Dieseltriebwagen ab den 1990er-Jahren nahm die Bedeutung der 2143 sukzessive ab. Viele Maschinen wurden nach der Ausmusterung an Privatbahnen im In- und Ausland verkauft. Einige Fahrzeuge befinden sich heute im Museumsbetrieb oder leisten im Infrastruktur-Bereich treue Dienste.

Diesel lokomotive

Rh 2143, ÖBB

Photo: C. Auerweck

regiobahn
2143 062-5

Im Detail

Antennen je nach Ausrüstung korrekt nachgebildet

Durchbrochen dargestellte Gitter im Dachbereich

Korrekte Nachbildung der Tankdeckel und Grenzwertgeber je Betriebsnummer

Je nach Ausführung verschieden positionierte Türgriffe

Maschinenraum aufwendig nachgebildet

Nachbildung der Vielfachsteuerungs-Leitung

Diesellokomotive 2143 047-5

ÖBB

neu konstruktion

Ep	V
	181
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

- Ausführung der 3. Bauserie mit geradem Rahmen
- Valousek-Design
- Freistehende Griffstangen, teilweise aus Metall
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung
- Mit neuem umfangreichen Sound

Q4/2026			
7300092	DC		4/1
7310092	DCC	🔊	4/1
7320092	AC	🔊	2/1

Mitteleinstiegswagen 1./2. Klasse

ÖBB

Ep	IV-V
	303
	40196
	4000005

Q3/2026

6200108

ABmpz Photomontage

Alle Wagen auf dieser Seite:

- **Erstmals in blutoranger Variante der „Sparlack“-Lackierung**

Ile Wagen auf dieser Seite:

Mitteleinstiegswagen 2. Klasse

ÖBB

Ep	IV-V
	303
	40196
	4000005

Q3/2026

6200109 6200110

Bmpz Photomontage

- **Art.-Nr. 6200110: Geänderte Betriebsnummer**

Mitteleinstiegswagen 2. Klasse/Gepäck

ÖBB

Ep	IV-V
	303
	40196
	4000005

Q3/2026

6200111

BDmpz Photomontage

Diesellokomotive 2143 062-5

REGIOBAHN

Ep	VI
	181
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

neu konstruktion

- **Ausführung der 3. Bauserie mit geradem Rahmen**
- **Freistehende Griffstangen, teilweise aus Metall**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung**

Q4/2026			
7300093	DC		4/1
7310093	DCC	🔊	4/1
7320093	AC	🔊	2/1

Der ErlebnisZug Leiser Berge lädt zu einer ganz besonderen Reise ein: Gemütlich und entschleunigt fährt der nostalgische Zug von Wien über Korneuburg nach Ernstbrunn und versprüht ein echtes „Reisegefühl wie anno dazumal“.
Egal ob mit Familie, Freunden oder alleine unterwegs— der ErlebnisZug und der NaturparkBus öffnet den Weg zu Naturerlebnissen, aktiven Abenteuern und entspannten Ausflügen. Im Programm finden sich unter anderem der Wildpark Ernstbrunn mit Wolfsforschungszentrum, idyllische Wanderwege im Naturpark Leiser Berge mit Panoramaausblicken, die nostalgische Weinvierteldraisine, Mountainbike- und Radstrecken sowie attraktive Ziele.

3-tlg. Set: Schlierenwagen

REGIOBAHN

Ep	V
	816
	40196
	4000005

Bp

BDp-l

BDp

Photomontage

Q4/2026
6200244

Dieseltriebwagen 5042.10

ÖBB

Ep	III
	258
	PluX22
	R2
	LED
	4000005

Photomontage

Auf Basis der Entwicklung der Dieseltriebwagen der Reihe VT 41 beschafften die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) zwischen 1935 und 1937 größere Dieseltriebwagen der Reihe VT 42. Die Fahrzeuge besaßen zwei 210 PS starke Motoren und waren auf eine Höchstgeschwindigkeit von 110 km/h ausgelegt. Nach dem Krieg betrieben die ÖBB die Triebwagen unter der neuen Reihenbezeichung 5042. Ihr Einsatzgebiet war bis zu deren Elektrifizierung die Westbahn, wo sie u. a. als Eilzüge verkehrten. Danach verlagerte sich ihr Haupeinsatzgebiet nach Villach, Graz und Lienz, wobei sie zu dieser Zeit noch als Triebwagenschnell- und Triebwageneilzüge verwendet wurden.

- **Version mit geändertem Dach**
- **Rahmen in grauer Farbgebung**
- **Separat angesteckte Steckteile, teilweise aus Metall**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Fern- und Rangierlicht**

Q1/2026

7700011	DC		2/1
7710011	DCC	🔊	2/1
7720011	AC	🔊	2/1

2-tlg. Set: Spantenwagen

ÖBB

Ep	III
	658
	40196
	40183
	6560

BT

BDT

Photomontage

- **Mit feinem Bühnengeländern und separat angesteckten Griffstangen**
- **Gepäckwagen mit beweglichen Schiebetüren**
- **Nichtraucher-Schilder zur optionalen Montage als bedrucktes Ätzteil beiliegend**
- **Passend zu Dieseltriebwagen 5042.10, Art.-Nr. 7700011, 7710011, 7120011**

Q1/2026

6200081

Diesellokomotive 2016 015-7

ÖBB

Ep	VI
	221
	PluX22
	R2
	LED

- Beigelegte Außenspiegel für ein- und ausgeklappte Stellung
- Extra angesetzte Griffstangen, Scheibenwischer und UIC-Dosen
- Farblich abgesetzte Bremsscheiben
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Q1/2026			
7300087	DC		4/1
7310087	DCC	🔊	4/1
7320087	AC	🔊	2/2

Diesellokomotive T 466 2114

ČSD

Ep	IV
	156
	PluX22
	R2
	CD/CSD
	LED

Photomontage

n: formvariante

- Version der 4. Bauserie
- Gerippte Führerhaus-Seitenwand und geripptes Dach
- Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen
- Freier Führerhaus-Durchblick
- Filigrane Sicherheitsgeländer
- Radsätze mit niedrigen Spurkränzen

Q4/2026			
7300022	DC		4/1
7310022	DCC	🔊	4/1

Diesellokomotive T 478 2079

ČSD

Ep	IV
	190
	PluX22
	R2
	CD/CSD
LED	

Photomontage

- Ausführung der 3. Bauserie mit gesickten Seitenwänden bis zur Dachkante
- Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen
- Bedruckte Wappen als Ätzteil beiliegend

Q2/2026			
7300090	DC		4/1
7310090	DCC	🔊	4/1

Diesellokomotive 753 211-2

ČD

Ep	V
	190
	PluX22
	R2
	CD/CSD
LED	

Photomontage

Die sogenannte Taucherbrille oder Brillenschlange wurde bei CKD in Prag entwickelt und gebaut. Die ersten Prototypen der Diesellokomotive Reihe T 478.3 entstanden 1968. Die wesentlichste Änderung gegenüber dem Vorgängertyp T 478.1 war der Ersatz des Verbrennungsmotors, der eine Leistung von 1.360 kW (T 478.1 - 1.104 kW) hatte. Dem markanten Erscheinungsbild mit den blendfreien Führerständen verdanken die Lokomotiven ihren Spitznamen. Insgesamt wurden 408 Stück der dieselelektrischen Universallokomotive gebaut.

- Ausführung mit gelbem Fensterrahmen und Warnstreifen
- Mit beiliegenden Schildersatz
- Im Digitalbetrieb mit Lichtfunktionen nach CD-Vorbild

Q1/2026			
7300088	DC		4/1
7310088	DCC	🔊	4/1
7320088	AC	🔊	2/1

Diesellokomotive 754 047-9

ČD

Ep	VI
	190
	PluX22
	R2
	CD/CSD
LED	

Photomontage

- Variante mit Bauchbinde und blauem Dach
- Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen
- Mit beiliegenden Schildersatz
- Ausführung im aktuellen Betriebszustand, ein besonderes Fahrzeug im CD-Fuhrpark

Q2/2026			
7300089	DC		4/1
7310089	DCC	🔊	4/1

Diesellokomotive 742 156-3

ČD

Ep	V-VI
	156
	PluX22
	R2
	CD/CSD
LED	

Photomontage

In den 1970er Jahren bestand bei der ehemaligen Tschechoslowakischen Staatsbahn (CSD) ein großer Bedarf an leistungsfähigen Güterzug-Diesellokomotiven für den mittelschweren Verschub- und Streckendienst. Im Zuge dessen wurde von der Industrieloktype T 448 die leichtere Variante T 466.2 abgeleitet. Sie wurde von CKD in Prag ab 1977 in neun Bauserien (mit jeweils kleinen Unterschieden) mit 494 Einheiten gefertigt und bis 1986 bei den CSD in Dienst gestellt.

- Ausführung der 3. Serie mit gerippter Führerhaus-Seitenwand
- Pufferbohle mit zusätzlicher Dose für Waggon-Türsteuerung
- Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen
- Freier Führerhaus-Durchblick
- Filigrane Sicherheitsgeländer
- Radsätze mit niedrigen Spurkränzen

Q4/2026			
7300021	DC		4/1
7310021	DCC	🔊	4/1

Diesel
lokomotive

BR 217, DB

Photo: R. Auerweck

neu konstruktion

Die Baureihe 217 der Deutschen Bundesbahn (DB) war eine leistungsstärkere Weiterentwicklung der bekannten V-160-Familie und stellte eine technische Zwischenlösung dar, um einen konkreten betrieblichen Bedarf zu decken: den Einsatz schwerer Wendezüge mit elektrischer Zugheizung auf nicht elektrifizierten Strecken.

In den 1960er-Jahren setzte die DB verstärkt auf Wendezüge mit Steuerwagen im Regionalverkehr. Für diese Züge war eine elektrische Heizung notwendig – die vorhandenen Lokomotiven der Baureihe 216 besaßen jedoch nur Dampferzeuger zur Beheizung. Um eine elektrische Heizversorgung bereitzustellen, entstand die Baureihe 217, die zusätzlich zum Hauptdieselmotor einen Hilfsdiesel mit Generator für die Zugheizstromversorgung erhielt.

Zwischen 1965 und 1968 wurden insgesamt 15 Lokomotiven von Krauss-Maffei gebaut. Die Maschinen gelten als technischer Vorläufer der späteren Baureihe 218, die mit einem integrierten Heizgenerator ab Werk ausgestattet war. Die Lokomotiven teilten sich dabei auf die so genannten Prototypen (217 001 – 003) und Vorserienmaschinen (217 011 – 022) auf.

Die Baureihe 217 war vor allem im süddeutschen Raum im Einsatz, als im Jahre 1972 auch die in Hagen-Eckesey stationierten Lokomotiven nach Regensburg umgesiedelt wurden, waren alle Vertreterinnen in Bayern angesiedelt. Die Maschinen waren zuverlässig, aber durch das zweimotorige Konzept wartungsintensiver und technisch komplexer als ihre Nachfolgerinnen der Baureihe 218. Dies war auch der Grund, dass es bei der Baureihe 217 nie zu einer echten „Serien Lokomotive“ gekommen ist.

Nach der Bahnreform 1994 gingen die 217er in den Bestand der DB AG über – konkret zu DB Regio und später DB Cargo. Mit dem allmählichen Rückzug der Baureihen 215 und 216 wurden einige 217er noch bis Mitte der 2000er-Jahre vor Güterzügen eingesetzt, vor allem im Mühldorfer Netz in Oberbayern war die letzte Hochburg der 217. Einige Exemplare blieben als Museumsfahrzeuge oder bei privaten Eisenbahnunternehmen erhalten und stehen heute noch im Einsatz.

Diesellokomotive 217 003-3

neu konstruktion

DB

Ep	IV
	189
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

- Alle Änderungen im Modell korrekt nachgebildet
- Extra angesetzte Steckteile, teilweise in Ätztechnik ausgeführt
- Modell verfügt über vorbildgerechte niedrige Spurkränze
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung

Q4/2026			
7300068	DC		4/1
7310068	DCC	🔊	4/1
7320068	AC	🔊	3/2

Alle Abbildungen zeigen nicht finalen Arbeitsstand.

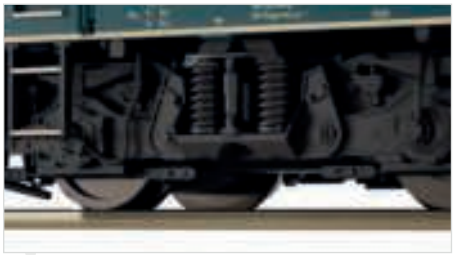
Im Detail

Nachbildung der Dachfenster am Maschinenraumdach

Angepasster Lüfterbereich der Baureihe 217

Variantenspezifische Nachbildung des Heizdiesels

Vorbildgerechte Umsetzung der Aufnahme für die Automatische Kupplung



Detailreiche Nachbildung der Drehgestelle und Räder je nach Vorbild

Tankbereich je nach Vorbild korrekt nachgebildet

Diesellokomotive Nr. 1

DBP

Ep	III-IV
	106
	Next18
	R2
	LED

Q1/2026			
7300083	DC		3/1
7310083	DCC	🔊	3/1
7320083	AC	🔊	3/1

- Lok der Oberpostdirektion Hannover
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Rangierlicht

2-tlg. Set: Gedeckte Postgüterwagen

DBP

Ep	IV
	293
	40183

Post 2s-t/11

Photomontage

Q2/2026	
6600248	

- Ein Wagen mit Bremserbühne
- Ein Wagen erstmals mit Heizkabel

Akkutriebwagen 515 537-9 mit Steuerwagen

DB

Ep	IV
	538
	PluX22
	R2
	LED
Z21	Cab

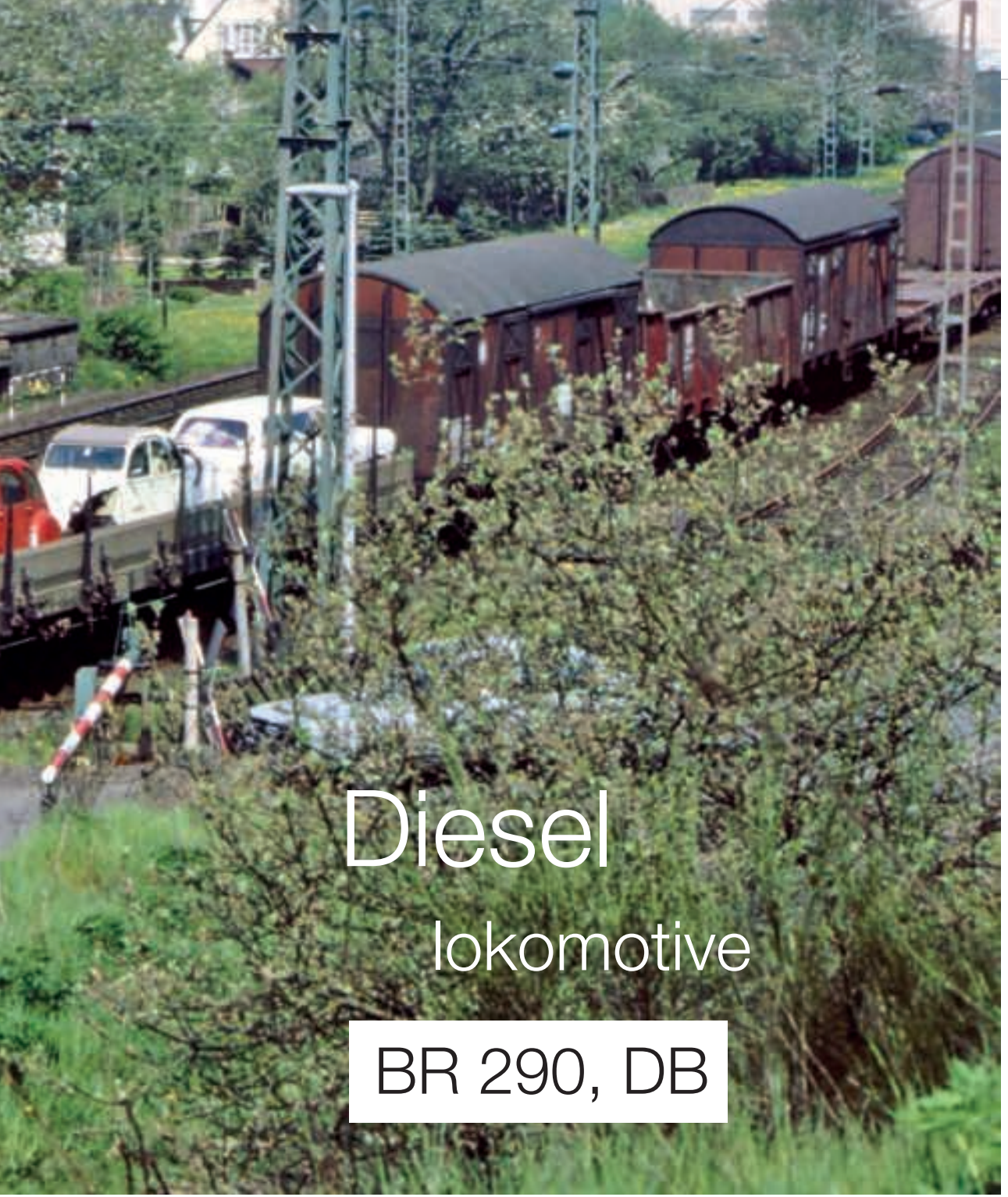
Photomontage

Q4/2026				
7700016	DC			2/1
7710016	DCC	🔊		2/1
7720016	AC	🔊		2/1

- Freier Durchblick durch den detaillierten Fahrgastraum und den Führerstand
- Separat angesetzte Steckteile, wie Scheibenwischer, Rangierergriffe unter den Puffern sowie Heizkabel
- Steuerwagen mit korrekt lackiertem Dachbereich
- Digitalversionen mit Decoder im Trieb- und im Steuerwagen

Roco

Photo: Bügel Eisenbahnstiftung



Diesel lokomotive

BR 290, DB

neu konstruktion

Mit der Diesellok V 90 stellte die Deutsche Bundesbahn ab Mitte der 1960er-Jahre eine neue Generation leistungsfähiger Rangierlokomotiven in Dienst. Basierend auf den konstruktiven Grundlagen der bewährten V 100, wurde die V 90 speziell für den schweren Rangier- und leichten Streckendienst entwickelt. Der verlängerte Rahmen, das deutlich höhere Dienstgewicht sowie der stärkere Motor machen die V 90 zu einem robusten Arbeitstier im täglichen Betrieb. Typisch für die Baureihe ist das asymmetrische Führerhaus, das versetzt über dem langen Vorbau sitzt.

In weiterer Folge entwickelte sich die V 90 stetig weiter, mit Einführung der Computernummern wurden die Loks zur Baureihe 290 umgezeichnet. Angetrieben wurden sie von einem 12-Zylinder-Dieselmotor mit einer Leistung von rund 1.500 PS, der über ein hydraulisches Getriebe die beiden Drehgestelle antreibt. Die V 90 erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h und bietet mit bis zu 260 kN eine beachtliche Anfahrzugkraft – ideal für den Verschub schwerer Güterzüge in Rangierbahnhöfen oder im Industrieanschlussverkehr. Doch die Entwicklung ging auch bei dieser Baureihe stetig weiter: mit abgewandelten Motoren wurde die Baureihe 291 in Dienst gestellt.

Viele Lokomotiven wurden modernisiert und weiterentwickelt. Ab den 1990er-Jahren erhielten zahlreiche Maschinen Funkfernsteuerungen, was den Soloeinsatz durch Rangierpersonal ermöglichte. Diese Varianten wurden unter den Baureihenbezeichnungen 294 und 295 geführt. Später folgten Umbauten mit emissionsärmeren Motoren und neuen Getrieben, welche als Baureihe 296 in die Bestände aufgenommen wurde. Trotz der Einführung moderner Loktypen bleibt die Lokfamilie – insbesondere in ihren umgebauten Varianten – bis heute ein fester Bestandteil des DB-Güterverkehrs. Auch private EVUs setzen noch heute auf die Lokomotiven.

Im Detail

Abdeckung über dem separat angesetzten Lüfterrad als zierliches Ätzteil umgesetzt

Führerstand mehrfarbig umgesetzt

Lampen und Geländer aufwendig umgesetzt

Pufferbohle mit authentischen Gravuren und vollständig zurüstbar

Vorbauten mit feinen Gravuren aus Zinkdruckguss für perfektes Gewicht

Drehgestelle mit perfekter Tiefenwirkung

Durchbrochen dargestellte Trittstufen

Diesellokomotive 290 276-5

DB

Ep	IV
	165
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Mit der ROCO Baureihe 290 erscheint ein vorbildgerecht detailliertes Modell, das sich durch hervorragende Laufeigenschaften und hohe Zugkraft auszeichnet. Dank ihrer zuverlässigen Technik und der bewährten Ersatzteilversorgung garantiert ROCO langfristigen Betriebsspaß auf jeder Anlage.

- **Ausführung in purpurroter Lackierung als klassisches Bundesbahn Modell**
- **Freier Durchblick durch den detaillierten Führerstand**
- **Zierliche Nachbildung aller Gravuren**
- **Vorbauten aus Metall für perfekte Zugkraft**
- **Filigrane Geländer**
- **Radsätze mit niedrigen Spurkränzen**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstands- und Führerpultbeleuchtung und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**

Q4/2026			
7300106	DC		4/1
7310106	DCC	🔊	4/1
7320106	AC	🔊	3/2

Themenwelt

Rangierbahnhof

Die Ära des schweren Güterverkehrs – authentisch im Modell erlebbar

Mit der neuen Themenwelt „Rangierbahnhof der 70er und 80er Jahre“ eröffnen wir ein faszinierendes Kapitel der Eisenbahngeschichte. Diese Epoche steht für eine Zeit, in der der Schienengüterverkehr das Rückgrat der Wirtschaft bildete – geprägt von markanten Lokomotiven, einem breiten Wagenpark und unermüdlichem Rangierbetrieb auf den großen Rangierbahnhöfen des Landes. Die Themenwelt vereint vorbildgerechte Fahrzeugmodelle, realistische Zugbildungen und digital erlebbare Betriebsabläufe zu einem in sich stimmigen Gesamtkonzept. Ziel ist es, die authentische Atmosphäre eines geschäftigen Rangierbahnhofs jener Zeit auf die Modellbahnanlage zu übertragen.
Ob robuste Baureihe 335, leistungsstarke 290 oder E-Lok Urgesteine wie die Baureihe 194 sowie eine Vielzahl typischer Güterwagen – jedes Modell überzeugt durch höchste Detailtreue, präzise Bedruckung und modernste Digitaltechnik.

Photo: R. Ertmer_Slg. S. Carstens

Elektrolokomotive 194 080-8

DB

Ep	IV
	213
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Q2/2026			
7500212	DC		6/2
7510212	DCC	🔊	6/2
7520212	AC	🔊	4/2

n: formvariante

Einige wenige Maschinen der Baureihe 194 wurden im Zuge von AK-Pufferbohlen mit in die Vorbauten integrierten Lampen ausgerüstet. Im Zuge vom Tausch von Vorbauten erhielten auch normale 194er die besonderen Lampen.

- **Erstmals als Modell mit in den Vorbau integrierten Lampen**
- **Besonderheiten der 194 080 wie rote Blitze in den Führerstandsfenstern korrekt ins Modell übertragen**
- **Führerstandsrückwand und Maschinenraumeinrichtung mehrfarbig ausgeführt**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung**
- **Beschilderung zusätzlich als Ätzteile beigelegt**

Diesellokomotive 335 108-7

DB

Ep	IV
	90
	R2
	LED

Photomontage

Q3/2026				
7310108	DCC	🔊	1/1	
7320108	AC	🔊	1/1	

Für den Verschub von Personen- und Güterwagen in Bahnhöfen, setzte die Deutsche Bundesbahn bereits früh auf kleinere Verschublokomotiven. Eine Weiterentwicklung der Köf 11, mit Kraftübertragung über Gelenkwellen und zusätzlicher Achsgetriebe, wurde 1965 von Gmeinder präsentiert. Von dieser zunächst als Köf 12 bezeichneten Ausführung wurden 251 Rangierloks als Baureihe 333 an die Deutsche Bundesbahn geliefert. Um Personaleinsparungen zu ermöglichen wurde ab Ende der 1980er Jahre ein Großteil der Loks mit einer Funkfernsteuerung ausgerüstet. Diese Loks wurden als Baureihe 335 bezeichnet.

- **Mit digitaler Rangierkupplung für mehr Spielspaß**
- **Motorvorbau und Getriebeblock aus Zinkdruckguss, daher mehr Eigengewicht und hohe Zugkraft**
- **Fein detaillierte Ausführung mit vielen Steckteilen und freistehenden Griffstangen**
- **Vorbildgerechte Licht- und Soundfunktionen mittels Onboarddecoder schaltbar**
- **Mit großem Pufferkondensator**

Displays: Rangierbahnhof/Schüttgut

DB

Ep IV

Aufgeteilt und perfekt für jeden Zweck!
Die nachfolgenden Display Packungen erhalten Sie beim Fachhändler in 6er oder 18er Zusammenstellung, für perfekten Spiel- und Rangierspaß!

- **Muldenkippwagen mit Ausbesserungsflecken ausgeführt**
- **Einzelwagen beim Fachhändler erhältlich**

Q3/2026

6600329	**6-tlg. Display**
6600330	**18-tlg. Display**

Displays: Rangierbahnhof/Offene Güterwagen

DB

Ep IV

E 040

Kbgs

Res

Photomontage

▸ **Einzelwagen beim Fachhändler erhältlich**

Photo: S. Carstens

Q4/2026

6600334	**6-tlg. Display**
6600335	**18-tlg. Display**

Displays: Rangierbahnhof/Schiebedach-/Schiebewandwagen

DB

Ep IV

Tbis 871

Tbis 870

Tcs 850

Photomontage

▸ **Einzelwagen beim Fachhändler erhältlich**

Photo: S. Carstens

Q4/2026	
6600339	**6-tlg. Display**
6600340	**18-tlg. Display**

Diesellokomotive 120 144-1

DR

Ep	IV
	202
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Q2/2026			
7300096	DC		6/2
7310096	DCC	🔊	6/2
7320096	AC	🔊	4/2

Um den Traktionswechsel zu beschleunigen, beschaffte die Deutsche Reichsbahn (DR) von 1966 bis 1975 aus der Sowjetunion insgesamt 378 Lokomotiven der Baureihe V 200 (später BR 120). Da den Lokomotiven ab Werk eine Zugheizung fehlte, wurden sie überwiegend im Güterzugverkehr eingesetzt. Später wurden auch Schalldämpfer ergänzt, um den Lärmpegel der Motoren einzudämmen. Aufgrund des lauten Motorgeräusches bürgerte sich für die Lokomotiven schnell der Name „Taigatrommel“ ein.

- **Ausführung mit Originalschalldämpfer und breitem Dessauer Zierstreifen**
- **Vollständige Bremsluftleitungen mit vollständig ausgebildeten Luftbehältern**
- **Beheimatung Rbd Dresden, Bw Dresden**
- **Maschinenraum erstmals mehrfarbig bedruckt**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung**

Diesellokomotive 118 158-4

DR

Ep	IV
	224
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Q2/2026			
7300085	DC		4/1
7310085	DCC	🔊	4/1
7320085	AC	🔊	3/2

- **4-achsige Ausführung**
- **Lackierung mit Doppelbauchbinde**
- **Mit eckigemTürausschnitt**
- **Maschinenraum mit Lüfter- und Klappfensterkombination**
- **Beheimatung Rbd Schwerin, Bw Rostock**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung**

neu konstruktion

Die V 100 der Deutschen Reichsbahn, häufig als „V 100 Ost“ bezeichnet, war eine der wichtigsten Diesellokomotiven im mittleren Leistungsbereich der ehemaligen DDR. Sie wurde ab Anfang der 1960er-Jahre entwickelt, um ältere Dampflokomotiven in der Zugförderung schrittweise abzulösen. Der Fokus lag dabei auf einem universell einsetzbaren Fahrzeug für Neben- und Hauptbahnen, das sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr eingesetzt werden konnte.

Die Lokomotive basiert auf einem Mittelführerhaus-Konzept mit symmetrischem Aufbau und zwei Vorbauten, wodurch eine gute Sicht in beide Fahrtrichtungen gewährleistet ist. Der Dieselmotor, ein 12-Zylinder-Viertakt-Reihenmotor, treibt über ein hydraulisches Getriebe die beiden Achsen jedes Drehgestells an. Die Grundkonzeption der V 100 Ost legte großen Wert auf Wartungsfreundlichkeit und robuste Konstruktion – ideal für den anspruchsvollen Betrieb im DDR-Schienennetz.

Insgesamt wurden von 1966 bis 1985 über 1.100 Lokomotiven dieser Baureihe im VEB Lokomotivbau "Karl Marx" in Babelsberg gebaut. Die einzelnen Bauserien unterschieden sich in spezifischen Details. So waren bei den ersten Lokomotiven (V 100 003 – 043) die Vorbauten und deren Dächer optisch anders ausgeführt, als bei den späteren Serienlokomotiven. Besonders in der Anfangszeit erhielten die Maschinen besonders ausgeführte Lackierungen, welche bei den Eisenbahnfans aus der ansonsten eher einheitlich ausgeführten Flotte herausgestochen haben.

Neben dem Einsatz in der DDR wurden auch zahlreiche Exemplare exportiert – unter anderem nach Rumänien, in den Irak und nach China. Auch heute sind die Lokomotiven, teilweise in modernisierten Ausführungen, noch bei verschiedenen Bahngesellschaften im Einsatz.

Diesel lokomotive

V100, DR

Photo: Fell_Eisenbahnstiftung

Diesellokomotive BR 110

DR

Ep	IV
	164
	PluX22
	R2
	LED

Photo: Lokstromer

- Ausführung in bordeauxroter Lackierung
- Erstmals Nachbildung der frühen Serien
- In die Vorbauten integrierte Dachdeckel
- Drehgestelle vollständig mit Bremsleitungen ausgeführt
- Hohe Zugkraft und perfekte Betriebseigenschaften
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht und Führerstands-beleuchtung

Q2/2026			
7300107	DC		4/1
7310107	DCC	🔊	4/1
7320107	AC	🔊	2/1

Roco

Diesellokomotive 232 550-4

DB AG

Ep	VI
	237
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Die DB Bahnbau Gruppe ist für die Planung, Erstellung und Instandhaltung von Anlagen der Infrastruktur, insbesondere der Eisenbahninfrastruktur zuständig. Zur Beförderung der Züge besitzt das Unternehmen eigene Lokomotiven. Für die schwersten Aufgaben steht auch die im Frühjahr 2025 in den Hausfarben lackierte „Ludmilla“ zur Verfügung. Seit 2010 rackert sie für die Gleisbautruppe.

- **Ausführung im aktuellen Betriebszustand**
- **Zugkräftiges, betriebssicheres Modell für vorbildgerecht schwere Bauzüge**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Rangierlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**

Q3/2026			
7300105	DC		6/2
7310105	DCC	🔊	6/2
7320105	AC	🔊	4/2

Photo: T. Hüls

Digital-Eisenbahndrehkran

Edition

DB AG

Ep	VI
	234
	R2
	LED

Photomontage

Voll funktionsfähiges Modell eines 6-achsigen Eisenbahndrehkrans mit beweglichem Teleskopausleger. Der Kran kann selbständig fahren oder, nach von Hand entriegelter Getriebekupplung, im Zugverband mitlaufen. Der Oberwagen ist ohne Anschlag um 360° drehbar. Alle Dreh- und Hebebewegungen mit Soft Start und Stop. Damit lassen sich mit viel Spaß, spielerisch Brücken einheben oder Weichen und Gleisjoche verlegen. Der waagerecht gestellte Ausleger ist für das Arbeiten unter Fahrleitung geeignet. Der Teleskopausleger kann in jeder Arbeitsstellung, auch mit Last am Kranhaken, gewippt und teleskopiert werden.

- **Eigenständiges Fahren**
- **Freilauf im Zugverband möglich**
- **Kran-Oberwagen mit Ausleger um 360° drehbar**
- **Ausleger heben und senken**
- **Teleskopausleger aus- und einfahren**
- **Kranhaken über Mehrfachseilrolle heben und senken**
- **Kranführerkabine mit schaltbarer Außenbeleuchtung**
- **Arbeitslampe am Teleskopausleger schaltbar**
- **Mit Onboard-Digitaldecoder und schaltbaren Licht- und Soundfunktionen**

Q3/2026

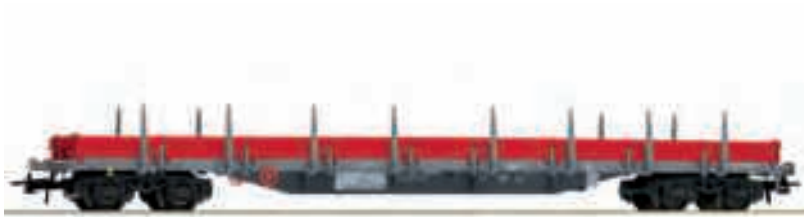
7310070	DCC	🔊	1/1
7320070	AC	🔊	1/1

2-tlg. Set: Rungenwagen

DB AG

Ep	VI
	458
	40179

Res



Res

Photomontage

- **Passend zum Digital-Eisenbahndrehkran Art.-Nr. 7310070, 7320070**
- **Mit beweglichen Drehrungen**
- **Seitliche Ladebordwände abnehmbar**

Q4/2026
6600201

Warsteiner
Warsteiner
Warsteiner

Diesellokomotive 22 „Warsteiner“

WLE

Ep	VI
	221
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

- Beigelegte Außenspiegel für ein- und ausgeklappte Stellung
- Extra angesetzte Griffstangen, Scheibenwischer und UIC-Dosen
- Farblich abgesetzte Bremsscheiben
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Q3/2026			
7300104	DC		4/1
7310104	DCC	🔊	4/1
7320104	AC	🔊	2/2

Container-Doppeltragwagen

EINSTELLER

Ep	VI
	390
	40196

Sggmrs

Photomontage

- Beladen mit zwei 45-Fuß-Containern „Warsteiner“

Q3/2026
6600320

Photo: R. Dunkel

Holz auf Schiene

Die Erfurter Bahnservice GmbH (EBS) mit Sitz in Erfurt ist ein Eisenbahnverkehrsunternehmen, das sich auf den Güter- und Sonderzugverkehr spezialisiert hat. Seit ihrer Gründung hat sich die EBS durch Flexibilität, betriebliche Zuverlässigkeit und ein breites Leistungsspektrum einen festen Platz in der deutschen Eisenbahnlandschaft erarbeitet. Neben dem klassischen Güterverkehr und gelegentlichen Sonderleistungen im Personenverkehr hat sich die EBS insbesondere im Holzverkehr einen Namen gemacht.

Der Holztransport per Bahn gewinnt in Zeiten ökologischer und logistischer Herausforderungen zunehmend an Bedeutung. Als umweltfreundliche und leistungsstarke Alternative zum LKW bietet die Schiene vor allem für größere Holzmengen und lange Transportstrecken klare Vorteile. Die EBS bedient hier einen wichtigen Markt und übernimmt die Beförderung von Stamm- und Schnittholz aus forstwirtschaftlichen Regionen Thüringens, Sachsens und angrenzender Bundesländer zu verschiedenen Sägewerken und Verladestellen in Deutschland und Mitteleuropa.

Zum Einsatz kommen dabei überwiegend eigene Lokomotiven – darunter bewährte Fahrzeuge wie Maschinen der Baureihen 112, 143 und 232, die einen zuverlässigen Betrieb ermöglichen. Die Verkehre erfolgen sowohl im Ganzzugbetrieb als auch im Rahmen flexibler Einzelwagenlösungen, je nach Kundenbedarf. Typische Ladestellen befinden sich auf Nebengleisen, Ladegleisen in ländlichen Bereichen oder auf speziellen Holzverladepunkten, die teils eigens reaktiviert wurden.

Durch enge Zusammenarbeit mit Spediteuren, Forstbetrieben und Verladern bietet die EBS maßgeschneiderte Transportlösungen – vom Abtransport frisch geschlagener Stämme bis hin zum Weitertransport von Schnittholzprodukten. Dabei leistet das Unternehmen nicht nur einen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung, sondern auch zum klimaschonenden Güterverkehr, da jeder beladene Güterzug zahlreiche Lkw-Fahrten ersetzt.

Die Holzverkehre der EBS zeigen eindrucksvoll, wie auch kleinere Eisenbahnunternehmen durch Spezialisierung und kundennahe Logistiklösungen eine bedeutende Rolle im nachhaltigen Gütertransport spielen können – besonders dort, wo andere Verkehrsträger an ihre Grenzen stoßen.

Elektrolokomotive 185 325-5

EBS
Trust Rail

Ep	VI
	217
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

- Aufwendige Bedruckung
- Ausführung mit Schneepflug am Chassis
- Radsätze mit niedrigen Spurkränzen
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht
- In Kooperation mit Railcolordesign

Q2/2026			
7500218	DC		4/1
7510218	DCC	🔊	4/1
7520218	AC	🔊	3/2

Diesellokomotive 232 592-6

EBS

Ep	IV
	237
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

- Zugkräftiges, betriebssicheres Modell für vorbildgerecht lange Züge
- Einsatz im Güterverkehr in vielen Teilen Deutschlands
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Rangierlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Q3/2026			
7300103	DC		6/2
7310103	DCC	🔊	6/2
7320103	AC	🔊	4/2

3-tlg. Set: Rungenwagen

OnRail

Ep	VI
	789
	6560

Rnoos

Photomontage

- **Mit authentischer Rundholz-Beladung**
- **Alle Wagen auf dieser Seite sind die ideale Ergänzung zu den EBS-Lokomotiven**

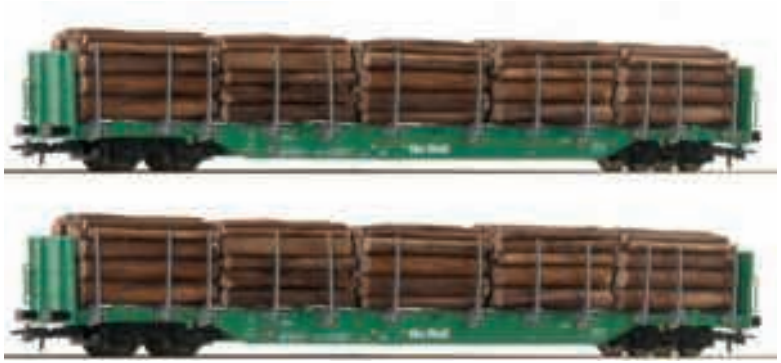
Q3/2026

6600318

2-tlg. Set: Rungenwagen

OnRail

Ep	IV
	526
	6560



Rnoos

Photomontage

- **Mit authentischer Rundholz-Beladung**

Q3/2026

6600319

Diesellokomotive CC 72052

SNCF

Ep	IV
	232
	PluX22
	R3
	LED

Photomontage

- **Mit Wappen „La Baule“**
- **Viele separat angesetzte Steckteile, teilweise als Ätzteil ausgeführt**
- **Einsatz vor Schnellzügen auf nicht elektrifizierten Hauptbahnen**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen- oder Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung und schaltbaren Lüfterrädern**

Q3/2026			
7300097	DC		6/1
7310097	DCC	🔊	6/1
7320097	AC	🔊	4/2

Diesellokomotive Y 8208

SNCF

Ep	V-VI
	117
	R2
	LED

Photomontage

Im Juli 1977 rollte aus dem Werk der Firma Moyse die Rangierlok (in Frankreich Locotracteur genannt) Y 8001 als erster Vertreter einer 525 Einheiten umfassenden Serie für die Rangieraufgaben in den Bahnhöfen, Rangierbahnhöfen, Baustellen und Werkstätten der SNCF. Stärker und länger als seine Vorgänger konnten diese auch bestimmte Loks für die Zustellung leichter Güterzüge auf der Strecke ersetzen.
Die Y 8000 erhielten bei der Indienststellung eine an die BB 63500 angelehnten Anstrich in dominierendem Orange ergänzt durch braun und weiß. In dieser Bemalung haben die meisten von ihnen ihre Karriere durchlaufen mit allen aufeinanderfolgenden Logos der SNCF bis zum aktuellen „Carmillon“. Einige wurden aber auch umlackiert für die entsprechenden Aktivitäten, denen sie zugeteilt wurden: Fret, Infra oder sogar TER.

- **Mit digitaler Rangierkupplung für mehr Spielspaß**
- **Motorvorbau und Getriebeblock aus Zinkdruckguss, daher mehr Eigengewicht und hohe Zugkraft**
- **Vorbildgerechte Licht- und Soundfunktionen mittels Onboard-decoder schaltbar**
- **Freier Durchblick durch den nachgebildeten Führerstand**
- **Mit Pufferkondensator für unterbrechungsfreie Stromversorgung**

Q3/2026				
7310095	DCC	🔊	2/1	
7320095	AC	🔊	2/1	

Diesellokomotive M62-901

GYSEV

Ep	IV
	202
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

Um den Traktionswechsel zu beschleunigen, beschaffte die Raab-Ödenburg-Ebenfurter Eisenbahn AG (GYSEV), ein österreichisch-ungarisches Gemeinschaftsunternehmen, 1972 sechs normalspurige Lokomotiven, die als Unterbaureihe M62.9 eingereiht wurden. Die M62.9 waren in Sopron beheimatet und wurden 1996 ausgemustert.

- **Vollständige Bremsluftleitungen mit vollständig ausgebildeten Luftbehältern**
- **Besonders authentische Nachbildung der Drehgestelle**
- **Freistehende Rangierer-Griffstangen unterhalb der Puffer**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung**

Q2/2026		
7300086	DC	6/2
7310086	DCC	6/2

Diesellokomotive L.D.61

FVS

Ep	III-IV
	106
	Next18
	R2
	LED

Q1/2026		
7300084	DC	3/1
7310084	DCC	3/1

- **Ausführung mit Glocke am Vorbau**
- **Ideale Ergänzung zum Nebenbahngüterzug, Art. Nr. 6600229**

3-tlg. Set: Nebenbahngüterzug

FS

Ep	III
	328
	40196
	6560

Mv

FF

Q1/2026	
6600229	

Diesellokomotive „Sik“

VolkerRail

Ep	VI
	83
	R2
	LED

Photomontage

Die Niederländische Staatsbahn beschaffte die 2-achsigen Verschub-Diesellokomotiven in den Jahren 1934 bis 1951 beim Hersteller Werkspoor, eine Lieferserie auch bei CW Zwolle. Insgesamt wurden 169 Stück in einigen Serien und etwas unterschiedlicher Ausführung gebaut. Aufgrund ihres markanten Auspuff-Geräusches sind sie als „Sikken“ bzw. „Sik“ – singular für „Ziege“ – zum Begriff bei Eisenbahnern und Eisenbahnfreunden geworden.

- **Mit digitaler Rangierkupplung für mehr Spielspaß**
- **Motorvorbau und Getriebeblock aus Zinkdruckguss, daher mehr Eigengewicht und hohe Zugkraft**
- **Vorbildgerechte Licht- und Soundfunktionen mittels Onboard-decoder schaltbar**
- **Mit schaltbarem Blinklicht auf dem Führerstand**
- **Freier Durchblick durch den nachgebildeten Führerstand**
- **Mit Pufferkondensator für unterbrechungsfreie Stromversorgung**

Q3/2026

7310024	DCC	1/1	
7320024	AC	1/1	

Diesellokomotive 754 083-4

ŽSSK

Ep	VI
	190
	PluX22
	R2
	SK
	LED

Die sogenannte Taucherbrille oder Brillenschlange wurde bei CKD in Prag entwickelt und gebaut. Die aus dem Vorgängertyp T 478.3 weiterentwickelte T 478.4 erhielt einen stärkeren Motor und eine elektrische Zugheizanlage. 1988 erhielten die 86 Maschinen die neue Reihenbezeichnung 754. Die Lokomotive 754 083 wurde im Mai 1980 als T 478.4083 an die CSD geliefert. Im Zuge der Aufteilung des Fuhrparks am 1. Januar 1993 gehörte sie zu den 26 Maschinen die an die damalige slowakische ZSR gingen.

- **Im aktuellen Design**
- **Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen**

Q1/2026

7300082	DC		4/1
7310082	DCC		4/1

Diesellokomotive BR-232 049

PMT

Ep	V-VI
	237
	PluX22
	R2
	LED

Photomontage

- **Ausführung in auffälliger Lackierung**
- **Einsatz im schweren Güterzugdienst**
- **Zugkräftiges, betriebssicheres Modell für vorbildgerecht lange Züge**

Q1/2026			
7300081	DC		6/2
7310081	DCC		6/2

3-tlg. Set: Selbstentladewagen

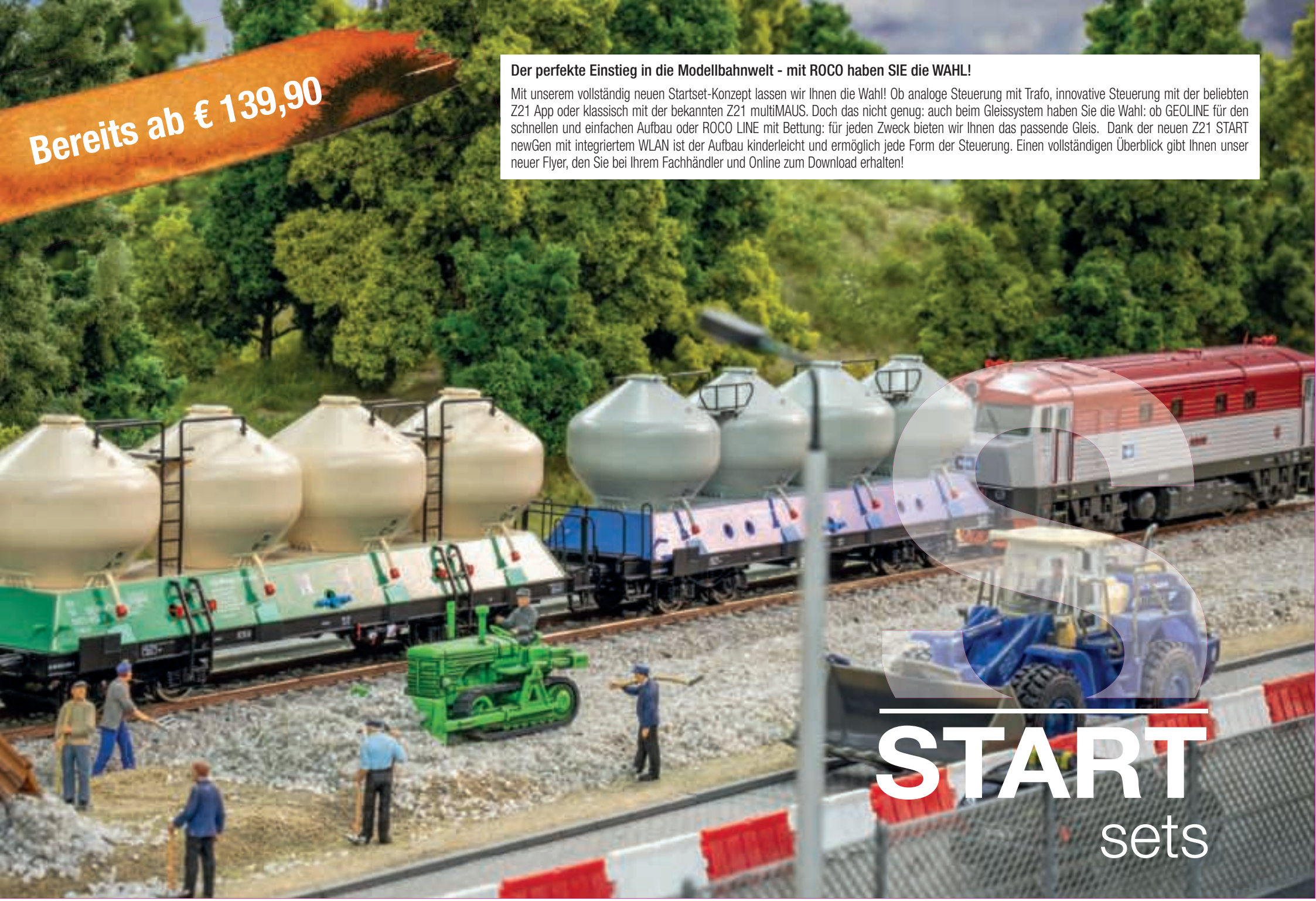
PMT

Ep	VI
	495
	40196

Fals

Photomontage

Q1/2026
6600218



Der perfekte Einstieg in die Modellbahnwelt - mit ROCO haben SIE die WAHL!

Mit unserem vollständig neuen Startset-Konzept lassen wir Ihnen die Wahl! Ob analoge Steuerung mit Trafo, innovative Steuerung mit der beliebten Z21 App oder klassisch mit der bekannten Z21 multiMAUS. Doch das nicht genug: auch beim Gleissystem haben Sie die Wahl: ob GEOLINE für den schnellen und einfachen Aufbau oder ROCO LINE mit Bettung: für jeden Zweck bieten wir Ihnen das passende Gleis. Dank der neuen Z21 START newGen mit integriertem WLAN ist der Aufbau kinderleicht und ermöglich jede Form der Steuerung. Einen vollständigen Überblick gibt Ihnen unser neuer Flyer, den Sie bei Ihrem Fachhändler und Online zum Download erhalten!

Analog Start Set: Diesellokomotive BR 218 (GEOLINE)

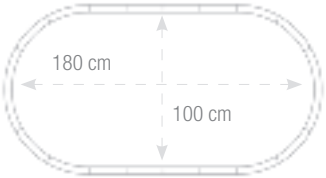
DB AG

Ep VI

Inhalt:

1 Diesellokomotive BR 218
2 Intercity-Schnellzugwagen, Längenmaßstab 1:100
1 elektronischer Handregler
1 Steckernetzteil
1 Schaffnerpfeife

ROCO GEOLINE-Gleisoval:
12 Gebogene Gleise R3, 7 Gerade Gleise G200, 1 Anschlussgleis (G200)
Platzbedarf: ca. 180 x 100 cm



Q3/2026
5100016

Photomontage

Analog Start Set: Diesellokomotive BR 218 (ROCO LINE)

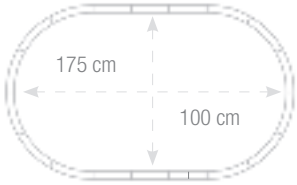
DB AG

Ep VI

Inhalt:

1 Diesellokomotive BR 218
2 Intercity-Schnellzugwagen, Längenmaßstab 1:100
1 elektronischer Handregler
1 Steckernetzteil
1 Schaffnerpfeife

ROCO LINE-Gleisoval (mit Bettung):
12 Gebogene Gleise R2, 5 Gerade Gleise G1, 1 Gerades Gleis G½, 1 Anschlussgleis (G½)
Platzbedarf: ca. 175 x 100 cm



Q3/2026
5100017

Z21 START newGen Digitalset: Diesellokomotive BR 218

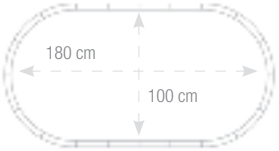
DB AG

Ep VI

Inhalt:

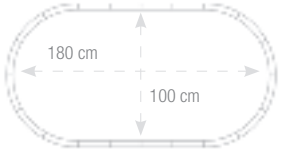
1 Diesellokomotive BR 218
2 Intercity-Schnellzugwagen, Längenmaßstab 1:100
1 Z21 START newGen
1 Steckernetzteil
1 Schaffnerpfeife

Q3/2026
5110010



Z21 App

Q3/2026
5110011

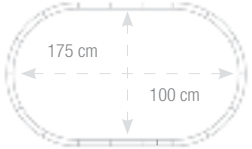


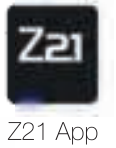
Photomontage

ROCO GEOLINE-Gleisoval:

12 Gebogene Gleise R3, 7 Gerade Gleise G200, 1 Anschlussgleis (G200), Platzbedarf: ca. 180 x 100 cm

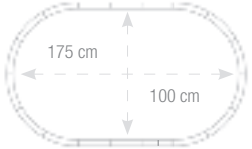
Q3/2026
5110012





Z21 App

Q3/2026
5110013



▸ **Geeignet zum Einsatz mit der kabellosen Z21 WLANMAUS**

ROCO LINE-Gleisoval (mit Bettung):

12 Gebogene Gleise R2, 5 Gerade Gleise G1, 1 Gerades Gleis G½, 1 Anschlussgleis (G½), Platzbedarf: ca. 175 x 100 cm

Z21 START newGen Digitalset: Diesellokomotive BR 132

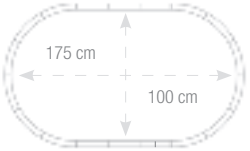
DR

Ep IV

Inhalt:

1 Diesellokomotive BR 132
2 „Halberstädter"-Schnellzugwagen, Längenmaßstab 1:100
1 Z21 START newGen
1 Steckernetzteil
1 Schaffnerpfeife

ROCO LINE-Gleisoval (mit Bettung):
12 Gebogene Gleise R2, 5 Gerade Gleise G1, 1 Gerades Gleis G½, 1 Anschlussgleis (G½)
Platzbedarf: ca. 175 x 100 cm



Z21 App

Q3/2026
5110014

Photomontage

Z21 START newGen Digitalset: Diesellokomotive BR 132

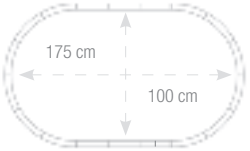
DR

Ep IV

Inhalt:

1 Diesellokomotive BR 132
2 „Halberstädter"-Schnellzugwagen, Längenmaßstab 1:100
1 Z21 START newGen
1 Z21 multiMAUS
1 Steckernetzteil
1 Schaffnerpfeife

ROCO LINE-Gleisoval (mit Bettung):
12 Gebogene Gleise R2, 5 Gerade Gleise G1, 1 Gerades Gleis G½, 1 Anschlussgleis (G½)
Platzbedarf: ca. 175 x 100 cm



Q3/2026
5110015

▸ **Geeignet zum Einsatz mit der kabellosen Z21 WLANMAUS**

5 PERSONEN wagen

ÖBB
ÖBB

Fernverkehrszug

Railjet der neuen Generation, ÖBB

Photo: R. Auerweck

neu konstruktion

Mit dem Railjet 2 setzen die Österreichische Bundesbahnen ihre erfolgreiche Hochgeschwindigkeitsstrategie fort und führt eine neue Generation von Fernverkehrszügen ein, die höchsten Komfort, moderne Technik und verbesserte Energieeffizienz miteinander vereinen. Der Railjet 2 basiert auf der so genannten Viaggio Next Level-Plattform des Herstellers Siemens Transportation und wurde als Nachfolger des bewährten Railjet 1 konzipiert. Er orientiert sich dabei stärker an einem geschlossenen Zugverband mit durchgängiger Fahrgastführung und hoher Modularität.

Der neue Railjet besteht aus neun Reisezugwagen, davon ein Wagen als Steuerwagen ausgeführt. Die Bespannung übernehmen die bewährten Taurus Lokomotiven der Reihe 1216, aber auch Loks der Reihe 1293 (Vectron) kommen mittlerweile zum Einsatz. Im Unterschied zur ersten Railjet-Generation wurde die Wagenkonstruktion grundlegend überarbeitet: Leichtbauweise, optimierte Aerodynamik und ein innovatives Wagenkastenprofil sorgen für höhere Energieeffizienz – auch bei hohen Geschwindigkeiten.

Ein zentrales Merkmal des Railjet 2 ist das überarbeitete Innenraumkonzept. Die Fahrgäste profitieren von durchgängigen Niederflur-Einstiegen, barrierefrei zugänglichen Bereichen, modernen Fahrgastinformationssystemen sowie einem hochwertigen Interieur in allen Klassen. Besonders hervorzuheben sind die großzügigen Ruhebereiche, Familienzonen und Fahrradabteile. Die neuen Garnituren verfügen außerdem über WLAN, Echtzeit-Fahrgastinfos und zahlreiche Steckdosen inklusive USB-Anschlüssen an jedem Platz.

Eingesetzt werden die neuen Züge aktuell von der bayerischen Landeshauptstadt München über Innsbruck und den Brenner nach Italien. Dabei steuern sie mehrmals täglich Verona, Bologna und die Küstenstadt Ancona an.

Im Detail

Alle Griffstangen separat angesetzt

Dachbereich aufwendig nachgebildet

Farblich abgesetzte und separate Kameras

Freistehende Griffstange am Endwagen

Aufwendig nachgebildeter Wagenkasten

Imitation der Scheibenbremsen

Innenraum mit vorbildgerechter Bestuhlung

6-tlg. Set 1: Railjet der neuen Generation

neu konstruktion

ÖBB

Ep	VI
	1833
	PluX16
	R2
	LED

Bfmpz

BRmpz

Bmpz

Ampz

Bbmpvz

Ampz

Photomontage

Der Railjet der neuen Generation ist bewusst in einem anderen Detail- und Preisniveau angesiedelt als unser Modell des Nightjet. So werden die Zugzielanzeigen, analog dem Railjet 1, nicht beleuchtet sowie die farbliche Gestaltung des Innenraum auf einem optisch ansprechenden aber vereinfachten Niveau gehalten. Perfekt um mehrere Railjet der neuen Generation über die nächsten Jahre in die eigene Sammlung aufzunehmen! Wie gewohnt mit einer perfekt ausgeführten Druck- und Lackieroberfläche und besten Fahreigenschaften.

- **Feinst detaillierte Modelle im Maßstab 1:87**
- **Führerstands-Rückwand im Steuerwagen mehrfarbig umgesetzt**
- **Steuerwagen-Front aufwendig detailliert**
- **Teilweise mehrteilige Ausführung der Wagenböden, mit separat angesetzten Schürzen**
- **Klima-Aufbauten am Dach teilweise separat angesetzt und aufwendig umgesetzt**

Digital-Modelle:

- **Alle Wagen mit Innenbeleuchtung und stromführenden Kupplungen ausgerüstet**
- **Führerstandsbeleuchtung schaltbar**
- **Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht sowie Spitzensignal für Italien am Steuerwagen schaltbar**

Q4/2026		
6200178	DC	
6210178	DCC	
6220178	AC	

3-tlg. Set 2: Railjet der neuen Generation

ÖBB

Ep	VI
	915

Bmpz

Photomontage

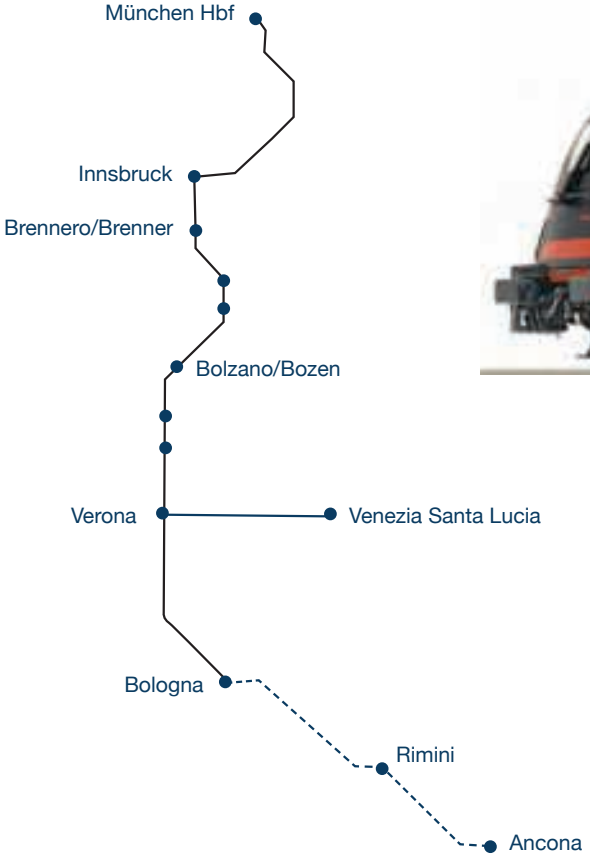
- Feinst detaillierte Modelle im Maßstab 1:87
- Zwei Wagen mit „family zone“-Bedruckung
- Klima-Aufbauten am Dach teilweise separat angesetzt und aufwendig umgesetzt
- Extra gesteckte Gepäckregale in den Wagen
- Extra und flächenbündig eingesetzte Zugzielanzeigen an den Seitenwänden
- Analog-Modell mit NEM Schacht und beiliegender starrer Kupplung
- Digital-Modelle mit stromführenden Kupplungen

Q4/2026		
6200179	DC	
6210179	DCC	
6220179	AC	

Elektrolokomotive 1216 016-6 „Railjet“

ÖBB

Ep	VI
	225
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

- Grenzüberschreitender Einsatz im Railjetverkehr
- Mit detaillierter Dachgestaltung
- Ideale Ergänzung zum Railjet der neuen Generation
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/ Schlusslicht
- Vorbildgerecht abschaltbares oberes Spitzenlicht für den Verkehr in Italien
- In der DCC und AC-Ausführung mit stromführender Kupplung ausgerüstet

Q3/2026			
7500182	DC		4/1
7510182	DCC	🔊	4/1
7520182	AC	🔊	3/2

Doppelstockwagen 1. Klasse mit Gepäckabteil

SBB

Ep	V-VI
	308
	40196
	4000005

AD „IC 2000“

Photomontage

Q2/2026
6200214

Doppelstock-Steuerwagen

SBB

Ep	V-VI
	308
	PluX16
	LED
	4000005

Bt „IC2000“

Photomontage

- **Ausführung mit großen Velosignets**
- **Mit Funktionsdecoder für Lichtwechsel (weiß/rot) sowohl für Analog- als auch Digitalbetrieb**

Q2/2026

6210218	DCC
6220218	AC

Photo: D. Schärer

2-tlg. Set: Doppelstockwagen 1. Klasse

SBB

Ep	V-VI
	616
	40196
	4000005

A „IC 2000“ Photomontage

Q2/2026

6200215

2-tlg. Set 1: Doppelstockwagen 2. Klasse

SBB

Ep	V-VI
	616
	40196
	4000005

B „IC 2000“ Photomontage

Q2/2026

6200216

2-tlg. Set 2: Doppelstockwagen 2. Klasse

SBB

Ep	V-VI
	616
	40196
	4000005

B „IC 2000“

Photomontage

Q2/2026
6200217

- **Art.-Nr. 6200216: Geänderte Betriebsnummern**

Steuerwagen 2. Klasse für EW-IV-Pendelzüge

SBB

Ep	VI
	303
	PluX22
	R2
	LED

Bt

Photomontage

- **Refit-Version mit Kinderabteil-Design**
- **Mit separat angesetzten Griffstangen, Scheibenwischern und SBB-Logo**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht sowie Führerstands- und Innenbeleuchtung**

Q1/2026

6210199	DCC	
6220199	AC	

Reisezugwagen 1. Klasse

ČD

Ep	V
	282
	40196
	40420

A

Photomontage

Q3/2026

6200220

Reisezugwagen 1./2. Klasse

ČD

Ep	V
	282
	40196
	40420

AB

Photomontage

Q3/2026

6200221

2-tlg. Set: Reisezugwagen 2. Klasse

ČD

Ep	V
	564
	40196
	40420

B

Photomontage

Q3/2026

6200222

Reisezugwagen 2. Klasse/Gepäck

ČD

Ep	V
	282
	40196
	40420

BDs Photomontage

Q3/2026
6200223

Schlafwagen

ČD

Ep	V
	282
	40196
	40420

WLAB Photomontage

Q3/2026
6200224

▸ **Einsatz im internationalen Nachtzugverkehr**

Schlafwagen

ČD

Ep	V
	282
	40196
	40420

WLAB Photomontage

Q3/2026
6200225

Liegewagen

ČD

Ep	V
	282
	40196
	40420

Bc Photomontage

Q3/2026
6200227

Die City-Bahn

Anfang der achtziger Jahre wurden bei der Deutschen Bundesbahn weiterhin viele Strecken stillgelegt, um Kosten einzusparen. Allerdings kam 1983 mit einem neuen Vorstand auch hier frischer Wind auf: Nach der Korrektur von grundsätzlichen Fehlern bei den Berechnungen beschloss der DB-Vorstand ein Pilotprojekt zur Verbesserung des Nahverkehrs außerhalb der S-Bahnen in den großen Städten. Anfangs für den südlichen Schwarzwald geplant, fiel die Wahl auf die Strecke Köln – Gummersbach: eine Strecke mit vielen Kurven und paralleler Autobahn. Der Fahrplan wurde auf einen Stundentakt mit 218-bespannten Wendezügen umgestellt, die Strecke punktuell verbessert und die Wagen durch das DB-Design-Center umgestaltet. Äußerlich lehnte sich das Farbschema stark an die S-Bahnen an. Um Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, wurde die erste Garnitur 1984 sogar mit einem Kiosk ausgerüstet. Das Projekt City-Bahn Köln – Gummersbach wurde ein großer Erfolg: zahlreiche weitere Linien folgten, dann schon mit Wagenmaterial in den mintgrünen Produktfarben. 1991 wurde bundesweit der Taktfahrplan auch im Nahverkehr eingeführt und die Welle der Stilllegung von DB-Nebenstrecken für den Personenverkehr konnte gestoppt werden.

Photo: Bügel Eisenbahnstiftung

3-tlg. Set: Nahverkehrswagen

DB

Ep	IV-V
	909
	40196
	4000005

ABnrzb 772

Bnrzb 778

Photomontage

Bnrzb 778

- **Ausführung im „City-Bahn“-Design**
- **Zuglauf Köln – Gummersbach**

Q3/2026
6200247

Nahverkehrs-Steuerwagen

DB

Ep	IV-V
	303
	PluX16
	LED
	4000005

BDnrzf 784

Photomontage

- **Ausführung im „City-Bahn“-Design**
- **Zuglauf Köln – Gummersbach**
- **Mit Funktionsdecoder für Lichtwechsel (weiß/rot) sowohl für Analog- als auch Digitalbetrieb**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Beleuchtung der Zugzielanzeige**

Q3/2026
6210246 DCC
6220246 AC

Die Inneneinrichtung bei den Modellen entspricht den bisher bekannten Ausführungen

Unterwegs im IC 2013

Mit dem IC 2013 von Dortmund nach Oberstdorf steht ein vorbildgerecht nachgebildeter Intercity-Zug für viele bereits ausgelieferte Modelle der Baureihe 218 zur Verfügung. Vom Startbahnhof Dortmund verläuft der Zuglauf durch das Ruhrgebiet über Düsseldorf und Köln, anschließend rheintalaufwärts über Mannheim und Heidelberg nach Stuttgart. Dort erfolgt planmäßig der Lokwechsel, da die Weiterfahrt auf einer der letzten dieselbetriebenen IC-Strecken Deutschlands stattfindet. Zum Einsatz kommen hier Lokomotiven der Baureihe 218 aus dem Bw Kempten, welche in großer Zahl bereits im ROCO-Sortiment verfügbar waren. Der Zug wird aus neun modernisierten Reisezugwagen der Bauarten Avmz, Apmz, Bvmz und Bpmz gebildet, ebenso der bereits ausgemusterte Bordbistro-Wagen kommt im Zug zum Einsatz.

Photo: D. Wittmann

3-tlg. Set 1: IC 2013 „Allgäu“

n: formvariante

DB AG

Ep	VI
	909
	40196
	4000005

Apmmz 126.2

Bvmmsz 187.5

Bpmmdz 285.9

Photomontage

- **Betriebszustand: 2022/23**
- **Letztes Einsatzjahr mit Bordbistro und ohne Steuerwagen**
- **Großraumwagen 2. Klasse mit Mehrzweckabteil**
- **Zuglauf Dortmund–Köln Hbf–Mannheim–Oberstdorf**
- **Bpmmdz: Erstmals mit außenliegendem Schlusslicht und Gummiwulst-Übergang**

Q2/2026
6200183

3-tlg. Set 2: IC 2013 „Allgäu“

DB AG

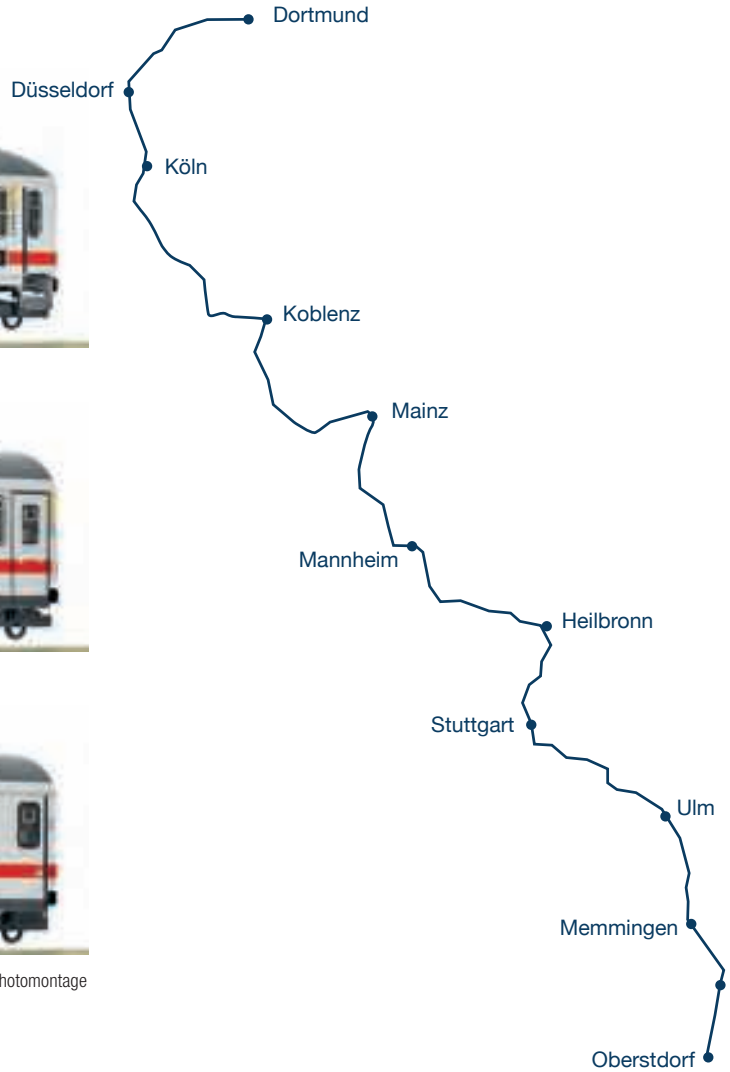
Ep	VI
🛏	909
	40196
	4000005

ARkimmbz 288.4

Avmmz 106.1

Bpmmz 284.5

Photomontage



- **Betriebszustand: 2022/23**
- **Letztes Einsatzjahr mit Bordbistro und ohne Steuerwagen**
- **Zuglauf Dortmund–Köln Hbf–Mannheim–Oberstdorf**
- **Mit separat angesetzten WLAN-Antennen**

Q2/2026
6200184

3-tlg. Set 3: IC 2013 „Allgäu“

n: formvariante

DB AG

Ep	VI
	909
	40196
	4000005

Bpmmbz 285.3

Bpmmz 284.5

Bpmmz 284.4

Photomontage

- **Betriebszustand: 2022/23**
- **Letztes Einsatzjahr mit Bordbistro und ohne Steuerwagen**
- **Zuglauf Dortmund–Köln Hbf–Mannheim–Oberstdorf**
- **Bpmmbz: Erstmals mit außenliegendem Schlusslicht und Gummiwulst-Übergang**

Q2/2026

6200185

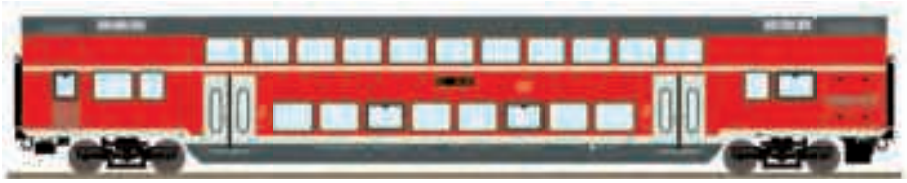
Roco
Photo: M. Schmid

3-tlg. Set: Doppelstockwagen

DB AG

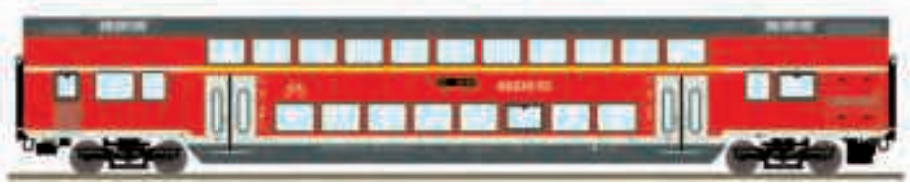
Ep	VI
	929
	PluX22
	LED

DBpbzfa



DBpza

Photomontage



DABpza

Q3/2026		
6210248	DCC	
6220248	AC	

- Ausführung als RE2 von München Hbf nach Hof Hbf
- Passende Ergänzung für zahlreiche 218er im ROCO-Sortiment
- Steuerwagen mit digital schaltbaren Spitzen-, Schluss- und Fernlicht, Führerstandsbeleuchtung und Zugzielanzeige
- Zwischenwagen im Digitalbetrieb erstmals mit schaltbarer Innenbeleuchtung
- DBpza: Im Digitalbetrieb schaltbarem Schlusslicht

2-tlg. Set: Doppelstockwagen

DB AG

Ep	VI
	616

DBpza

Photomontage

Q3/2026		
6200249	DC	
6220249	AC	

- Zwischenwagen im Digitalbetrieb erstmals mit schaltbarer Innenbeleuchtung
- Ausführung als RE2 von München Hbf nach Hof Hbf
- Passende Ergänzung für zahlreiche 218er im ROCO-Sortiment
- Alle Wagen mit perfekt auf das Modell angepasster LED-Innenbeleuchtung für eine optimale Ausleuchtung

4-tlg. Set: Doppelstockwagen

DB AG

Ep	VI
	1237
	PluX22
	LED

DBpza

DBpza

DABpza

DBpbzfa

Photomontage

- Zwischenwagen im Digitalbetrieb erstmals mit schaltbarer Innenbeleuchtung
- Alle Wagen mit vorbildgerechter und farblich authentischer Innenbeleuchtung
- Steuerwagen mit digital schaltbaren Spitzen-, Schluss- und Fernlicht, Führerstandsbeleuchtung und Zugzielanzeige
- Alle Wagen mit perfekt auf das Modell angepasster LED-Innenbeleuchtung für eine optimale Ausleuchtung

Q3/2026		
6210250	DCC	
6220250	AC	

Doppelstockwagen 2. Klasse

DB AG

Ep	VI
	308

DBpza

Photomontage

- Zwischenwagen im Digitalbetrieb erstmals mit schaltbarer Innenbeleuchtung
- Zwischenwagen mit vorbildgerechter und farblich authentischer Innenbeleuchtung
- Wagen mit perfekt auf das Modell angepasster LED-Innenbeleuchtung für eine optimale Ausleuchtung
- Ideale Ergänzung zum Set Art.-Nr. 6210250

Q3/2026		
6200251	DC	
6220251	AC	

Die Inneneinrichtung bei den DBpza-Modellen auf dieser Seite entspricht den bisher bekannten Ausführungen

Doppelstockwagen „Ideenzug“

DB AG

Ep	VI
	308

Photomontage

- **Aufwendige Bedruckung**
- **Ideale Ergänzung zu den bereits umgesetzten Modellen der SOB**

Q3/2026		
6200253	DC	
6220253	AC	

Die Inneneinrichtung beim Modell entspricht den bisher bekannten Ausführungen

2-tlg. Set: Eurofimawagen „IC Sun“

FS

Ep	VI
	606
	40196
	4000005

Photomontage

Q3/2026

6200242

Schnellzug-Gepäckwagen

PKP

Ep	III
	210
	6561

Fhx (ex Pw4ü Pr 07) Photomontage

Q1/2026
6200194

- Vier bewegliche Schiebetüren
- Wagendach mit Zugführerkanzel mittig
- Ergänzungswagen zum Schnellzugwagen-Set Art. Nr. 6200112

Post-/Gepäckwagen

PKP

Ep	IV
	136
	6560

Dp Photomontage

Q1/2026
6200196

- Ergänzungswagen zum Wagen-Set Art. Nr. 74019

2-tlg. Set: Behelfspersonenwagen

PKP

Ep	IV
	282
	40196
	40361

Bti

Photomontage

Q1/2026
6200195

- Ergänzungswagen zum Wagen-Set Art. Nr. 74019

3-tlg. Set: Reisezugwagen „Telimena“

PKP

Ep	V
	846
	40196
	4000005

Bdnu

Photomontage

- **Aufwendig bedruckte Inneneinrichtung**
- **Zuglauf Lodz – Warschau**
- **Wappen der Stadt Lodz (Decals beiliegend)**
- **Fein detaillierte Modelle mit extra angesetzten Steckteilen**

Q2/2026

6200229

GÜTER
wagen

3-tlg. Set: Offene Güterwagen

ÖBB

Ep	III-IV
	320
	6560

Om

Oa

Om

Photomontage

Q2/2026

6600250

3-tlg. Set: Talbot-Schotterwagen

ÖBB

Ep	III-IV
	240
	6560

Photomontage

- **Feine Auftritte, Leitern und Bühnengeländer**
- **Ideal zur Bildung von Ganzzügen**

Q2/2026

6600283

2-tlg. Set: Bahnpostwagen „Postschnellzug“

ÖBB

Ep	IV-V
	606

Post-m

Photomontage

n: formvariante

Mit den Wagen auf dieser Seite lässt sich ein authentischer Postschnellzug der 90er Jahre nachbilden, wie er beispielsweise von Wien Westbahnhof nach Buchs SG verkehrte.

- **Dach mit großem Abzugslüfter**
- **Altes weiter unten liegendes Lüftergitter auf rechter Wagenseite**
- **Version in Jaffa-Lackierung**
- **Vorbildgerechte Änderungen am Fahrwerk und dem Wagenkasten**

Q3/2026
6200180
6210180 DCC

3-tlg. Set: Postwagen „Postschnellzug“

ÖBB

Ep	IV-V
	552
	40196
	40183

Ds

- **Heizkabel für Postbeiwagen beiliegend**
- **Packwagen Ds erstmals in so genannter C1-Lackierung**

Q3/2026
6600294

Gbss-vx

Photomontage

3-tlg. Set: Rungenwagen

RCW

Ep	VI
	687
	40196

Q1/2026

6600219

Rs

- Mit separat angesetzten Rungen
- Erstmals in RCW-Ausführung in roter Lackierung erhältlich

Rungenwagen

RCW/VTG

Ep	VI
	229
	40196

Q2/2026

6600272

Rns Photomontage

Doppeltaschen-Gelenkwagen T3000e

ÖBB/RCW

Ep	VI
	393
	40178

Q2/2026

6600033

Sdggmrs 738/T3000e Photomontage

- Mit neuer Betriebsnummer
- Wagen aus Metalldruckguss
- Beladen mit zwei 45'-Wechselbrücken im neuen Rail Cargo Group Design
- Variabel mit stehendem bzw. umgeklappten Rangiergriff bestückbar

4-tlg. Set: Rollende Landstraße

ÖBB

Ep	VI
	967
	40196
	4000005

Saadkms

Bimz

Photomontage

- Ein Niederflurwagen mit beiliegenden Pufferbohlen
- Begleitwagen im aktuellen Design
- Passender Ergänzungswagen zur Nachbildung eines vorbildgerecht langen Zuges unter Art.-Nr. 6600043
- Ideale Ergänzung zu den Elektrolokomotiven der Reihen 1116, 1216 und 1293

Q3/2026

6600042

Niederflur-Zwischenwagen

ÖBB

Ep	VI
	216

Saadkms

Photomontage

- In aktueller RCW-Beschriftung
- Passender Ergänzungswagen zum Wagenset Art.-Nr. 6600042

Q3/2026

6600043

2-tlg. Set: Kesselwagen

SBB

Ep	V
	204
	40196

Photomontage

Q2/2026

6600196

2-tlg. Set: Offene Güterwagen

SBB

Ep	IV-V
	230
	40183

Es

E

Photomontage

Q1/2026

77034

- **Mit verbeulten Seitenwänden**
- **Ein Wagen mit zeitgenössischer EUROP-Beschriftung**

2-tlg. Set: Containertragwagen

SBB CARGO VTG

Ep	V-VI
	452
	40196

Sgnss

Sgns

Photomontage

Q3/2026

6600231

Streusalz für Strassen und Gehwege, die ab Rheinfelden AG per Bahn in die ganze Schweiz geliefert werden. Hierfür nutzen diverse Speditionen Tankcontainer und lassen diese auf dem Schienenweg an verschiedene Destinationen in der Schweiz liefern. Im Set enthalten sind die beiden Speditionen Häfeli AG aus Lenzburg und Fischer Logistik aus Untervaz.

- **Tragwagen unterschiedlicher Bauarten**
- **Beladen mit jeweils zwei Tankcontainern**

3-tlg. Set: Rollende Autobahn

HUPAC

Ep	V-VI
	664

Photomontage

- Ein Niederflurwagen mit beiliegenden Pufferbohlen
- Ganzzug geeignet
- Passender Ergänzungswagen zur Nachbildung eines vorbildgerecht langen Zuges unter Art. Nr. 6600093

Q1/2026
6600092

Niederflurwagen

BLS

Ep	VI
	232

Xaadkms Photomontage

Q1/2026
6600172

- Ausführung als Spezialwagen
- Mit beidseitigen Pufferbohlen

Niederflur-Mittelwagen

HUPAC

Ep	V-VI
	216

Photomontage

Q1/2026
6600093

- Passender Ergänzungswagen zum Wagenset Art. Nr. 6600092

Containertragwagen

AAE

Ep	VI
	226
	40196

Sgns

Photomontage

- Beladen mit drei Containern der Firma Rexwal
- Open-Top-Containern mit Plane

Q3/2026

6600234

Taschenwagen T5

HUPAC

Ep	VI
	230
	40178

Sdgnss/T5

Photomontage

- Wagen aus Metalldruckguss
- Beladen mit einem Auflieger der Spedition Ansorge
- Variabel mit stehendem bzw. umgeklappten Rangiergriff bestückbar
- Modell ab Werk vollständig zugerüstet

Q1/2026

6600222

Doppeltaschen-Gelenkwagen T3000e

HUPAC

Ep	VI
	393
	40178

Sdggmrs 738/T3000e

Photomontage

- Beladen mit einem LKW Auflieger und zwei Wechselbehältern der Spedition Fercam
- Wagen aus Metalldruckguss

Q2/2026

6600235

6-tlg. Set: Selbstentladewagen

GATX

Ep	VI
	864
	40196

Falns

Photomontage

Q2/2026
6600220

- **Alle Wagen mit unterschiedlichen Anschriften und Bedruckungen**
- **Ideal für Ganzzüge geeignet, unter anderem mit Zugloks wie der Re 465 oder Re 4/4 der BLS**

Photo: D. Schärer

2-tlg. Set: Güterwagen

CHEMOIL

Ep	VI
	271
	40183
	40196

Q1/2026

6600221

Eas

Fcs

Photomontage

- **Lackierung in unterschiedlichen Brauntönen**

2-tlg. Set: Kesselwagen

WASCOSA

Ep	VI
	390
	40179

Q3/2026

6600232

Zacns

Photomontage

- **Feine, freistehende Griffstangen**
- **Filigrane Laufgitter in durchbrochener Ausführung**

2-tlg. Set: Silowagen

HOLCIM

Ep	VI
	316
	40196

Q2/2026

6600233

Uacs

Photomontage

- **Ehemalige SBB-Wagen im Einsatz bei HOLCIM**
- **Ausführung im aktuellen HOLCIM-Design**

neu konstruktion

Die Postwagen der Bauart Z 571 – 580 und Z 581 – 591 gehören noch heute zu den markanten Spezialfahrzeugen im Schweizer Bahnverkehr und sind seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil des postalischen Transportwesens. Bestellt von der damaligen Schweizerischen Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe (PTT), dienen diese Wagen dem schnellen, sicheren und zuverlässigen Versand von Brief- und Paketpost auf dem Schweizer Schienen-Netz.

Die erste Serie der vierachsigen Wagen Z 571 – 580 wurde ab 1988 eingeführt, um den gestiegenen Anforderungen an den Posttransport gerecht zu werden. Die Wagen wurden vom renommierten Schweizer Fahrzeugbauer Josef Meyer (JMR) in Rheinfelden gefertigt, einem Unternehmen mit langjähriger Erfahrung im Bau von Bahnfahrzeugen und Spezialwagen.

Abgeliefert wurden die Fahrzeuge in zwei Serien unter Z 571 – 580 (ab 1988) und Z 581 – 591 (ab 1991). Während das Chassis beider Serien bis auf wenige Details weitgehend gleich blieb, unterscheiden sie sich im Aufbau gut sichtbar voneinander. Technisch sollten die Wagen dem neusten Standard entsprechen. Dafür lieferte die damalige Schweizerische Industrie-Gesellschaft (SIG) aus Neuhausen die Drehgestelle für den Verkehr von bis zu 160km/h. Die Fahrzeuge der späteren Serie wurden bereits ab Werk für den Einbau von Schlingerdämpfern vorbereitet und erhielten hierfür gut sichtbare Halterungen am Drehgestell. Alle Wagen verfügen an beiden Enden über eingebaute Schlussleuchten, welche von einem kleinen Dienstabteil heraus gesteuert werden konnten.

Die Außenlackierung war über viele Jahre hinweg im klassischen dunkelgrünen Farbton analog zu den SBB Fahrzeugen gehalten. Ab 2006 wurden die Wagen neu lackiert und erhielten ihr heutiges gelbes Farbkleid der Schweizerischen Post AG. Noch heute verkehren sie in diesem typischen Design und bilden zusammen mit den modernen vierachsigen Schiebewandwagen (Habbiillnss) von Wascosa und den AAE Tragwagen des Typs Lgnss das Rückgrat des schweizerischen Schienenpostverkehrs.

Seit 2016 sind alle Wagen in den Bestand der Wascosa übergegangen, der Einsatz erfolgt aber nach wie vor ausschließlich für die Post. Bei Wascosa erhielten die Wagen nochmals eine Modernisierung und verfügen seitdem beispielsweise über Trittbretter oder einer GPS-Ausrüstung an der Wagenfront. Auch die früheren Halterungen für die Zuglaufschilder wurden in den letzten Jahren entfernt.

Post wagen

Bauart Z-5

Photo: D. Schärer

2-tlg. Set: Paket-Postwagen

WASCOSA

Ep	VI
	466
	40196

Typ Z-5 Photomontage

- Set bestehend aus jeweils einem Wagen der 1. und 2. Serie
- Ein Wagen mit italienischem Werbe-Schriftzug

Q3/2026
6600243

Paket-Postwagen

WASCOSA

Ep	VI
	233
	LED

Typ Z-5 Photomontage

- Wagen der ersten Serie
- Wagen beidseitig mit schaltbarem rotem Schlusslicht ausgerüstet
- Stromabnahme über Spitzenachslager (DCC) bzw. Mittelschleifer (AC)

Q3/2026
6600244 DCC
6620244 AC

Im Detail

Nachbildung der GPS-Ausrüstung

Kabel aufwendig umgesetzt

Extra angesetzte UIC-Dose und Griffe an der Front

Freistehende Griffstangen

Drehgestelle bis ins Detail nachgebildet

Durchbrochen dargestellte Tritte

Langträger und Unterboden aufwendig umgesetzt

Photo: D. Häusermann

Die Coop Züge

neu konstruktion

Coop setzt seit vielen Jahren auf eine umweltfreundliche Logistik und arbeitet dabei mit dem Schweizer Bahnlogistikunternehmen Railcare zusammen, welches seit dem Jahr 2010 Teil der Coop Gruppe ist. Gemeinsam betreiben sie ein innovatives Transportsystem auf der Schiene, das täglich zur Reduktion des CO_2-Ausstoßes beiträgt.

Mit sieben Vectron-Lokomotiven, drei Euro 9000 sowie zusätzlich angemieteten Lokomotiven betreibt RailCare ein schweizweites "Güter-S-Bahn-Netz". Dieses gewährleistet einen schnellen, zuverlässigen und kosteneffizienten Transport zwischen den regionalen Verteilzentren (Hubs). Die Hubs sind dabei die zentralen Schnittstellen zwischen Straße und Schiene.

Railcare transportiert im Auftrag von Coop Güter wie Lebensmittel, Non-Food-Artikel und Verpackungsmaterialien. Dabei kommen unter anderem moderne Doppeltaschenwagen der Bauart T2000 zum Einsatz, welche mit jeweils zwei so genannten Reefer- bzw. Kühlcontainern beladen werden. Dabei kommt ein durch die Firma Railcare entwickeltes Rampensystem zum Einsatz, welches über dem Mitteldrehgestell angeordnet ist. Über diese speziell von Railcare entwickelten Laderampen, können die Container einfach mit Ladehilfen befahren werden. Dieses System ist ideal, um in den Hubs einen schnellen und effizienten Tausch von Waren zu gewährleisten. Mit ihrer auffälligen Coop-Beschriftung prägen die Wagen mittlerweile das Bild des schweizerischen Güterverkehrs und sind fast täglich im ganzen Land unterwegs. Die längsten reinen T2000-Züge sind die sogenannten „Wasserzüge“ zwischen Wangen bei Olten und Brig. Je nach Bedarf werden dabei regelmässig 12 bis 13 Wagen eingesetzt.

Dank des kombinierten Schienen- und Straßentransportsystems können die Waren möglichst nahe an die Verkaufsstellen gebracht werden – nachhaltig, sicher und zuverlässig. Rund 60 Prozent der Coop-Gütertransporte erfolgen heute bereits mit der Bahn. Dies reduziert jährlich mehrere Millionen Lastwagenkilometer und spart entsprechend Energie und Emissionen.

Elektrolokomotive Rem 476 457-7

railCare

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	CH
LED	

Photomontage

- Mit vorbildgerecht gestaltetem Dach
- Ideale Zuglok für die Coop-Züge
- Lok mit dem Taufnamen "Aargau" als erste Lok im Coop-Design
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und einzeln schaltbarem Spitzen- oder Schlusslicht sowie Führerstandsbeleuchtung

Q3/2026			
7500175	DC		4/1
7510175	DCC	🔊	4/1
7520175	AC	🔊	3/1

Im Detail

Treppe separat angesteckt

Mehrteilige Umsetzung der Be- und Entladebühne für den Anlagenbetrieb

Aufwendige Bedruckung, z.B. des Lüftergitters

Originalgetreue Gravuren

2-tlg. Set 1: Doppeltaschen-Gelenkwagen T2000

neu konstruktion

railCare

Ep	VI
	786
	40195

Sdggmrs/T2000

Photomontage

- Modell exklusiv bei ROCO erhältlich
- Erstmals mit vorbildgerechter Verladebrücke, voll funktionsfähig für den Anlagenbetrieb
- Komplett neu konstruierter Reefer-Container
- Wagen aus Metalldruckguss

Q4/2026

6600322

2-tlg. Set 2: Doppeltaschen-Gelenkwagen T2000

neu konstruktion

railCare

Ep	VI
	786
	40195

Sdggmrs/T2000

Photomontage

- Modell exklusiv bei ROCO erhältlich
- Erstmals mit vorbildgerechter Verladebrücke, voll funktionsfähig für den Anlagenbetrieb
- Komplett neu konstruierter Reefer-Container
- Wagen aus Metalldruckguss

Q4/2026

6600323

Photo: Tatravagonka Poprad

Selbstentlade wagen

Wap, CSD

neu konstruktion

Der steigende Bedarf an Kohle- und Koks-Transporten zu Beginn der 70er Jahre erforderte eine Aufstockung des Bestands an Güterwagen, die für den Transport dieser Waren geeignet waren. Die bestehenden Selbstentladewagen reichten nicht mehr aus, um den ständig steigenden Anforderungen an den Transport von Schüttgütern, insbesondere Kohle und Koks, gerecht zu werden.

Insbesondere die steigenden Anforderungen an den Transport zu Wärmekraftwerken erforderten Wagen, die ein problemloses Entladen in die Vorratsbehälter ermöglichten. Aufgrund dieser neuen Anforderungen stellte das Unternehmen Ceskoslovenské vagónky - Vagónka Poprad ein Angebot über die Herstellung der neuen Bauart Wap, welche als Typ 231 bezeichnet wurde. Im Jahr 1967 wurden vier Prototypen des neuen Wagens für den Kohletransport fertiggestellt.

Nach einigen konstruktiven Änderungen wurde im Jahr 1971 die Serienproduktion des Selbstentladewagens des neuen Typs 9-401.0 mit Drehgestellen des Typs 26-2.8 aufgenommen. Die Wagen wurden als Reihe Fads/Wap gekennzeichnet und in drei Bauserien hergestellt, welche sich jeweils in Details voneinander unterscheiden.

Die Wagen für die CSD wurden werkseitig grau mit schwarzen Fahrwerken lackiert. Später wurde die Lackierung auf die klassische Lackierung von Güterwagen umgestellt, also mit rotbraunem Wagenkasten und schwarzem Fahrwerk. In dieser Farbgebung sind die Selbstentladewagen praktisch bis heute im Einsatz.

Die Selbstentladewagen der Reihe Falls haben im Laufe ihres Lebens viele Veränderungen und Umbauten erfahren. Als Beispiele seien hier die Gummidichtungen der Klappen, die seitliche Steuerung, die geteilte Entleerung in beiden Wagenhälften oder der Einbau von Drehgestellen aus der Familie Y25 genannt.

Im Detail

Zierliche Gravuren für perfekte Optik

Freistehende Griffstangen an der Seitenwand

Aufwendige Gestaltung der Wagenfront

Großes Zahnrad der Verladeeinrichtung

Bremsanlage nach CSD-Vorbild

Rangiererbühne besonders detailliert ausgeführt

Verriegelungen teilweise separat angesetzt

3-tlg. Set: Selbstentladewagen

ČSD

Ep	IV
	468
	40196

Fads/Wap

Photomontage

- **Perfekt geeignet zur Nachbildung von Ganzzügen**
- **Wagen ohne Ladegut - damit lässt sich perfekt eigenes Ladegut nach Wahl gestalten**
- **Ideale Ergänzung z.B. zu den Elektrolokomotiven der Reihe E 469.1**

Q4/2026

6600325

Güterzug-Begleitwagen

ČSD

Ep	IV
	122
	40178
	40361

Daa-k Photomontage

Q2/2026

6600238

- **Dachausführung mit Kamin**
- **Variante mit offenem Bühnengeländer**

Güterzug-Begleitwagen

ČD CARGO

Ep	VI
	122
	40178
	40361

Daa-k Photomontage

Q2/2026

6600239

- **Türen zum öffnen**
- **Verriegelungs-Hebel beweglich**

Offener Güterwagen

ČSD

Ep	IV
	161
	40183

Eas Photomontage

Q3/2026

6600004

- **Mit neuer Betriebsnummer**

Containertragwagen

ČD CARGO

Ep	VI
	226
	40196

Sgnss Photomontage

Q1/2026

6600145

- **Erstmals in blauer CD Cargo-Lackierung**

Schiebewandwagen

ČD

Ep	V-VI
	267
	40196

Habbillns Photomontage

Q3/2026

6600128

2-tlg. Set: Silowagen

ČSD

Ep	IV
	332
	40196

Uacs 451.1 Photomontage

Q2/2026

6600236

- **Modelle vollständig zugerüstet**

2-tlg. Set: Schiebeplanenwagen

ČD

Ep	V-VI
	276
	40196

Shimmns

Q1/2026

6600144

- **Ideal zur Bildung von Ganzzügen**

2-tlg. Set: Silowagen

ČD

Ep	IV
	332
	40196

Uacs Photomontage

Q2/2026

6600237

- **Freistehende Griffstangen, Geländer, Leitern und Leitungen**
- **Durchbrochene Laufgitter**

2-tlg. Set: Schiebeplanenwagen

ČD CARGO

Ep	VI
	458
	40196

Rils-y Photomontage

Q3/2026

6600159

Gedeckter Güterwagen

DB

Ep	III
	122
	6560

Gmhs Photomontage

▸ **Variante mit Blechwänden**

Q2/2026

6600274

2-tlg. Set: Offene Güterwagen

DB

Ep	III
	226
	6560

Om 12 Photomontage

▸ **Je ein Wagen mit bzw. ohne Bremserhaus**

Q2/2026

6600267

3-tlg. Set: Offene Güterwagen

DB

Ep	III
	305
	6560

O 10

Om 12

Om 12 Photomontage

Q3/2026

6600303

Schiebedach-/Schiebewandwagen

DB

Ep	IV
	115
	40183

Tims Photomontage

Q2/2026

6600264

Rungenwagen

DB

Ep	IV
	139
	6560

Kbms 440 Photomontage

Q2/2026

6600268

Druckgaskesselwagen

DB

Ep	IV
	183
	40196

Zags

Photomontage

Q3/2026

6600176

Gedeckter Güterwagen

DB

Ep	IV
	139
	6560

Gbkl 236

Photomontage

Q3/2026

6600287

2-tlg. Set: Rungenwagen

DB

Ep	IV
	458
	40183

Rs 680

Photomontage

Q4/2026

6600142

3-tlg. Set: Talbot-Schotterwagen

DB

Ep	IV
	240
	6560

Photomontage

Q4/2026

6600269

3-tlg. Set 1: Erzwagen

DB

Ep	IV
	519
	40196

Faals 150

Photomontage

- **Mit neuen Betriebsnummern**

Q1/2026
77030

3-tlg. Set 2: Erzwagen

DB

Ep	IV
	519
	40196

Faals 150

Photomontage

- **Mit neuen Betriebsnummern**

Q1/2026
77031

2-tlg. Set: Offene Güterwagen

DR

Ep	III
	226
	6560

Omu

Photomontage

Q2/2026
6600253

Expressgutwagen

DR

Ep	III
	147
	6560

Gl

Photomontage

- **Ehemaliger LEIG-Wagen, Bauart Dresden**
- **Bewegliche Schiebetüren**

Q2/2026
6600262

Staubsilowagen

DR

Ep	IV
	219
	40196

Uacs-y Photomontage

Q2/2026

6600254

- **Aufwendige Bedruckung**

2-tlg. Set: Offene Güterwagen

DR

Ep	IV
	240
	40183

Eos Photomontage

Bei den Wagen handelt es sich um ehemalige SNCB-Güterwagen, welche in den Bestand der DR wechselten. Vielen Rolldachwagen der Bauart Eos wurde bei der Deutschen Reichsbahn das Rolldach entfernt, obwohl die dafür vorgesehenen Einrichtungen erhalten blieben.

Q3/2026

6600280

Offener Güterwagen

DR

Ep	IV
	103
	40196

El Photomontage

Q3/2026

6600281

- **Ausführung mit Speichenräder**

Photo: K. Steiner

Kesselwagen

Zs-w, DR

Photo: W. Rosumek Slg. H. Westermann

neu konstruktion

Im Jahr 1976 entwickelte das Reichsbahnausbesserungswerk (RAW) Leipzig eine neue Bauart zweiachsiger Kesselwagen unter der Dokumentationsnummer 8028. Der Wagen wurde mit einem Kesselvolumen von 35 m³ ausgeführt und stellte damit eine deutliche Kapazitätssteigerung gegenüber den zuvor üblichen zweiachsigen Kesselwagen dar. Die Konstruktion basierte auf einem längeren Untergestell mit einem Achsstand von 6.000 mm, was zu einem verbesserten Laufverhalten und höherer Betriebssicherheit führte.

Während der Serienbeschaffung variierten die Güterwagen in einigen Details immer wieder. So waren die Kesselstützen teilweise aus geteilten Sattelblechen hergestellt, spätere verfügten über durchgehende und in der Mitte ausgesparte Sattelbleche. In Summe wurden, betrachtet auf die verschiedenen Serien, über 450 Wagen hergestellt. In weiterer Folge wurde unter der Dokumentationsnummer 8029 ein modifiziertes Untergestell entwickelt, welches ebenfalls weitere Kesselvarianten erhielt. Eine große Anzahl gelangte nach der Wende in den Bestand der KVG sowie zu anderen privaten Bahnunternehmen. Dort wiederum wurden einige Wagen zu Chemiekesselwagen umgebaut und mit neuen Armaturen und Anlagen ausgerüstet.

Im Detail

Durchbrochen dargestellte Laufgitter aus Ätzblech

Extra angesetzte Leitung für Chemiekessel

Entladeeinrichtung mit diagonaler Befestigung

Ladeluken am Kesselscheitel

Entladeeinrichtung mit senkrechter Befestigung

Tief gravierter Fahrwerksbereich

Freistehende Puffergriffe

2-tlg. Set: Kesselwagen

neu konstruktion

DR

Ep	IV
	236
	40196

Zs-w

Photomontage

Q3/2026

6600245

▸ **Einer der Klassiker der DR-Kesselwagen erstmals als H0-Modell**

Chemiekesselwagen

neu konstruktion

GATX

Ep	V-VI
	118
	40196

Zs

Photomontage

Q3/2026

6600247

2-tlg. Set: Kesselwagen

neu konstruktion

VTG

Ep	V-VI
	236
	40196

Zs

Photomontage

Q3/2026

6600246

Schiebeplanenwagen

SOGETANK

Ep	VI
	138
	40196

Shimmns

Q1/2026

6600133

Schiebewandwagen-Doppeleinheit

TRANSWAGGON

Ep	V-VI
	356
	40196

Hiirrs

Photomontage

Q2/2026

6600276

3-tlg. Set: Kesselwagen

NACCO

Ep	VI
	585
	40179

Zacns

Photomontage

Q2/2026

6600197

- **Zum ersten Mal mit kleiner Anschriftentafel am Kessel**

3-tlg. Set: Kesselwagen

GATX

Ep	VI
	585
	40179

Zacns

Photomontage

Q3/2026

6600277

- **Erstmals in auffälliger GATX-Lackierung**

Doppeltaschen-Gelenkwagen T3000e

DB AG

Ep	VI
	393
	40178

Sdggmrs 738/T3000e

Photomontage

- Wagen aus Metalldruckguss
- Mit vier beweglichen Klappriegeln je Wannen-Teil

Q2/2026

6600168

Taschenwagen T5

WASCOSA

Ep	VI
	230
	40178

Sdgnss/T5

- Wagen aus Metalldruckguss
- Modell ab Werk vollständig zugerüstet

Q1/2026

6600178

Containertragwagen

GATX

Ep	VI
	226
	40196

Sgns

Photomontage

- Wagen aus Metalldruckguss

Q2/2026

6600279

3-tlg. Set: Offene Güterwagen

DB AG

Ep	VI
	543
	40196

Eanos-x 055

Photomontage

Q3/2026

6600291

Oftmals werden Container nicht nur auf dafür vorgesehenen Wagen transportiert. Auch offene Güterwagen dienen oft dem Transport und bringen damit ein besonderes Bild auf die Anlage.

Coiltransportwagen

RENFE

Ep	IV
	138
	40196

Shimms Photomontage

Q4/2026

6600198

Coiltransportwagen

RENFE

Ep	V-VI
	138
	40196

Shimms Photomontage

Q4/2026

6600139

Schiebewandwagen

DSB

Ep	V-VI
	175
	40196

Hbbillns Photomontage

Q2/2026

6600266

Flachwagen

SNCF

Ep	IV
	139
	6560

Klms Photomontage

Q4/2026

6600300

2-tlg. Set: Niederbordwagen

SNCF

Ep	III-IV
	284
	5343200

TP

▸ **Wagen mit unterschiedlichen Radsätzen**

Q1/2026

6600224

2-tlg. Set: Rolldachwagen

SNCF

Ep	IV-V
	240
	40183

Ts Photomontage

Q2/2026

6600251

3-tlg. Set: Rolldachwagen

SNCF

Ep	IV
	483
	40183

Taems

Photomontage

Q3/2026

6600285

Gedeckter Güterwagen

MAV

Ep	IV
	122
	40183

Gg

Photomontage

▸ **Mit neuer Betriebsnummer**

Q1/2026

6600097

2-tlg. Set: Schiebedachwagen

MAV

Ep	IV
	228
	40183

Tcs

Photomontage

Q1/2026

6600116

Druckgaskesselwagen

MOL

Ep	VI
	204
	40196

Zagkks

Photomontage

Q3/2026

6600284

2-tlg. Set: Offene Güterwagen

MAV

Ep	V
	228
	40183

Es

Photomontage

Q4/2026

6600301

Gedeckter Güterwagen

MAV

Ep	V-VI
	249
	40183

Gabs

Photomontage

Q4/2026

6600129

Schwenkrungenwagen

FS

Ep	IV
	160
	40196

Ks Photomontage

Q3/2026

6600165

▸ **Seitenwandrungen stehend oder umgelegt montierbar**

2-tlg. Set: Coiltransportwagen

FS

Ep	V-VI
	276
	40196

Shmmns Photomontage

Q2/2026

6600181

2-tlg. Set: Schiebewandwagen

FS

Ep	VI
	356
	40196

Hbbillns Photomontage

Q4/2026

6600308

Kesselwagen

NS

Ep	III-IV
	101
	6560

Photomontage

Q2/2026

6600249

Rungenwagen

NS

Ep	IV
	160
	40196

Kls Photomontage

Q3/2026

6600289

▸ **Beladen mit zwei 20-Fuß-Containern der Spedition „ScanDutch“**

3-tlg. Set: Sandwagen

NS

Ep	III
	291
	40196

GZMK Photomontage

▸ **Mit Sandbeladung**

Q2/2026

6600259

2-tlg. Set: Schiebeplanenwagen

NACCO

Ep	VI
	276
	40196

Shimmns

Photomontage

Q1/2026

6600226

Schwerlastwagen

RAILPRO

Ep	VI
	187
	40196

Samms

Photomontage

Q3/2026

6600286

2-tlg. Set: Offene Güterwagen

TANKWAGON

Ep	VI
	362
	40196

Eanos

Photomontage

Q3/2026

6600295

3-tlg. Set: Schwerlast-Flachwagen

NS

Ep	IV
	561
	40196

Sas

Photomontage

Q2/2026

6600263

Doppeltaschen-Gelenkwagen T3000e

WASCOSA

Ep	VI
	393
	40178

Sdggmrs 738/T3000e Photomontage

- Wagen aus Metalldruckguss
- Beladen mit zwei LKW-Aufliegern der Spedition HST
- Mit acht beweglichen Klappriegeln je Wannen-Teil
- Variabel mit stehendem bzw. umgeklappten Rangiergriff bestückbar

Q2/2026

6600260

Taschenwagen T5

WASCOSA

Ep	VI
	230
	40178

Sdgnss/T5 Photomontage

Q3/2026

6600275

- Wagen aus Metalldruckguss
- Modell ab Werk vollständig zugerüstet

2-tlg. Set: Offene Güterwagen

PKP

Ep	III
	232
	6560

Wddo

Wddoh Photomontage

Q1/2026

6600216

3-tlg. Set: Güterwagen

PKP

Ep	III
	376
	40183
	40196

Kddt

Wddo

Kdst Photomontage

Q3/2026

6600273

Gedeckter Güterwagen

PKP

Ep	IV
	139
	40196

Hbk (Kdst) Photomontage

Q4/2026

6600187

Offener Güterwagen

PKP

Ep	IV
	124
	6560

E (Wddoh) Photomontage

Q1/2026

6600217

▸ **Ergänzungswagen zum Güterzug-Set Art.-Nr. 6600101**

Güterzugbegleitwagen

PKP

Ep	IV
	115
	40196

U (Ft) Photomontage

Q3/2026

6600278

▸ **Die ideale Ergänzung zu vielen PKP-Güterwagen der Epoche IV**

Kesselwagen

PKP

Ep	IV
	102
	40183

Uh Photomontage

Q3/2026

6600293

Rungenwagen

n: formvariante

PKP

Ep	IV
	229
	40196

Rs-x Photomontage

Q4/2026

6600327

▸ **Modell erstmals mit polnischem Drehgestell der Bauart 1XTa**

Schiebewandwagen

PKP CARGO

Ep	V-VI
	175
	40196

Hbbins Photomontage

Q2/2026

6600255

Containertragwagen

PKP

Ep	V-VI
	226
	40196

Sgns Photomontage

Q3/2026

6600304

▸ **Wagen aus Metalldruckguss**

Photo: K. Steiner

Selbstentlade wagen

Wap, PKP

Photo: L. Niedziolko

neu konstruktion

In Polen wuchs in den Jahren rund um 1970 der Bedarf an Kohle- und Koks zur Energie-Gewinnung. Es wurden immer mehr Wärmekraftwerke gebaut, doch der Abbau im Umfeld jener, konnte nicht immer den konkreten Bedarf decken. Auch die bei den PKP im Bestand befindlichen Selbstentladewagen, verschiedenster Bauarten, konnten den gestiegenen Anforderungen an zu transportierender Masse und den neuen Geschwindigkeiten nicht mehr gerecht werden.

Zur gleichen Zeit haben die tschechischen Staatsbahnen beim Hersteller Ceskoslovenské vagónky - Vagónka Poprad neue 4-achsige Selbstentladewagen getestet und später in Auftrag gegeben. Nach einigen konstruktiven Änderungen wurde im Jahr 1971 die Serienproduktion des Selbstentladewagens des neuen Typs 9-401.0 mit Drehgestellen des Typs 26-2.8 für die CSD aufgenommen. Die Wagen wurden als Reihe Fads/Wap gekennzeichnet und in drei Bauserien hergestellt, welche sich jeweils in Details voneinander unterscheiden. Nach einigen Tests haben sich auch die PKP für die Bestellung einer größeren Serie angeschlossen. Die letzte Ausführung entspricht dabei dem Wagen mit der Typenbezeichnung 9-402.1, der schon nach einigen Jahren an die PKP geliefert wurde.

Anfangs waren die Wagen noch in grau gehalten, während sie über ihren Einsatz-Zeitraum mehrmals die Lackierung wechselten. Noch heute stehen bei PKP Cargo, im attraktiven blauen Farbkleid, viele der Wagen im Einsatz. Auch einige private Bahnanbieter setzen die Wagen noch heute ein, teilweise im attraktiven Ganzzug-Verkehr.

Im Detail

Farblich hervorgehobene Details

Freistehende Leiter auf der Bühnenseite

Seitenwand mit vielen extra Details

Bremsanlage nach PKP Vorbild

Seilhaken extra angesetzt

3-tlg. Set: Selbstentladewagen

neu konstruktion

PKP

Ep	IV
	468
	40196

Wap

Photomontage

Q4/2026

6600324

2-tlg. Set: Selbstentladewagen

neu konstruktion

DB SCHENKER

Ep	VI
	312
	40196

Fal

Photomontage

Q4/2026

6600326

2-tlg. Set: Selbstentladewagen

PKP

Ep	V
	330
	40196

Fals

Photomontage

Q4/2026

6600328

- Modelle erstmals mit polnischem Drehgestell der Bauart 1XTa
- Perfekte Ergänzung zum Selbstentladewagen-Set Art.-Nr. 6600218

Schiebewandwagen

ŽSSK CARGO

Ep	VI
	267
	40196

Habbillns

Photomontage

- Aufwendige Bedruckung mit Werbemotiv

Q3/2026

6600225

Schiebewandwagen-Doppeleinheit

TRANSWAGGON

Ep	VI
	350
	40196

Himrrs

Photomontage

Q4/2026

6600311

- Beide Wagen sind mit einer lösbaren Deichsel starr verbunden

SCHMAL spur

Photo: J. Kaufmann

Photo: K. Steiner

Schmalspur
rollwagen
ÖBB

Photo: K. Steiner

neu konstruktion

Ab dem Jahr 1984 haben die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) bei den Jenbacher Werken (JW) zur Ablösung des alten Rollbock-Betriebs Nachfolgemodelle in Auftrag gegeben. Rollwagen dienen dem Einsatz auf schmalspurigen Strecken, um regelspurige Güterwagen ohne aufwendige Umladung aufzunehmen und mitzuführen. Damit war ein effizienter Weitertransport der Normalspurwagen möglich. In zwei Bauserien wurden dabei über 80 Wagen hergestellt und an die ÖBB geliefert. Dabei unterschieden sich die zwei Bauserien vor allem in der Länge: der Hauptteil der Serie war mit einer Länge von 9,5 Metern ausgeführt, der kleinere Teil hat eine Länge von 7,5 Metern. Eins ist allen Wagen gemein: zwei jeweils 3-achsige Drehgestelle.

Die Normalspur-Wagen wurden mittels speziellen Hemmschuhen auf den Rollwagen fixiert. Durch das Kuppeln zweier Rollwagen zu einer Einheit, konnten auch längere Normalspurwagen ohne Probleme transportiert werden.

Neben den ÖBB waren bzw. sind Rollwagen noch heute bei der Zillertalbahn oder der Pinzgauer Lokalbahn im Einsatz bzw. Bestand.

2-tlg. Set: Schmalspur-Rollwagen

neu konstruktion

ÖBB

Ep	IV-V
	224

WW/s

Photo: H. Herdin

- Zum Einsatz für den Transport von Regelspur-Güterwagen auf Schmalspurstrecken
- Fein detaillierte Ausführung der Rollwagen mit Rahmen aus Metalldruckguss
- Kuppelbar mit beiliegender Kuppelstange mit allen H0e-Fahrzeugen

Q4/2026

6640005

2-tlg. Set: Schmalspur-Rollwagen

neu konstruktion

Zillertal-bahn

Ep	V-VI
	224

WW/s

Photo: H. Herdin

- Zum Einsatz für den Transport von Regelspur-Güterwagen auf Schmalspurstrecken
- Fein detaillierte Ausführung der Rollwagen mit Rahmen aus Metalldruckguss
- Kuppelbar mit beiliegender Kuppelstange mit allen H0e-Fahrzeugen

Q4/2026

6640007

Diesellokomotive 2095.13

ÖBB

Ep	III
	120
	PluX22
	200 mm
	LED

Photomontage

Die ab 1958 beschafften Lokomotiven der Reihe 2095 bildeten über Jahrzehnte das Rückgrat der ÖBB auf den dieselbetriebenen Schmalspurstrecken. Sie waren im Personen- und Güterverkehr, insbesondere im Rollbock-/Rollwagenverkehr im Einsatz.
Die 2095er wurden auf den Schmalspurstrecken der Ybbstalbahn, der Bregenzerwaldbahn, der Krimmlerbahn, der Waldviertelbahn sowie auf der sogenannten „Krumpe“ eingesetzt. Letztere bildete die heute stillgelegte Lokalbahn von Ober-Grafendorf nach Gresten.

- **Ausführung in Original-Lackierung**
- **Feinste Details: freistehende Griffstangen, feine Lampenringe und ein durchbrochenes Lüftungsgitter am Dach**
- **Modell mit erhabenen Zierleisten**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fern- und Rangierlicht und Führerstandsbeleuchtung**

Q3/2026		
7540007	DC	4/2
7550007	DCC	4/2

Photo: J. Kaufmann, Anlage der Mariazellerbahn Modell

Elektrolokomotive 1099.13

ÖBB

Ep	III-IV
	127
	Next18
	261 mm
	LED

Photomontage

Zwischen 1911 und 1914 wurden 16 Lokomotiven dieser speziell für die Mariazellerbahn konstruierten Bauart von den ehem. niederösterreichischen Landesbahnen beschafft. In den Jahren 1959 bis 1962 wurden die Lokomotiven unter Beibehaltung der original Fahrwerke modernisiert und insbesondere mit neuen Lokkästen ausgestattet. Die Loks erreichten eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h und hatten eine Leistung von 405 kW.

- **Lackierung in karminrot/elfenbein**
- **Epoche-III-Ausführung**
- **Separat angesetzte Scheibenwischer**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstandsbeleuchtung**

Q3/2026			
7540008	DC		6/0
7550008	DCC	🔊	6/0

Photo: J. Kaufmann, Anlage der Mariazellerbahn Modell

2-tlg. Set: Schmalspur-Personenwagen

n: formvariante

ÖBB

Ep	IV
	184

Q3/2026

6240005

Bi/s

Photomontage

- **Wagenkasten mit Ausschnitt für Webastoheizung**
- **Ausführung für im Waldviertel beheimatete Wagen**

3-tlg. Set: Personenwagen

ÖBB

Ep	III-IV
	465

B4ipho/s

B4ipho/s

AB4ipho/s

Photomontage

- **Epoche-III-Ausführung in brauner Lackierung mit Zierstreifen**

Q3/2026

6240007

3-tlg. Set: Personenzug „Ötscherbär“

NÖVOG

Ep	VI
	465

Q3/2026

6240006

B

B

BD

Photomontage

▸ **Neues Design mit Zierstreifen**

Art. Nr.	Seite
70321	102
70322	102
71395	26
71396	26
77034	205
77030	226
77031	226
78322	102
79396	26
5100016	171
5100017	171
5110010	172
5110011	172
5110012	172
5110013	172
5110014	173
5110015	173
6200190	7
6200197	18
6200081	134
6200201	39
6200108	132
6200202	39
6200109	132
6200110	132
6200203	40
6200111	132
6200205	39
6200204	40
6200163	83
6200164	83
6200165	83
6200166	83
6200211	40
6200200	51
6200198	57
6200237	22
6200238	23
6200239	23
6200240	24
6200241	24
6200226	40
6200212	63
6200213	63
6200243	35
6200254	27
6200255	27
6200256	27
6200206	81
6200208	90
6200209	90
6200235	78
6200228	111
6200230	126
6200231	126
6200178	179
6200232	126
6200233	126
6200179	180
6200183	191
6200184	192
6200244	133
6200185	193
6200180	202
6200194	198
6200195	198
6200196	198
6200214	182
6200215	184
6200216	184
6200217	185
6200220	186
6200221	186
6200222	186
6200223	187
6200224	187
6200225	187
6200227	187
6200229	199
6200247	189
6200242	197
6200249	195
6200251	196
6200253	197
6210210	89
6210178	179
6210179	180
6210180	202
6210199	185
6210218	182
6210246	189
6210248	195
6210250	196
6220178	179
6220179	180
6220199	185
6220218	182
6220246	189
6220248	195
6220249	195
6220250	196
6220251	196
6220253	197
6240007	251
6240006	252
6240005	2511
6600004	222
6600033	203
6600223	16
6600042	204
6600043	204
6600092	206
6600258	41
6600093	206
6600097	235
6600265	77
6600128	222
6600116	235
6600201	159
6600129	235
6600133	232
6600145	222
6600144	223
6600142	225
6600270	98
6600271	98
6600139	234
6600257	121
6600172	206
6600159	223
6600218	169
6600248	142
6600229	167
6600196	205
6600176	225
6600168	233
6600165	236
6600178	233
6600181	236
6600219	203
6600302	121
6600187	238
6600220	208
6600222	207
6600197	232
6600221	209
6600198	234
6600231	205
6600234	207
6600232	209
6600235	207
6600233	209
6600250	201
6600216	238
6600243	212
6600244	212
6600217	239
6600224	234
6600236	223
6600238	222
6600237	223
6600239	222
6600226	237
6600225	244
6600272	203
6600245	231
6600246	231
6600247	231
6600329	150
6600253	226
6600330	150
6600320	161
6600254	227
6600318	165
6600319	165
6600283	201
6600334	151
6600251	234
6600249	236
6600335	151
6600264	224
6600262	226
6600339	152
6600267	224
6600340	152
6600268	224
6600269	225
6600255	239
6600259	236
6600294	202
6600274	224
6600260	238
6600266	234
6600263	237
6600280	227
6600281	227
6600276	232
6600277	232
6600273	238
6600287	225
6600279	233
6600275	238
6600278	239
6600284	235
6600285	235
6600286	237
6600291	233
6600289	236
6600303	224
6600295	237
6600293	239
6600300	234
6600301	235
6600322	217
6600323	217
6600304	239
6600308	236
6600325	221
6600311	244
6600327	239
6600324	243
6600326	243
6600328	244
6620244	212
6640005	248
6640007	248
7100033	15

7100036	16
7100048	7
7100037	18
7100047	11
7100051	10
7100041	22
7100032	34
7100039	30
7100044	28
7100046	30
7100045	31
7100038	42
7100043	38
7100049	41
7100050	42
7110033	15
7110036	16
7110048	7
7110037	18
7110047	11
7110051	10
7110041	22
7110032	34
7110039	30
7110044	28
7110046	30
7110045	31
7110038	42
7110043	38
7110049	41
7110050	42
7120033	15
7120037	18
7120047	11
7120051	10
7120041	22
7120032	34
7120039	30

7120044	28
7120046	30
7120045	31
7120038	42
7120049	41
7300022	135
7300021	137
7300098	80
7300094	88
7300068	140
7300087	135
7300092	131
7300088	136
7300083	142
7300093	133
7300090	136
7300089	137
7300085	153
7300096	153
7300082	168
7300081	169
7300084	167
7300106	147
7300086	167
7300107	156
7300105	158
7300097	166
7300104	161
7300103	164
7310022	135
7310021	137
7310098	80
7310094	88
7310024	168
7310068	140
7310087	135
7310092	131
7310088	136

7310083	142
7310093	133
7310090	136
7310089	137
7310070	159
7310085	153
7310096	153
7310082	168
7310081	169
7310084	167
7310106	147
7310086	167
7310108	149
7310095	166
7310107	156
7310105	158
7310097	166
7310104	161
7310103	164
7320098	80
7320094	88
7320024	168
7320068	140
7320087	135
7320092	131
7320088	136
7320083	142
7320093	133
7320070	159
7320085	153
7320096	153
7320106	147
7320108	149
7320095	166
7320107	156
7320105	158
7320097	166
7320104	161

7320103	164
7500065	67
7500073	67
7500100	101
7500135	74
7500163	50
7500166	56
7500160	65
7500148	78
7500170	61
7500159	72
7500161	73
7500173	64
7500172	72
7500164	80
7500157	88
7500122	123
7500195	52
7500194	55
7500181	74
7500146	109
7500158	99
7500186	76
7500177	95
7500178	95
7500198	77
7500174	102
7500168	109
7500165	114
7500190	91
7500185	101
7500222	65
7500188	99
7500176	112
7500167	122
7500184	111
7500179	120
7500206	96

7500207	96
7500191	112
7500183	121
7500192	116
7500224	86
7500197	114
7500189	125
7500196	124
7500210	122
7500211	123
7500212	149
7500182	181
7500218	164
7500175	216
7510065	67
7510073	67
7510100	101
7510135	74
7510163	50
7510166	56
7510160	65
7510148	78
7510170	61
7510159	72
7510161	73
7510173	64
7510172	72
7510164	80
7510157	88
7510122	123
7510195	52
7510194	55
7510181	74
7510146	109
7510158	99
7510186	76
7510177	95
7510178	95

7510198	77
7510174	102
7510168	109
7510165	114
7510190	91
7510185	101
7510222	65
7510188	99
7510176	112
7510167	122
7510184	111
7510179	120
7510206	96
7510207	96
7510191	112
7510183	121
7510192	116
7510224	86
7510197	114
7510189	125
7510196	124
7510210	122
7510211	123
7510212	149
7510182	181
7510218	164
7510175	216
7520065	67
7520073	67
7520100	101
7520163	50
7520166	56
7520160	65
7520148	78
7520170	61
7520159	72
7520161	73
7520173	64

7520172	72
7520164	80
7520157	88
7520195	52
7520194	55
7520146	109
7520158	99
7520186	76
7520177	95
7520178	95
7520198	77
7520174	102
7520168	109
7520165	114
7520190	91
7520185	101
7520222	65
7520188	99
7520176	112
7520167	122
7520184	111
7520179	120
7520206	96
7520207	96
7520191	112
7520183	121
7520192	116
7520224	86
7520197	114
7520196	124
7520210	122
7520211	123
7520212	149
7520182	181
7520218	164
7520175	216
7540007	249
7540008	250

7550007	249
7550008	250
7700014	57
7700039	46
7700036	70
7700037	71
7700032	106
7700033	108
7700011	134
7700016	142
7710014	57
7710039	46
7710036	70
7710037	71
7710032	106
7710033	108
7710011	134
7710016	142
7720014	57
7720039	46
7720036	70
7720037	71
7720032	106
7720033	108
7720011	134
7720016	142

Herausgeber:
Modelleisenbahn GmbH
Plainbachstraße 4, 5101 Bergheim; Austria
www.roco.cc

Bildnachweise:
Modelleisenbahn GmbH, M. Zirn, S. Zenzmaier, M. Huber, H. Gogg sowie bei den Bildern angegebene Fotografen.

Druck und Verarbeitung:
Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wiener Straße 80, 3580 Horn; Austria

Copyright:
© 2026 Modelleisenbahn GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
Dieser Katalog einschließlich aller seiner Teile, wie Daten und Bilder, sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Modelleisenbahn GmbH unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Verarbeitung oder Weiterverarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen, Marken, Handelsnamen oder Firmenbezeichnungen sowie sonstiger Kennzeichen in diesem Katalog berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese von jedem frei benutzt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um eingetragene Marken oder sonstige gesetzlich geschützte Kennzeichen handeln, wenn sie nicht eigens als solche markiert sind.

® Eingetragene Marken: ROCO, FLEISCHMANN, FLÜSTERSCHLEIFER, ROCO LINE, GEOLINE, Z21, multiMAUS, smart RAIL
Markeninhaber: Modelleisenbahn GmbH, Plainbachstraße 4, 5101 Bergheim; Austria
Gem. §§ 10, 10a MarkenSchG verbietet der Markeninhaber Dritten, die eingetragenen Marken ohne seine Zustimmung im geschäftlichen Verkehr zu verwenden.

Haftung:
Die Modelleisenbahn GmbH bemüht sich, den Inhalt dieses Kataloges mit hoher Qualität zur Verfügung zu stellen. Trotz höchstmöglicher Sorgfalt kann die Modelleisenbahn GmbH keine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Katalog enthaltenen Inhalte und Informationen übernehmen. Für eventuelle Schäden materieller oder ideeller Art durch Nutzung, Nichtnutzung oder Vorenthaltung von fehlerhaften oder unvollständige Informationen dieses Kataloges – sofern sie nicht durch nachweislichen Vorsatz oder nachweislich grobe Fahrlässigkeit seitens der Modelleisenbahn GmbH begründet sind – kann keinerlei Gewähr und Haftung übernommen werden. Die Modelleisenbahn GmbH behält sich vor, jederzeit die Inhalte und die technischen Eigenschaften der angeführten Produkte zu aktualisieren. Viele Abbildungen zeigen Photomontagen und CAD-Zeichnungen. Die endgültige und gelieferte Ausführung der Modelle kann deshalb von den gezeigten Bildern abweichen. Elektrische und mechanische Daten und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Produkte aus der Serienproduktion können in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Es besteht durchaus die Möglichkeit, dass die abgebildeten oder beschriebenen Produkte möglicherweise nicht in ihrem Land erhältlich sind. Änderungen und Liefermöglichkeiten für die abgebildeten Produkte bleiben vorbehalten. Die Inhalte, die wir kommunizieren, können mit Hilfe von KI erstellt worden sein.

Hinweis: Abbildungen dienen der Illustration und können in Farbe, Form oder Details vom tatsächlich gelieferten Produkt abweichen. Maßgeblich sind ausschließlich die Angaben in den jeweiligen Produktbeschreibungen auf unserer Website www.roco.cc.

Länderkennung

- Österreich (A)
- Belgien (B)
- Bosnien/Herzegowina (BIH)
- Kanada (CAN)
- Schweiz (CH)
- Tschechische Republik (CZ)
- Deutschland (D)
- Dänemark (DK)
- Spanien (E)
- Frankreich (F)
- Ungarn (H)
- Italien (I)
- Luxemburg (L)
- Niederlande (NL)
- Norwegen (N)
- Polen (PL)
- Rumänien (RO)
- Russland (RUS)
- Schweden (S)
- Slowakische Republik (SK)
- Slowenien (SLO)
- Vereinigte Staaten (US)

Epochen

Ep I	**Epoche I:** ca. 1870 – 1920
Ep II	**Epoche II:** ca. 1920 – 1945
Ep III	**Epoche III:** ca. 1945 – 1968
Ep IV	**Epoche IV:** ca. 1968 – 1994
Ep V	**Epoche V:** 1994 – 2006
Ep VI	**Epoche VI:** seit 2007

Gleise

R2	**R2** Bogen 30°, r = 358 mm
R3	**R3** Bogen 30°, r = 419,6 mm
R4	**R4** Bogen 30°, r = 481,2 mm
R5	**R5** Bogen 30°, r = 542,8 mm
R6	**R6** Bogen 30°, r = 604,4 mm

Bahnverwaltungen

K.K.St.B.	Kaiserlich-Königliche Staatsbahnen
BBÖ, ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
SNCB	Nationale Gesellschaft der belgischen Eisenbahnen
SBB	Schweizerische Bundesbahnen
K.P.E.V.	Königlich Preußische Eisenbahn-Verwaltung
K.Bay.Sts.B	Königliche Bayerische Staatseisenbahn
DWM	Deutsche Wehrmacht (1935 bis 1945)
DRG	Deutsche Reichsbahn Gesellschaft (bis 1937)
DRB	Deutsche Reichsbahn (1937 bis ca. 1949)
DR	Deutsche Reichsbahn (DDR)
DB	Deutsche Bundesbahn (1951 bis 1993)
DB AG	Deutsche Bahn AG (seit 1.1.1994)
DSB	Dänische Staatsbahnen
RENFE	Spanische Eisenbahn
SNCF	Nationale Gesellschaft der französischen Eisenbahnen
MÁV	Ungarische Staatsbahnen
FS	Italienische Staatsbahnen
NSB	Norwegische Staatsbahnen
SS, NS	Niederländische Eisenbahnen
PKP	Polnische Staatsbahnen
SJ	Schwedische Staatsbahnen
RŽD	Russische Eisenbahnen
ČSD	Tschechoslowakische Staatsbahnen (1919-1992)
ČD	Tschechische Staatsbahnen
ŽSR	Eisenbahnen der Slowakischen Republik (1993-2004)
ŽSSK	Eisenbahnen der Slowakischen Republik (seit 2005)
CFL	Nat. Gesellschaft der Luxemburgischen Eisenbahnen
SŽ	Slowenische Eisenbahnen
SŽD	Sowjetische Eisenbahnen

Zeichenerklärung

0000000	Artikelnummer
Q1-4/2026	Erscheinungstermin 1.-4. Quartal im jeweiligen Jahr
n:	Neuheit
Ep III	Epoche
187	Länge über Puffer
DC	Gleichstrom (ohne Decoder)
DCC	Gleichstrom (Digital ab Werk mit Decoder)
DCC	Gleichstrom (Digital ab Werk mit Sounddecoder)
AC	Wechselstrom (Digital ab Werk mit Decoder)
AC	Wechselstrom (Digital ab Werk mit Sounddecoder)
5/2	Antrieb auf x Achsen / x Achsen mit Haftreifen
	Lok-Tenderantrieb mit Kardanwelle
	Spitzenlicht weiß bzw. weiß-rot mit Fahrtrichtung wechselnd
CH	Spitzenlicht nach Ländervorbild (hier z.B. Schweiz)
LED	Beleuchtung mittels LED / Glühlampe
WIRE	Verdrahtete Decoderverbindung 6 polig
NEM 651	Schnittstelle NEM 651 6 polig
NEM 652	Schnittstelle NEM 652 8 polig
PluX16	Schnittstelle PluX16
PluX22	Schnittstelle PluX22
Next18	Schnittstelle Next18
R2	Mindestbefahrbarer Radius
	Pufferkondensator
6454	Innenbeleuchtung / Innenbeleuchtung Einbausatz
6560	Wechselstrom-Radsatz
	Digitale Rangierkupplung
	Dynamischer Dampf aus dem Schornstein
Z21 Cab	Z21-Führerstand verfügbar

Modelleisenbahn GmbH
Plainbachstraße 4
5101 Bergheim • Austria
www.roco.cc

Ihr ROCO-Fachhändler

4100028

4100028